

Benutzerhandbuch

Kompaktkran C6e Gen 2



Übersetzung der Originalanweisungen

Serien-Nr.:

Lieferdatum:

Referenz: U.C6e Gen 2.DE

Version: 1.0

Inhaltsübersicht

Revisionskontrolle	i
Eigentumsrechte	i
Vorwort	ii
Allgemeine Geschäftsbedingungen	ii
Gewährleistung und Haftung	ii
Zielgruppe	iii
Warnsymbole	iii
Aufbau des Benutzerhandbuchs	iv
1. Einführung	1
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
1.2 EG-Erklärung	1
1.3 Typenschild	2
2. Sicherheit	3
2.1 Einführung	3
2.2 Hinweise zu den Sicherheitsmerkmalen	4
2.2.1 Allgemeines	4
2.2.2 110%-Knopf	4
2.3 Personal	4
2.4 Arbeitsumgebung	5
2.5 Während der Einrichtung	6
2.6 Während der Arbeit	6
2.7 Während des Hebens	7
2.8 Arbeiten mit langen Lasten	8
2.9 Kran bewegen	8
2.10 Elektrik	9
2.11 Nach der Arbeit	9
2.12 Not-Halt	10
2.13 Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter – RCL)	10
2.14 Piktogramme	10
3. Technische Daten	13
3.1 Abmessungen	13
3.2 Schwerpunkt	13
3.3 Spezifikationen	14
3.3.1 Grunddaten	14
3.3.2 Gewichte des Krans und der Komponenten	14

3.3.3 Maximale Lasten	14
3.3.4 Maximale Schräglage	14
3.3.5 Hilfsspitze	14
3.3.6 Winde	14
3.3.7 Umgebungsbedingungen	15
3.3.8 Unterwagen	15
3.3.9 Elektrische Anlage	15
3.3.10 Hydraulikanlage	15
3.3.11 Fernbedienung	16
4. Beschreibung	17
4.1 Hauptkomponenten	18
4.1.1 Ausleger	19
4.1.2 Gegengewicht	19
4.1.3 Abstützungen	20
4.2 Zubehör	21
4.2.1 Winde	21
4.2.2 Hilfsspitze	22
4.3 Anbaugeräte zum Heben	22
4.3.1 Haken	23
4.3.2 Hebeadapter	23
4.3.3 Sucherhaken	23
4.3.4 Windenkopf	24
4.4 Staufächer	25
4.5 Schaltschrank	25
4.5.1 Bedienelemente an der Außenseite des Schaltschranks	25
4.6 Arbeitslichter	27
4.7 Signalsäule	28
5. Fernbedienung	29
5.1 Einführung	29
5.2 Knöpfe	30
5.2.1 Steuerknöpfe für den Kompaktkran	30
5.2.2 Navigationsfeld	35
5.2.3 110%-Knopf	35
5.2.4 Fahrgeschwindigkeit	35
5.2.5 Umschaltknopf für Unterwagen / Oberwagen	36
5.2.6 Arbeitslicht	36
5.3 Hebel	37
5.3.1 Standardkonfiguration	37
5.3.2 Kalibrierung	41
5.3.3 Funktionszuordnung	44

5.4 Anzeige	46
5.4.1 Bei Steuerung des Unterwagens	46
5.4.2 Pick-and-Carry-Modus	49
5.4.3 Bei Steuerung des Oberwagens	50
5.4.4 Pick-and-Carry-Modus	53
5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden	54
5.5.1 LED blinkt nicht	55
5.5.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt	55
5.6 Kabelverbindung der Fernbedienung	55
5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden	56
6. Pflege des Batteriepakets	59
6.1 Einführung	59
6.2 Ladestandanzeige	59
6.3 Batteriepaket laden	60
7. Installation	63
7.1 Tägliche Kontrolle (Kontrolle vor der Benutzung)	63
7.2 Kompaktkran starten und stoppen	64
7.2.1 Kompaktkranstarten	64
7.2.2 Kompaktkran Anhalten	65
7.3 Breite der Raupenkette einstellen	66
7.4 Kompaktkran bewegen	66
7.4.1 Steuerung verwenden	66
7.4.2 Maximale Neigungswinkel beim Bewegen eines unbeladenen Kompaktkran	67
7.5 Abstützungen einstellen	68
7.5.1 Vorbereitung	68
7.5.2 Wie werden die Abstützungen eingestellt	68
7.5.3 Wie werden die Abstützungen automatisch eingestellt	70
7.6 Verwendung der Auslegerverlängerungen	72
7.6.1 Automatisches Einfahren der Abstützungen	72
7.7 Gegengewicht einstellen	73
7.7.1 Vorbereitung	73
7.7.2 Wie wird das Gegengewicht eingestellt	73
7.7.3 Das Gegengewicht während der Fahrt betätigen	74
7.8 Hilfsspitze	75
7.8.1 Hilfsspitze anbauen	75
7.8.2 Hilfsspitze abbauen	76
7.9 Anbaugerät anbauen	78
7.9.1 Haken	78
7.9.2 Hebeadapter	78
7.9.3 Sucherhaken	80

7.9.4 Windenkopf	80
7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten	81
7.10.1 Winde identifizieren	82
7.10.2 Windenseil in Position bringen	83
7.10.3 Seil auf die Hilfsspitze bewegen	84
7.10.4 Hakenflasche befestigen	87
7.11 Seilzug (2x) mit dem Windenkopf	90
7.11.1 Windenseil mit dem Windenkopf verbinden	90
7.11.2 Befestigung der Hakenflasche mit 2-facher Einscherung	91
7.12 Seilzug (4x) mit dem Windenkopf	93
7.12.1 Windenseil mit dem Windenkopf verbinden	93
7.12.2 Befestigung der Hakenflasche mit 4-facher Einscherung	95
7.12.3 Abschlepphaken montieren	97
8. Betrieb	99
8.1 Hebevorgang planen	99
8.2 Verschiedene Arten, eine Last zu heben	99
8.3 Führen der Last	100
8.4 Überbrückungsvorrichtung	100
8.5 Not-Halt	101
8.5.1 Position	101
8.5.2 Betrieb	101
8.5.3 Starten Sie den Kran nach einem Not-Halt neu.	101
8.6 Last mit dem Ausleger heben	101
8.6.1 Steuerung	102
8.6.2 Maximaler Auslegerwinkel beim Heben mit Haken	102
8.7 Heben mit der Winde	102
8.7.1 Verwendungszeitpunkt	103
8.7.2 Winde untersuchen	103
8.7.3 Steuerung	104
8.7.4 Windenkopfpositionen im Hebeadapter	104
8.7.5 Maximaler Winkel des Auslegers und der Hilfsspitze zum Windenkopf	106
8.8 Heben mit der Hilfsspitze	106
8.8.1 Steuerung	106
8.8.2 Maximaler Winkel der Hilfsspitze beim Heben mit Haken	107
8.8.3 Sucherhakenpositionen im Hebeadapter	107
8.8.4 Maximaler Winkel der Hilfsspitze mit Sucherhaken	108
8.9 Heben mit der Hilfsspitze und der Winde	108
8.9.1 Steuerung	109
8.9.2 Windenkopfpositionen im Hebeadapter	109
8.9.3 Maximaler Winkel des Auslegers und der Hilfsspitze zum Windenkopf	110

8.10 Pick-and-Carry-Modus	110
8.10.1 Aufrufen des Pick-and-Carry-Modus ohne Heben einer Last	111
8.10.2 Aufrufen des Pick-and-Carry-Modus beim Heben	111
8.11 Gegengewicht entfernen und anbauen	111
8.11.1 Gegengewicht entfernen	111
8.11.2 Gegengewicht anbauen	115
9. Wartung	119
9.1 Einführung	119
9.2 Wartungsarbeiten	120
9.2.1 Erstmalige Benutzung	120
9.2.2 Planmäßige Wartung	120
9.3 Sicherheit bei der Wartung	120
9.4 Wartungsplan	122
9.4.1 Allgemeines	122
9.4.2 Raupenkettens Unterwagen	123
9.4.3 Hydraulikanlage	124
9.4.4 Elektrische Anlage	124
9.5 Schmiermittel	126
9.5.1 Schmierfett	126
9.6 Hydraulikanlage	126
9.6.1 Ölstand prüfen	126
9.6.2 Öltank befüllen	128
9.7 Schmierung	128
9.8 Alle 50 Stunden	131
9.8.1 Kunststoff-Verschleißstreifen des Gegengewichts	131
9.8.2 Raupenkettensverlängerungen	132
9.8.3 Schmiernippel am Antrieb des Drehkranzes	133
9.8.4 Auslegersektionen	134
9.9 Alle 100 Stunden	135
9.9.1 Wartung der Kette	135
9.9.2 Ketten schmieren	135
9.10 Raupenkettens	135
9.10.1 Spannung prüfen	135
9.10.2 Raupenkette lösen	136
9.10.3 Eine Raupenkette spannen	137
10. Fehlersuche	139
10.1 Die Fernbedienung kann sich nicht mit dem Kompaktkran verbinden	139
10.1.1 LED blinkt nicht	139
10.1.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt	139
10.2 24-V-Batterien laden	139

10.3 Fehlercodes	140
10.4 Sicherungen und Relais	140
10.4.1 Defekte Sicherung oder defektes Relais austauschen	140
10.4.2 Sicherungen	141
11. Transport und Lagerung	143
11.1 Kompaktkran transportieren	143
11.1.1 Kompaktkran in die Transportposition setzen	143
11.1.2 Kompaktkran auf das Transportfahrzeug stellen	144
11.1.3 Kompaktkran für den Transport sichern	144
11.2 Kran heben	146
11.3 Einlagern des Kompaktkran	146
11.3.1 Kompaktkran ohne Lademöglichkeit einlagern	147
12. Entsorgung	149
12.1 Kompaktkran entsorgen	149
12.2 Abfallentsorgung	149
Anhang	151
C6e Gen 2 Lastdiagramm	152

REVISIONSKONTROLLE

Revision	Veröffentlichungsdatum	Kommentare	Ab Seriennummer
Version: 1.0	1.12.2025		xxxx xxxx

HERSTELLER

Hoeflon International B.V.
Zwolleweg 2
3771 NR Barneveld
www.hoeflon.com

Allgemeine Anfragen

T: +31(0) 342 400 288
E: info@hoeflon.com

Technische Unterstützung

E: support@hoeflon.com

EIGENTUMSRECHTE

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Hoeflon International B.V. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie, Aufzeichnung oder auf andere Art und Weise) reproduziert, in einem Speichersystem gespeichert oder übertragen werden. Dies gilt auch für die beigefügten Zeichnungen und Diagramme.

© Copyright 2025

VORWORT

Vielen Dank für den Kauf des Hoeflon Kompaktkran C6e Gen 2. Wir hoffen, dass Ihnen die Verwendung Spaß macht und Sie noch viele Jahre Freude daran haben werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält die Betriebsanweisungen für den Hoeflon Kompaktkran C6e Gen 2. In diesem Benutzerhandbuch bezeichnen wir diesen als Kompaktkran.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung des Kompaktkran vertraut zu machen. Die Abbildungen in diesem Dokument dienen nur zur Veranschaulichung und können vom Kompaktkran in Ihrer Situation abweichen.

Hoeflon International B.V. empfiehlt, das Originalexemplar dieser Bedienungsanleitung einschließlich aller Anhänge an einem sicheren, zentralen Ort aufzubewahren. Bewahren Sie ein Exemplar dieser Bedienungsanleitung in der Nähe der Maschine an Ihrem Arbeitsplatz auf.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

In allen Fällen liefert die Hoeflon International B.V. die Maschine ausschließlich zu den zum Kaufzeitpunkt geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Website www.hoeflon.com.

Obwohl die Hoeflon International B.V. alle angemessenen Anstrengungen unternommen hat, sicherzustellen, dass dieses Handbuch möglichst genau und hilfreich ist, übernimmt die Hoeflon International B.V. keinerlei Garantien für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen.

Die Hoeflon International B.V. ist bestrebt, die Informationen in diesem Benutzerhandbuch vollständig, genau und aktuell zu halten. Die Hoeflon International B.V. übernimmt keine Haftung für die Folgen von Fehlern, es sei denn, die Hoeflon International B.V. hat vorsätzlich oder fahrlässig gehandelt.

Die Hoeflon International B.V. entwickelt und verbessert ihre Produkte ständig. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen am technischen Design vorzunehmen.

Für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren Hoeflon-Händler.

Gewährleistung und Haftung

Der Hoeflon Kompaktkran C6e Gen 2 entspricht den geltenden grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien. Er wurde im Werk sorgfältig auf einen störungsfreien Betrieb geprüft. Wenn der Kompaktkran Probleme aufweist, stoppen Sie den Betrieb des Kompaktkran und sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Hoeflon-Händler.

Verwenden Sie den Kompaktkran nur zum Heben von Lasten, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Verwenden Sie den Kompaktkran auf keine andere Weise.

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht, wenn:

- er beschädigt ist,
- ein Fehler aufgetreten ist,
- eine Warnung vorliegt.

Reparieren Sie den Kompaktkran zuerst.

Die Hoeflon International B.V. haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die aus Folgendem entstehen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch,
- Überschreitung der Werkspezifikationen,
- Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Folgendes ist nicht gestattet:

- den Kompaktkran anpassen,
- den Kompaktkran selbst reparieren,
- nicht zugelassene Ersatzteile verwenden.

Sorgen Sie dafür, dass Sie den Kompaktkran ordnungsgemäß warten, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben.

Zielgruppe

Dieses Benutzerhandbuch ist für alle gedacht, die mit oder am Kompaktkran arbeiten.

Verwenden Sie den Kompaktkran nur, wenn Sie ausreichend geschult sind und die Bedienung des Kompaktkrans vollständig beherrschen. Beachten Sie die örtlichen Gesetze bezüglich Schulung und Gerätekompetenz. Hoeflon International B.V. bietet Schulungen zur Verwendung des Kompaktkrans an.

Seien Sie in vertrauten wie in ungewohnten Situationen stets vorsichtig.

Warnsymbole

Die Anweisungen, Empfehlungen und Warnungen in diesem Benutzerhandbuch werden durch die folgenden Begriffe und Piktogramme ergänzt. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Gefahr

Kennzeichnet eine sehr gefährliche Situation, die zum Tod oder zu sehr schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht verhindert wird.



Warnung

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, bei der die Gefahr einer schweren Verletzung besteht.



Vorsicht

Kennzeichnet eine Situation, bei der Ausrüstung oder Eigentum beschädigt werden kann oder bei der Verletzungsgefahr besteht.



Hinweis

Kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, die Ausrüstung zu verstehen oder einzustellen.

Aufbau des Benutzerhandbuchs

Im **Vorwort** werden der Zweck des Handbuchs, die allgemeinen Geschäftsbedingungen, Garantie und Haftung, die Zielgruppe sowie Hinweise für den Leser beschrieben.

Die **Einleitung** enthält eine Einführung zum Kompaktkran.

Unter **Sicherheit** sind alle Punkte aufgeführt, die der Benutzer wissen muss, um sicher mit dem Kompaktkran zu arbeiten.

In den **technischen Daten** sind die Maße und Spezifikationen des Kompaktkran angegeben.

Die **Beschreibung** beschreibt die Hauptkomponenten des Kompaktkran und den Betrieb der verschiedenen Komponenten.

Installation enthält Informationen zum Anbau der einzelnen Komponenten.

Betrieb enthält Betriebsanweisungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Kompaktkran.

Wartung enthält Informationen zur erforderlichen Wartung.

Unter **Fehlersuche** sind mögliche Fehler und deren Behebung aufgeführt.

Transport und Lagerung enthält Empfehlung zum Transport und Lagerung des Kompaktkran.

Entsorgung enthält Anweisungen zur Entsorgung des Kompaktkran.

1.

Einführung

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Verwenden Sie den Kompaktkran, um Lasten wie schwere Baumaterialien und Glasscheiben auf engem Raum zu heben. Der Kompaktkran wird von einem Elektromotor angetrieben und per Fernbedienung gesteuert. Durch den Elektroantrieb ist der Kompaktkran auch für Arbeiten in geschlossenen Räumen geeignet.

Der Kompaktkran ist so konstruiert, dass Laden und Arbeiten gleichzeitig erfolgen kann, indem der Kompaktkran am Arbeitsort an das Stromnetz angeschlossen wird.

Verwenden Sie den Kompaktkran nur zu seinem bestimmungsgemäßen Zweck, wie in diesem Handbuch beschrieben.

1.2 EG-Erklärung

Die Hoeflon International B.V. erklärt, dass der Kompaktkran mit den geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Die EG-Konformitätserklärung ist Teil der Dokumentation, die dem Kompaktkran beiliegt.

1.3 Typenschild

An der linken Seite des Mastes ist ein Typenschild mit den Daten des Kompaktkrans angebracht. Dieses Typenschild darf nicht entfernt werden. Das CE-Kennzeichen zeigt, dass der Kompaktkran den geltenden Normen für den Europäischen Wirtschaftsraum entspricht.

HOEFLON®		CE 2006/42 CE	
Zwolleweg 2	tel: +31(0)342 400288		
3771 NR Barneveld	info@hoefflon.com		
THE NETHERLANDS	www.hoefflon.com		
Type	<input type="text"/>	Year of Registration	<input type="text"/>
Model	<input type="text"/>		
Serial No.	<input type="text"/>	Year of Manufacture	<input type="text"/>
Weight	<input type="text"/> KG	Max. Capacity	<input type="text"/> KG

Typ	Der Typ des Kompaktkrans.
Modell	Die Marke des Kompaktkrans.
Serien-Nr.:	Die Seriennummer des Kompaktkrans.
Jahr	Das Baujahr des Kompaktkrans.
Gewicht	Das Gewicht des Kompaktkrans.
Max. Kapazität	Maximale Arbeitslast

2.

Sicherheit

2.1 Einführung

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Handbuch des Kompaktkrans gelesen und den Inhalt vollständig verstanden haben.

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, dass Sie alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung des Kompaktkrans kennen und befolgen.

Wenn Sie den Kompaktkran verwenden:

- Beachten Sie alle Warnungen und Vorschriften.
- Beachten Sie alle geltenden nationalen Vorschriften:
 - zur Arbeit mit dem Kompaktkran,
 - zu den Arbeitsbedingungen,
 - zur Arbeitssicherheit.

Sorgen Sie dafür, dass alle Hebevorrichtungen richtig bemessen, zugelassen und unbeschädigt sind.



WARNUNG

Stellen Sie die Arbeit sofort ein, wenn Sie ein Leck in der Hydraulik feststellen. Reparieren Sie ein Leck sofort.

Unter Druck stehendes Hydrauliköl kann die Haut durchdringen.

Beachten Sie die in diesem Kapitel beschriebenen allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen bei der Verwendung des Kompaktkran.

Achten Sie immer auf das Gewicht der Komponenten und der Lasten.

Verwenden Sie ausschließlich die richtigen Werkzeuge.

Halten Sie den Kompaktkran sauber.

2.2 Hinweise zu den Sicherheitsmerkmalen



Warnung

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt, umgangen oder außer Betrieb gesetzt werden.

2.2.1 Allgemeines

Wenn ein Sensor nicht anzeigt, wenden Sie sich sofort an Hoeflon-Händler oder an Hoeflon-Händler.

Folgendes ist nicht gestattet:

- die Arbeit fortsetzen.
- Sicherheitseinrichtungen entfernen, umgehen oder deaktivieren.
- einen Sensor entfernen, überbrücken oder deaktivieren.
- die Druckeinstellungen ändern.
- die Motordrehzahl ändern.

Das Verändern von Sicherheitsausrüstung, Sensoren, Einstellungen oder Geschwindigkeiten kann zu gefährlichen Situationen und Schäden am Kran führen. Jegliche derartigen Änderungen führen zum sofortigen Erlöschen der Garantie.

2.2.2 110%-Knopf

Benutzen Sie den 110%-Knopf nur, um den Kran wieder in eine sichere Situation zu bringen (see 5.2.3 110%-Knopf).

Folgendes ist nicht gestattet:

- den 110%-Knopf benutzen, um die Reichweite des Krans zu erhöhen.
- den 110%-Knopf benutzen, um weiter zu heben.

2.3 Personal



Hinweis

Sorgen Sie dafür, dass das gesamte Personal, das mit dem Kompaktkran arbeitet, über die erforderlichen Lizenzen und Arbeitsgenehmigungen verfügt, wie sie die örtlichen Gesetze zur Ausbildung und Befähigung für die Ausrüstung vorschreiben.

**Vorsicht**

Verwenden Sie stets eine zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA).

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe
- Schutzbrille

Das gesamte Betriebspersonal muss:

- für die Aufgabe geeignet sein.
- sich außerhalb des Arbeitsbereichs des Kompaktkran aufhalten.
- mit dem Inhalt des Benutzerhandbuchs des Kompaktkran vertraut sein.
- mit allen Funktionen und Anbaugeräten der Ausrüstung vertraut sein.
- mindestens 18 Jahre alt sein.

Folgendes ist nicht gestattet:

- unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Alkohol stehen.
- unter die Last gehen.
- sich dem Kompaktkran nähern oder heraufsteigen, wenn sich dieser in Betrieb befindet oder bewegt.
- sich der Last nähern oder auf diese heraufsteigen, wenn sie gehoben wird oder sich bewegt.
- den Kompaktkran zum Transportieren oder Heben von Personen verwenden.

2.4 Arbeitsumgebung

Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz des Kompaktkrans, dass die Umgebungs- und Betriebsbedingungen sicher sind und innerhalb der Grenzwerte liegen.

Bringen Sie Barrieren und Sicherheitswarnungen rund um den Arbeitsbereich an. Lassen Sie keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich.

Verwenden Sie zusätzliches Licht in dunklen Bereichen.

Im Arbeitsbereich darf nicht geraucht oder Feuer gemacht werden.

Benutzen Sie Kommunikationsmittel und einen Aufpasser, wenn Sie den gesamten Arbeitsbereich nicht vollständig überblicken können.

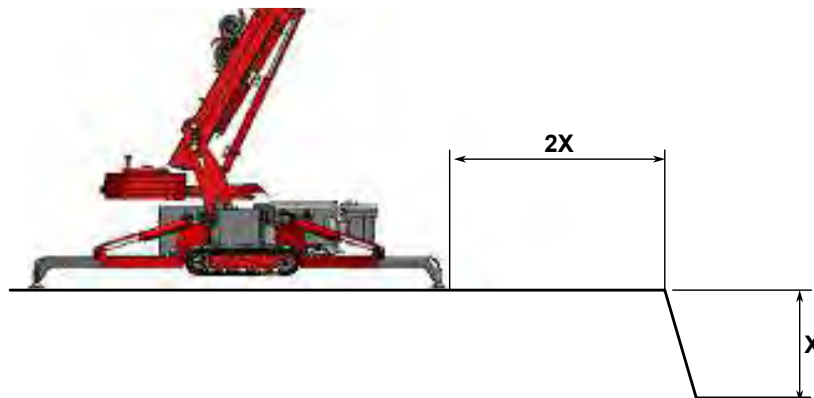
Beachten Sie die Höhenbegrenzungen in überdachten Bereichen.

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht:

- wenn dies nicht sicher ist,
- in der Nähe von Hochspannungsleitungen,
- während eines Gewitters,
- in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

Stellen Sie den Kompaktkran nicht auf, in oder in die Nähe von Löchern.

2.5 Während der Einrichtung



Wenn sich der Kompaktkran in der Nähe eines Grabens oder Abhangs befindet, achten Sie darauf, dass der Abstand zum Rand mindestens doppelt so groß ist wie die Tiefe des Grabens.

Behalten Sie den aktiven Ausleger beim Aus- oder Einfahren im Blick.

Behalten Sie die aktive Abstützung beim Aus- oder Einfahren im Blick.

Sorgen Sie dafür, dass der Untergrund stabil und ausreichend tragfähig ist.

Achten Sie darauf, dass das Gegengewicht beim Schwenken die Ausleger nicht berühren kann.

2.6 Während der Arbeit



Vorsicht

Wenn Sie den Kran unsachgemäß verwenden, können falsche und hohe Kräfte den Kran dauerhaft beschädigen oder seine Lebensdauer verkürzen.



Warnung

Stellen Sie die Arbeit ein und bringen Sie den Kompaktkran in eine sichere Position, wenn eine Sicherheitseinrichtung nicht mehr funktioniert oder beschädigt ist.

Bereiten Sie die Aufgabe gründlich vor.

Überwachen Sie den Arbeitsbereich kontinuierlich.

Überwachen Sie kontinuierlich die Spitze des Auslegers oder die Spitze der Hilfsspitze und die Last. Sorgen Sie dafür, dass weder der Ausleger noch die Hilfsspitze und die Last gegen irgendetwas stoßen.

Lassen Sie keine unbefugten Personen in den Arbeitsbereich.



Vorsicht

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht, um:

- Lasten zu schleppen,
- Lasten in einem Winkel mit der Winde anzuziehen,
- Lasten freizuziehen (z. B. Ausziehen von Stangen),
- Lasten zu schieben.

Verhindern Sie gefährliche Situationen zwischen:

- dem Kompaktkran,
- den Bediener,
- anderen Personen,
- der Last,
- der Umgebung,
- dem Boden.

Folgendes ist nicht gestattet:

- während des Betriebs des Kompaktkrans den Arbeitsbereich betreten,
- während des Betriebs des Kompaktkrans jemanden in den Arbeitsbereich lassen,
- eine Last über Personen heben,
- rotierende Teile berühren,
- bewegliche Teile berühren,
- irgendetwas auf dem Kran ablegen.

Der Hebepunkt an der Spitze der Hilfsspitze dient nur zum Anheben der Hilfsspitze, wenn diese vom Kran abgenommen wird. Verwenden Sie diesen Hebepunkt nicht zum Heben von Lasten oder zum Sichern des Krans.

2.7 Während des Hebens



Vorsicht

Der Ausleger ist flexibel und biegt sich beim Anheben der Last. Der Ausleger federt zurück, wenn die Last abgesetzt wird.

Immer:

- Einen niedrigen Gang einlegen und langsam fahren, wenn Sie mit einer Last fahren. Die LED muss AUS sein.
- Heben Sie eine Last an ihrem Schwerpunkt.
- Befestigen Sie die Last korrekt.



Folgendes ist nicht gestattet:

- Den Kran mit beschädigtem oder geschwächtem Haken, Seil oder sonstigen Hebezeugen verwenden.
- Schwerere Lasten heben als die maximal zulässige Arbeitslast gemäß der Lastentabelle.

Bewegen Sie nur Lasten, die:

- sich frei von der Oberfläche bewegen können,
- sich direkt unterhalb des Hakens befinden,
- stabil sind.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine losen Objekte:

- auf dem Kran,
- an der Last befinden.

2.8 Arbeiten mit langen Lasten

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine lange Last bewegen.



Vorsicht

Die Enden einer langen Ladung können sich sehr schnell bewegen.

Die Enden einer langen Last können sich noch bewegen, obwohl der Kran sich nicht mehr bewegt.

Die Enden können etwas treffen und gefährliche Situationen verursachen.

2.9 Kran bewegen

Bevor Sie den Kran bewegen:

- Bringen Sie die Raupen in die „ausgefahrene“ Position (wenn möglich).
 - Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Kran mit eingefahrenen Raupen bewegen.
- Fahren Sie den Ausleger ein und senken Sie ihn ab.
- Fahren Sie das Gegengewicht ein.

Folgendes ist nicht gestattet:

- einen Hebel an der Fernbedienung verriegeln,
- mit dem Kran fahren, wenn dieser an das Stromnetz angeschlossen ist,
- durch Wasser fahren, dass tiefer als 10 cm ist,
- mit dem Kompaktkran auf öffentlichen Straßen fahren.

Sorgen Sie für gute Sicht auf die Umgebung.

2.10 Elektrik

Verwenden Sie einen geeigneten Anschluss an das Stromnetz. Ein ungeeigneter Anschluss kann dazu führen, dass die Sicherung ausgelöst wird.

Wenn der Kran an das Stromnetz angeschlossen ist, verwenden Sie den Kran nicht:

- bei Regen,
- Schnee,
- in feuchtem Gras
- oder auf nassem Boden mit Pfützen.

Laden Sie die Batterien am Ende eines jeden Tages auf, um sie ausgeglichen und in gutem Zustand zu halten:

- Verwenden Sie zum Aufladen eine geerdete Netzversorgung.
- Drücken Sie nicht die Not-Halt-Knöpfe.

Folgendes ist nicht gestattet:

- an der elektrischen Anlage arbeiten,
- die Batterie/Batterien oder das Ladegerät öffnen oder zerlegen.

2.11 Nach der Arbeit

- Bringen Sie den Kran in Transportstellung, (see 11.1.1 Kompaktkran in die Transportposition setzen).
- Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie den Kompaktkran unbeaufsichtigt lassen.
- Entfernen Sie alle Sicherheitsbarrieren und Warnschilder.

2.12 Not-Halt

Der Not-Halt-Knopf befindet sich:

- An der Rückseite des Krans.
- Auf der Fernbedienung.



Vorsicht

NUR in Notfällen verwenden.

Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.

Verwenden Sie die Not-Halt-Taste nicht zum normalen Anhalten des Krans.



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass es sicher ist, den Kompaktkran zu starten.

2.13 Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter – RCL)

Die Überlastsicherung schützt den Kompaktkran vor Überlastung.

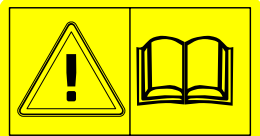

Wenn der Kompaktkran in den Bereich kommt, in dem er die Last nicht mehr heben darf, stoppt er automatisch damit, die Ausladung zu erhöhen. Die rote Leuchte in der Signalsäule leuchtet AUF und ein akustisches Signal ertönt.




In diesem Moment kann der Kompaktkran die Last nur so weit bewegen, dass diese wieder in einen sicheren Bereich zurückkehrt. Die Ausladung ist verringert.

Wenn die Überlastsicherung aktiv ist,	
können Sie:	Sie können nicht
<ul style="list-style-type: none"> • Den Ausleger senken • Den Ausleger einfahren • Die Hilfsspitze senken • Die Hilfsspitze einfahren • Das Hubseil aufrollen 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Ausleger anheben, • Den Ausleger ausfahren, • Die Hilfsspitze anheben, • Die Hilfsspitze ausfahren, • Das Hubseil aufrollen,

2.14 Piktogramme

Die verwendeten Piktogramme werden im Folgenden aufgeführt. Diese Piktogramme nicht entfernen. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Piktogramme unverzüglich.

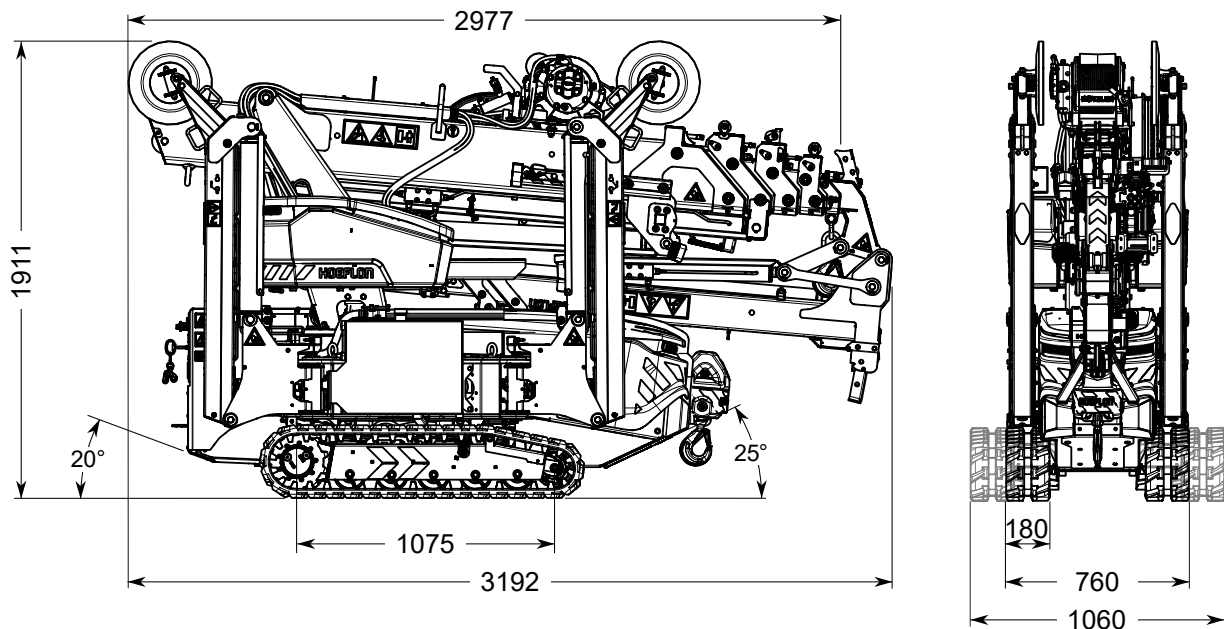
Piktogramm	Bedeutung	Position
	<ul style="list-style-type: none"> • Fußschutz ist vorgeschrieben • Handschutz ist vorgeschrieben • Kopfschutz ist vorgeschrieben 	An beiden Seiten des Schaltschranks.
	Hebepunkt, um den Kran und die Hilfsspitze anzuheben	Auf der linken und rechten Seite des Auslegers und der Hilfsspitze.
	Zurrpunkt	An den vier Ecken des Unterwagenrahmens.
	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie sich von den Hochspannungskabeln fern • Warnung vor schwebenden Lasten • Halten Sie sich vom Kran fern 	Auf der linken und rechten Seite des Auslegers und der Hilfsspitze.
	<p>Quetschgefahr beim Betätigen des Gegengewichtes</p> <p>Halten Sie sich vom Gegengewicht fern</p>	An beiden Seiten des Schaltschranks.
	Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie den Kran bedienen	An beiden Seiten des Schaltschranks.
	Aufkleber, der angibt, wann die jährliche Inspektion fällig ist (nur in den Niederlanden).	An der Tür des Schaltschranks.
	<p>Zeigt die Funktion des Hauptschalters an:</p> <p>0 = Kran ausgeschaltet</p> <p>1 = Unterwagen (Kran fahren oder Abstützungen aufstellen)</p> <p>2 = Oberwagen (Heben mit Kran)</p>	An der Tür des Schaltschranks.
	Gefahr des Einklemmens beim Einstellen der Abstützungen	An den Abstützungen.

Piktogramm	Bedeutung	Position
	Warnung vor Einklemmgefahr	Am Kran an den Drehpunkten und an den Abstützungen an den Zylindern.
	Warnung vor elektrischer Spannung	An der Tür des Schaltschranks.
	Warnung vor nichtionisierender Strahlung	Am Schaltschrank am Ausleger in der Nähe des Empfängers.

3.

Technische Daten

3.1 Abmessungen



3.2 Schwerpunkt



Hinweis

Der Schwerpunkt wird mit einem eingezogenen Gegengewicht angegeben.

- Unterhalb des Hebehakens an der Spitze des Auslegers (Ausleger vollständig abgesenkt).
- 860 mm von der Unterseite der Raupenkette.

3.3 Spezifikationen

3.3.1 Grunddaten

Marke der Maschine	Hoeflon
Max. Arbeitslast und Hebepunkt des Krans	Siehe die Belastungsdiagramme im Anhang
Schwenkbereich	Unendliche Rotation

3.3.2 Gewichte des Krans und der Komponenten

Gesamt - einschließlich Hilfsspitze und Gegengewicht	2.850 kg
Gegengewicht	500 kg
Windenkopf	13 kg
Hakenflasche	36 kg
Sucherhaken	6 kg

3.3.3 Maximale Lasten

Siehe Lastdiagramme für die maximalen Lasten (see Anhang)

3.3.4 Maximale Schräglage

Maximaler Winkel zur Horizontalen während des Anhebens	3°
--	----

3.3.5 Hilfsspitze

Gewicht	160 kg
Maximale Kapazität	1.050 kg
Maximaler Hubbereich mit der Hilfsspitze	15,5 m

3.3.6 Winde

Maximale Windenlast Option 1	1.000 kg mit 40 m Seil
Maximale Windenlast Option 2	800 kg mit 80 m Seil
Maximale Last beim Einscheren	1x einscheren 2.000 kg 2x einscheren 2.350 kg

3.3.7 Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur	-10 bis 40 °C
Maximale Windgeschwindigkeit	10,8 m/s (6 Beaufort)
Maximaler Neigungswinkel	15°

3.3.8 Unterwagen

Fahrgeschwindigkeit	1. Gang: 0,8 km/h 2. Gang: 1,45 km/h 3. Gang: 2,8 km/h
Raupen	Keine Kennzeichnung
Zugkraft	7.500 N
Maximaler Balldruck	1.000 N
Max. Neigungswinkel	20°
Maximaler Abstützungsdruck pro Abstützung	3.300 kg
Transportposition Bodendruck	0,73 kg/cm ²
Bodenfreiheit	125 mm

3.3.9 Elektrische Anlage

Systemspannung (Batterie)	24 V
Antriebssystemspannung	80 V Gleichstrom
Elektrische Motorleistung	10,5 kW
Laden	1,8 kW bei 110 V AC 2,3 kW bei 230 V AC
Ladedauer (5 bis 95 % SOC)	± 5 Stunden
Kapazität	13 kWh

3.3.10 Hydraulikanlage

Volumen des Hydraulikbehälters	16 Liter
Pumpentyp	Zahnradpumpe
Maximaler Pumpendruck	250 bar

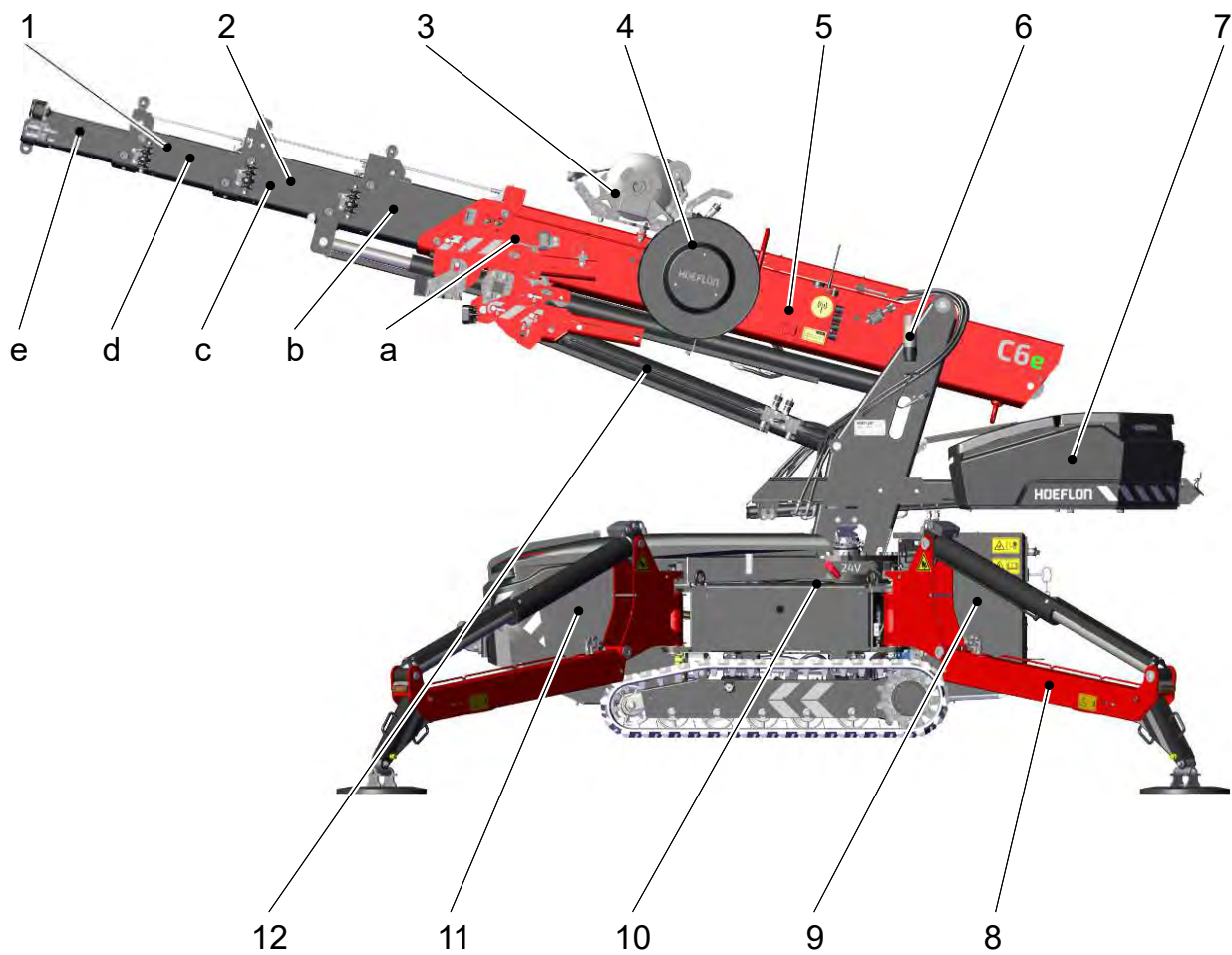
3.3.11 Fernbedienung

Frequenz	434 MHz
Reichweite	250 m
Anzeige	3-Zoll-TFT-LCD
Batterie	Austauschbar
Portabilität	Hüft- oder Schultergurt
Steuerung	Präzise Proportionalsteuerung

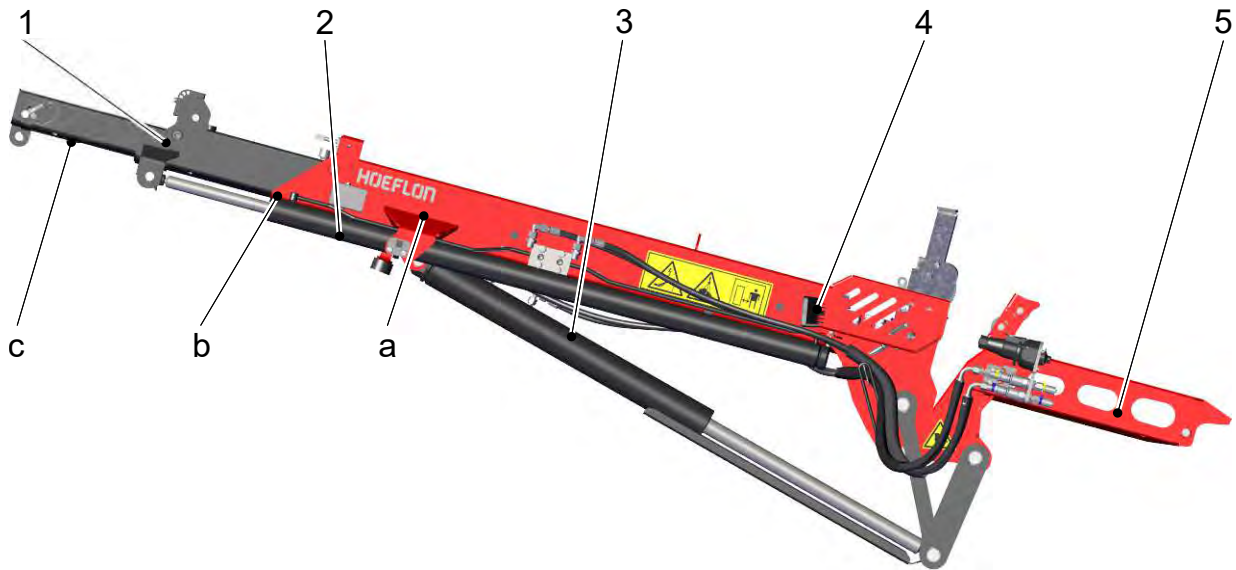
4.

Beschreibung

4.1 Hauptkomponenten



- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Auslegersektionen | 5. Schaltschrank - Ausleger |
| a. Hauptsektion 1 | 6. Signalsäule |
| b. Sektion 2 | 7. Gegengewicht |
| c. Sektion 3 | 8. Abstützung |
| d. Sektion 4 | 9. Schaltschrank |
| e. Sektion 5 | 10. Ladekabel für Akku |
| 2. Verlängerungszylinder für den Ausleger | 11. Elektromotor |
| 3. Winde | 12. Hubzylinder für den Ausleger |
| 4. Seilrolle | |



- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Hilfsspitzensektionen | 2. Verlängerungszyylinder für die Hilfsspitze |
| a. Hauptsektion 1 | 3. Hubzylinder für die Hilfsspitze |
| b. Sektion 2 | 4. Lampe |
| c. Sektion 3 | 5. Schnellkupplung der Hilfsspitze |

4.1.1 Ausleger

Der Ausleger:

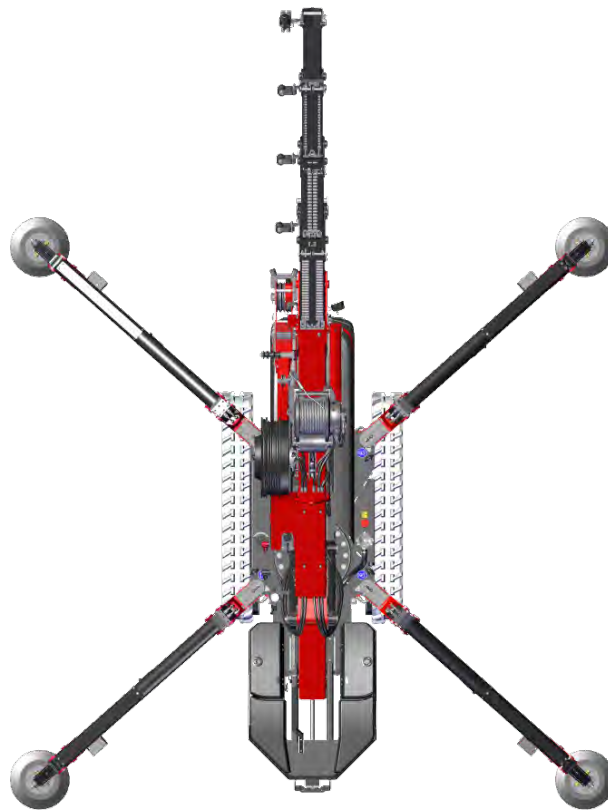
- besteht aus fünf Sektionen, die sich ineinander schieben.
- ist sehr kompakt.
- wird mit einem Hydraulikzylinder aus- oder eingefahren.

4.1.2 Gegengewicht

Das Gegengewicht:

- verleiht dem Kompaktkran beim Heben Gleichgewicht und Stabilität.
- wird hydraulisch ausgefahren,
- kann ohne zusätzliche Hebevorrichtungen abgenommen werden.

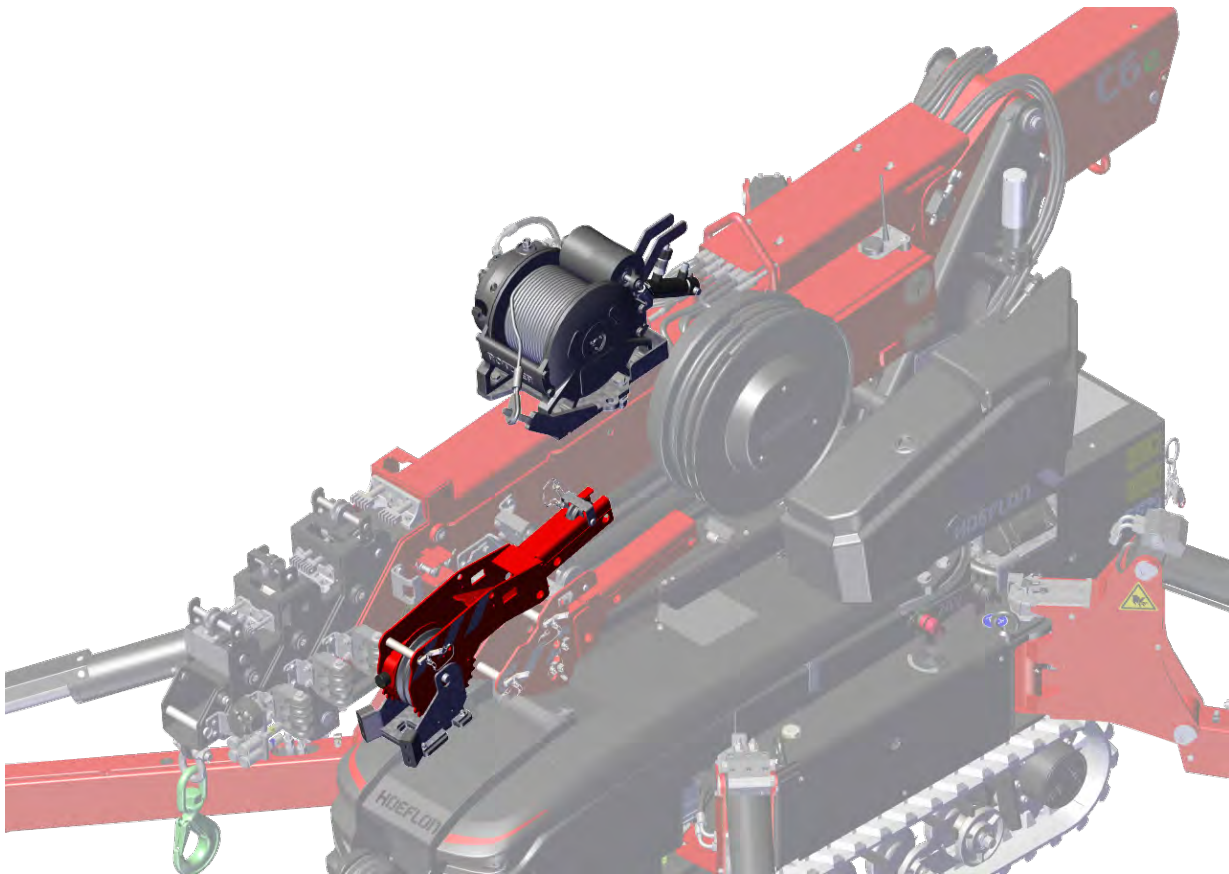
4.1.3 Abstützungen



Der Kompaktkran C6e Gen 2 verfügt über Abstützungen, um das Gewicht der Last auszugleichen und die Stabilität während des Betriebs zu erhöhen. Die Abstützungen sind schwere Träger, die sich vom Fahrgestell erstrecken und eine flache Auflagefläche verwenden, um die Last des Krans gleichmäßig zu verteilen. Für die ordnungsgemäße Funktion der Abstützungen ist eine ebene Fläche erforderlich.

4.2 Zubehör

4.2.1 Winde



Die Winde ermöglicht das Heben von Lasten mit minimaler Bewegung des Auslegers oder der Hilfsspitze. Ein wiederholtes Anheben wird einfacher, wenn man die Winde benutzt.

Verwenden Sie die Winde, wenn Sie eine Last hinter einer Wand, in einen Keller oder einen Brunnen heben müssen.

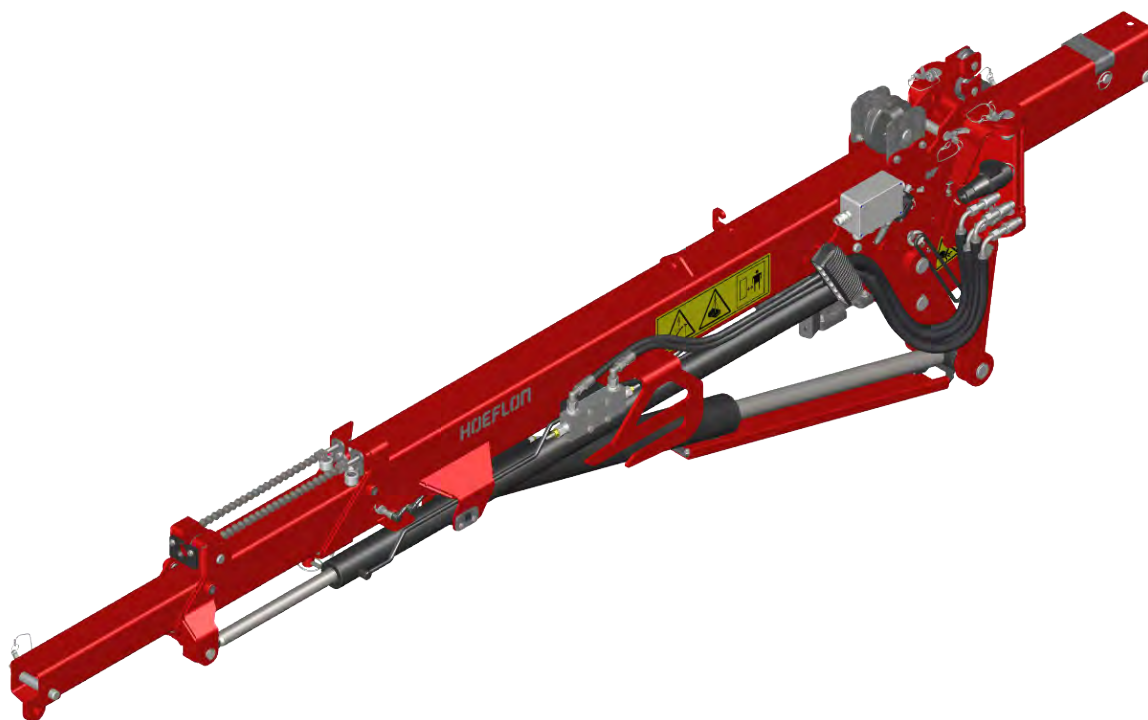
Verwenden Sie die Winde nur in Kombination mit dem Windenkopf, der Hakenflasche und dem Haken.



Vorsicht

Das Seil der Winde verheddert sich, wenn Sie die Hakenflasche nicht verwenden.

4.2.2 Hilfsspitze

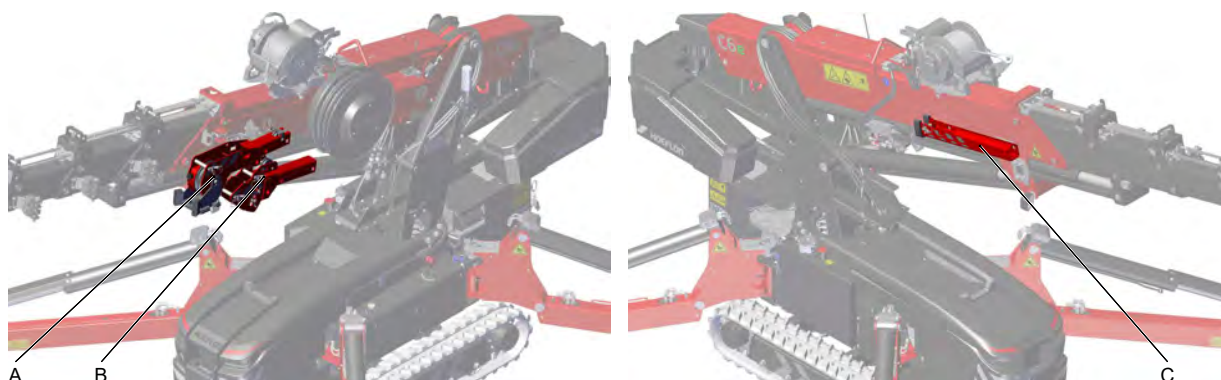


Eine Hilfsspitze erhöht die Hubhöhe und den Arbeitsausladung Ihres Kompaktkran.

Sie ermöglicht zudem den Zugang zu schwer erreichbaren Bereichen auf dem Gelände, wie beispielsweise über Dächer oder hohe Balustraden.

Der Kompaktkran kann mit oder ohne Hilfsspitze verwendet werden, abhängig davon, was gehoben werden soll (see 8.2 Verschiedene Arten, eine Last zu heben)

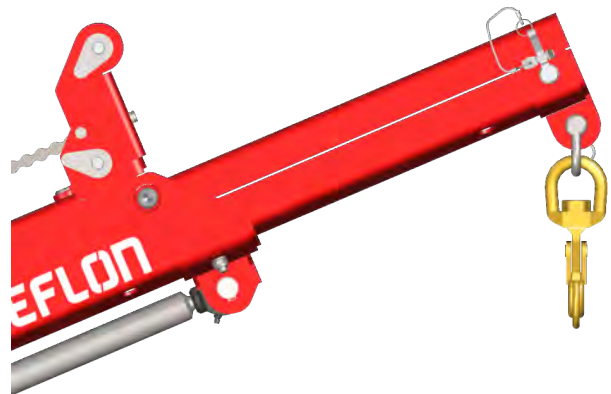
4.3 Anbaugeräte zum Heben



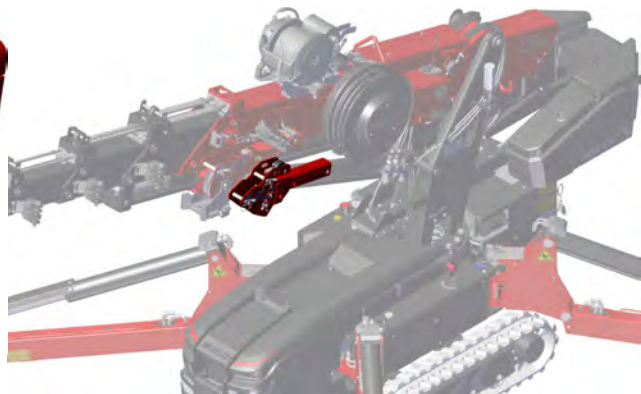
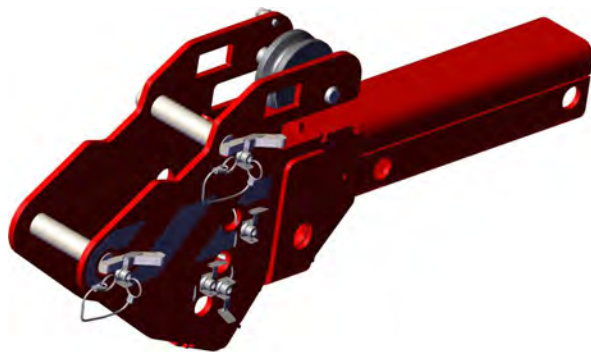
- A. Windenkopf
- B. Hebeadapter
- C. Sucherhaken

4.3.1 Haken

Verwenden Sie den Haken, um eine Last direkt mit dem Ausleger oder dem Sucherhaken zu heben.

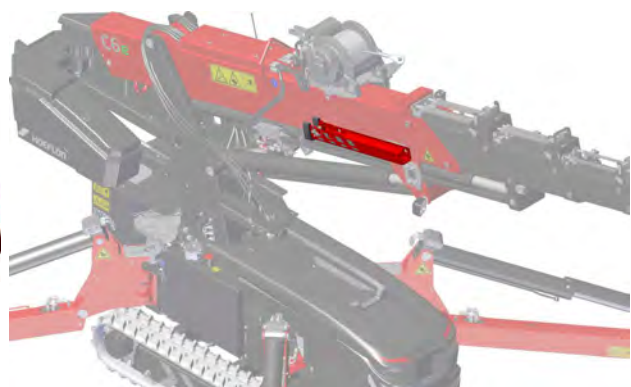


4.3.2 Hebeadapter



Verwenden Sie den Hebeadapter, um einen Sucherhaken oder einen Windenkopf in einem Winkel von 30°, 15°, 0° oder -30° an oder die Hilfsspitze anzubauen.

4.3.3 Sucherhaken



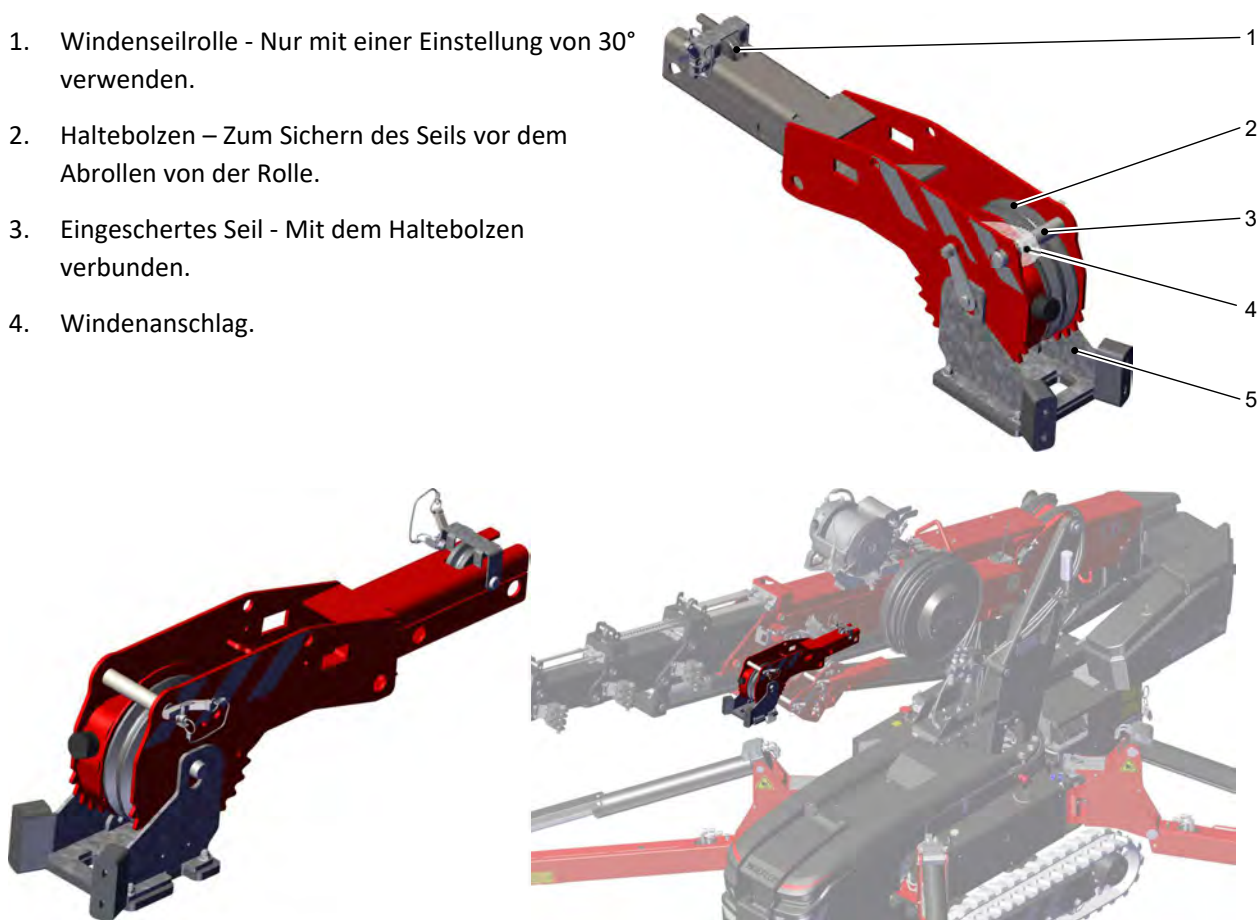
Verwenden Sie den Sucherhaken:

- zum Heben in Bereichen mit geringer Kopffreiheit,
- um eine Last in der Nähe einer Decke zu installieren,
- um eine Last unter einem Überhang (z. B. einer Deckenuntersicht oder einem Balkon) zu installieren.

Bauen Sie den Sucherhaken am Hebeadapter an (see 4.3.2 Hebeadapter).

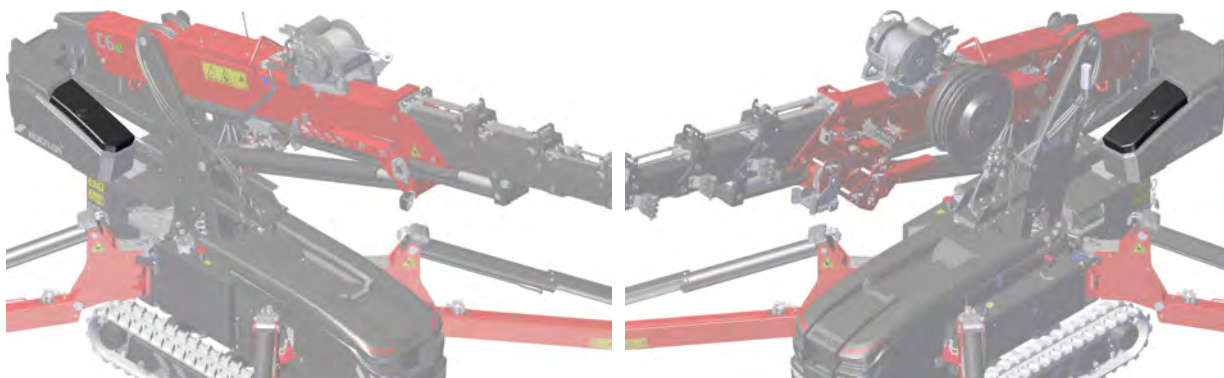
4.3.4 Windenkopf

1. Windenseilrolle - Nur mit einer Einstellung von 30° verwenden.
2. Haltebolzen – Zum Sichern des Seils vor dem Abrollen von der Rolle.
3. Eingesichertes Seil - Mit dem Haltebolzen verbunden.
4. Windenanschlag.



Verwenden Sie den Windenkopf nur in Kombination mit einer Hilfsspitze, der Winde, der Hakenflasche und dem Haken. Befestigen Sie den Windenkopf an dem Hebeadapter (see 4.3.4 Windenkopf).

4.4 Staufächer



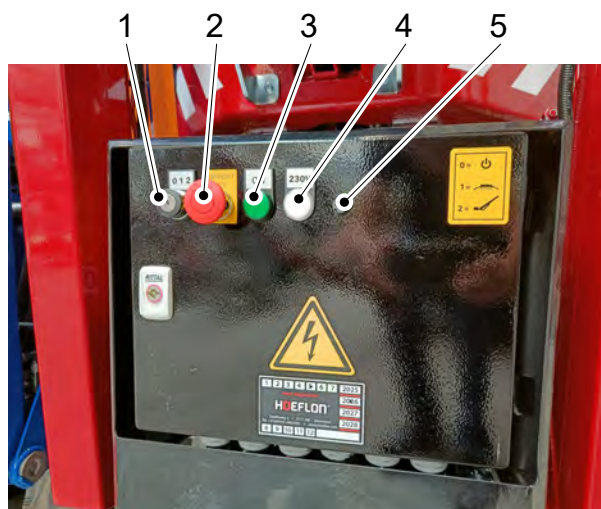
Der Kompaktkran verfügt über zwei Staufächer. Die beiden Staufächer befinden sich an den beiden Seiten des Gegengewichts.





Inhalt des Staufachs:

- TBD

4.5 Schaltschrank

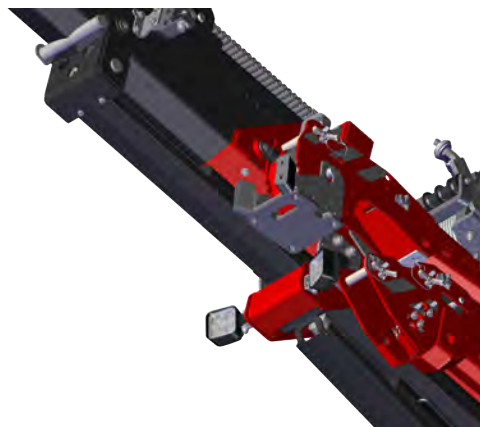
4.5.1 Bedienelemente an der Außenseite des Schaltschranks



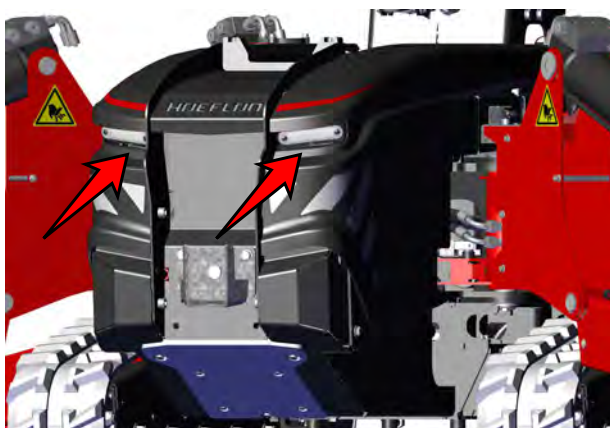
	Beschreibung	Funktion
1	Hauptschalter	<p>0: Kran angehalten. 1: Unterwagen (Kran fahren oder Abstütungen ausrichten) 2: Oberwagen (mit dem Kran anheben oder Gegengewicht anbringen)</p> <p> Hinweis Wenn der Schlüsselschalter in der Position 1 steht, können Sie mit der Fernsteuerung zwischen Unter- und Oberwagen umschalten.</p> <p>Wenn der Schlüsselschalter auf die Position 2 eingestellt ist, können Sie mit der Fernbedienung nicht schalten, sondern nur den Oberwagen steuern.</p> <p> Hinweis Verwenden Sie Position 2, wenn die Fernbedienung mit dem Kran verkabelt ist, (see 5.6 Kabelverbindung der Fernbedienung)</p>
2	Not-Halt-Knopf	<p>Drücken Sie den Not-Halt-Knopf, um den Kran sofort anzuhalten.</p> <p> Vorsicht NUR in Notfällen verwenden. Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.</p> <p> Vorsicht Verwenden Sie die Not-Halt-Taste nicht zum normalen Anhalten des Krans. Andernfalls wird die Batterie beschädigt.</p>
3	Betriebsanzeige	Ist eingeschaltet, wenn der Hauptschalter auf 1 oder 2 eingestellt ist.
4	Netzbetriebsanzeige	Ist eingeschaltet, wenn der Kran an das Stromnetz angeschlossen ist.
5	Anschluss für die Fernbedienung	<p>Schließen Sie die Fernbedienung mit dem Notsteuerungskabel an den Kompaktkran C6e Gen 2 an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn die Fernbedienung keinen Funkkontakt herstellen kann • wenn der Bildschirm kaputt ist • wenn die Batterie der Fernbedienung leer ist und Sie keine Ersatzbatterie haben.

4.6 Arbeitslichter

- Der Kran verfügt über zwei Arbeitslichter am Ende des Hubzylinders unter dem Ausleger.



- Die Hilfsspitze verfügt außerdem über eine Arbeitsleuchte. Sie befindet sich auf der linken Seite der Hilfsspitze.




- Der Unterwagen verfügt über zwei Arbeitslichter an der Vorderseite und zwei Arbeitslichter am Gegengewicht.



Hinweis

Die Arbeitslichter am Unterwagen sind immer eingeschaltet.

4.7 Signalsäule

Leuchte										Ton	Erklärung	
■	■	■	■								Kransteuerung aktiv	
			■		■	■					Fahren	
■	■	■	■	■	■	■					90 % bis 100 % Last	
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		100 % Last	
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		100 % auf 110 % übersteuern (mit dem Knopf auf der Fernbedienung)	
										🔔		

5.

Fernbedienung

5.1 Einführung



Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Kompaktkran C6e Gen 2 zu bedienen.

Tragen Sie die Fernbedienung am Gürtel oder mit dem Schulterriemen.

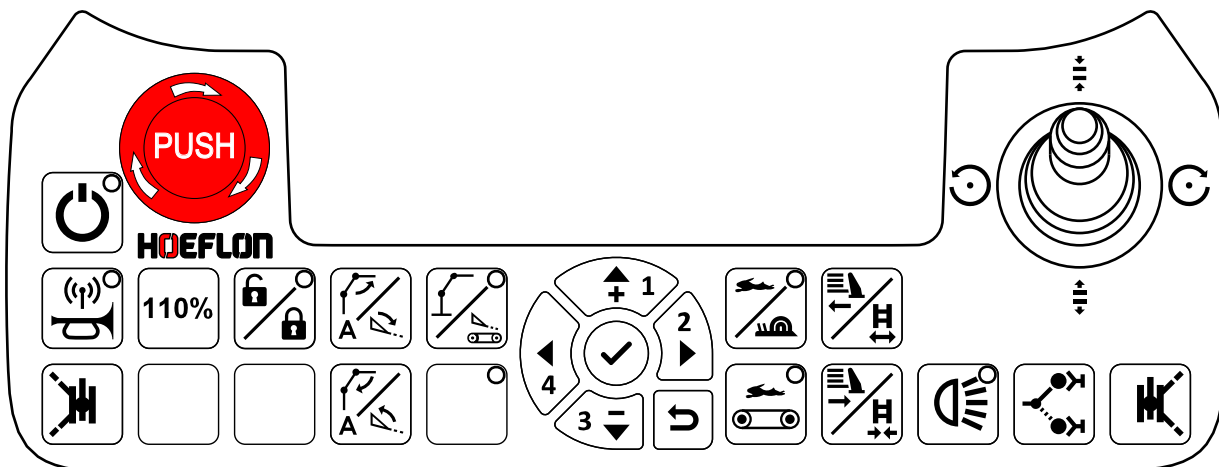
Halten Sie immer eine zweite Batterie im Ladegerät bereit.

- Halten Sie die Fernbedienung sauber.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie die Piktogramme und die Anzeige lesen können.

Die Fernbedienung ist gegen Spritzwasser und Regen abgedichtet.

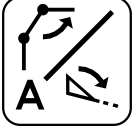



- Reinigen Sie die Fernbedienung oder den Empfänger nicht mit Hochdruck.
- Tauchen Sie die Fernbedienung oder den Empfänger nicht in Flüssigkeit.




5.2 Knöpfe






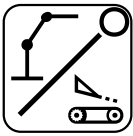





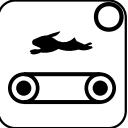




5.2.1 Steuerknöpfe für den Kompaktkran

Knopf	Funktion	Erklärung
	Not-Halt	<p>Stoppt sofort alle Funktionen des Kompaktkran.</p> <p>! Vorsicht NUR in Notfällen verwenden. Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.</p>
	Ein/Aus	<p>Fernbedienung starten und stoppen.</p> <p>Die Fernbedienung ist eingeschaltet, wenn die LED leuchtet.</p>
	Die Fernbedienung und Kompaktkran anschließen / Hupe betätigen	<p>Einmal drücken, um die Fernbedienung mit dem Kompaktkran zu verbinden.</p> <p>Die Fernbedienung ist an einen Kompaktkran angeschlossen, wenn die LED eingeschaltet ist.</p> <p>Dieser Knopf betätigt die Hupe, wenn der Kompaktkran verbunden ist.</p>
	RCL vorübergehend erhöhen	(see 5.2.3 110%-Knopf)
	Sperrung der Steuerung	<p>Sperrt die Steuerung. Nutzen Sie dies beispielsweise, wenn Sie in der Nähe des Krans arbeiten und nicht möchten, dass er sich bewegt, falls Sie versehentlich einen Hebel betätigen.</p>

Knopf	Funktion	Erklärung
	<p>Automatisches Ausfahren des Krans oder der Abstützungen</p>	<p> Hinweis</p> <p>Der Kran muss sich innerhalb der Reichweite der Fernbedienung befinden. Wenn die Fernbedienung nicht mehr in Reichweite ist, stoppt der Kran.</p> <p>Unterwagenmodus</p> <p> Hinweis</p> <p>Wenn Sie den Knopf loslassen, hört der Kompaktkran sofort auf, sich zu bewegen.</p> <p>Automatisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senkt die Abstützungen auf den Boden ab • Hebt den Kran an. • Richtet den Kran aus. <p> Hinweis</p> <p>Die Abstützungen müssen vor dem automatischen Ausfahren des Unterwagens in Position gebracht werden.</p> <p>Jeder Abstützung muss einen Winkel zwischen 25° und 65° aufweisen.</p>

Knopf	Funktion	Erklärung
		<p>Oberwagenmodus</p> <p> Hinweis Der Unterwagen muss vollständig ausgefahren und der Kran vollständig ausgerichtet sein, bevor der Oberwagen ausgefahren wird.</p> <p> Hinweis Wenn Sie den Knopf loslassen, hört der Kompaktkran sofort auf, sich zu bewegen.</p> <p> Hinweis Das Gegengewicht kann während des automatischen Betriebs bedient werden.</p> <p>Automatisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hebt den Ausleger an. • Fährt den Ausleger aus. • Dreht die Hilfsspitze nach außen (falls die Hilfsspitze installiert ist). • Verlängert die Hilfsspitze (sofern die Hilfsspitze installiert ist).

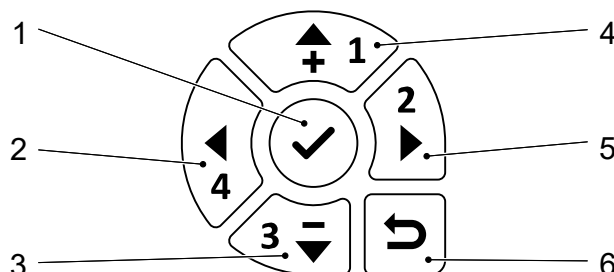
Knopf	Funktion	Erklärung
	<p>Kran oder Abstützungen automatisch einfahren</p>	<p>Unterwagenmodus</p> <p> Hinweis Wenn Sie den Knopf loslassen, hört der Kompaktkran sofort auf, sich zu bewegen.</p> <p>Automatisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senkt den Kran ab. • Bringt die Abstützungen in Lagerungsposition. <hr/> <p>Oberwagenmodus</p> <p> Hinweis Wenn Sie den Knopf loslassen, hört der Kompaktkran sofort auf, sich zu bewegen.</p> <p>Automatisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fährt die Hilfsspitze vollständig ein. • Dreht die Hilfsspitze vollständig ein. • Fährt den Ausleger vollständig ein. • Senkt den Ausleger vollständig ab. <p> Hinweis Das Gegengewicht kann während des automatischen Einfahrens eingefahren werden.</p> <p> Hinweis Der Kran wird sich unregelmäßig bewegen. Dies ist notwendig, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollisionen zwischen beweglichen Teilen vermeiden • sicherzustellen, dass genügend Hydraulikdruck vorhanden ist, um jedes Teil zu bewegen.
	<p>Unterwagen-/Oberwagen-Umschaltung</p>	<p>LED aus: Steuerung des Unterwagen (Fahren) LED ein: Steuerung des Oberwagens (Heben)</p>

Knopf	Funktion	Erklärung
 	Linke Abstützungen lösen Rechte Abstützungen lösen	<p>Drücken Sie einen der Knöpfe, um die Abstützungen an einer der beiden Seiten des Krans zu entriegeln. Sobald die Abstützungen entriegelt sind, können Sie sie in die richtige Position drehen.</p> <p>Drücken Sie einen der Knöpfe und benutzen Sie einen Hebel für die Abstützungen, um die Abstützung aus- oder einzufahren (see 5.3 Hebel).</p> <p>Wenn keiner dieser Knöpfe gedrückt wird, werden die Abstützungsbeine in der Position verriegelt und können nicht bewegt werden.</p>
	Krangantriebsgeschwindigkeit	<p>Zwischen normalem und langsamem Präzisionsmodus der Kompaktkran-Bewegungen umschalten.</p> <p>Der Kompaktkran befindet sich im normalen Bewegungsmodus, wenn die LED eingeschaltet ist.</p>
	Fahrtgeschwindigkeit	<p>Anfangs bewegt sich der Kompaktkran mit einer LANGSAMEN Fahrtgeschwindigkeit.</p> <p>Die LED blinkt, wenn Sie den Knopf drücken. Der Kompaktkran wählt automatisch die Fahrtgeschwindigkeit (LANGSAM oder SCHNELL) je nach Bedarf.</p>
	Raupenkettenschieber ausfahren / Gegengewicht ausfahren	<p>Unterkranmodus Die Raupenkettenschieber ausfahren.</p> <p>Oberkranmodus Das Gegengewicht ausfahren.</p>
	Raupenkettenschieber einfahren / Gegengewicht einfahren	<p>Unterkranmodus Die Raupenkettenschieber einfahren.</p> <p>Oberkranmodus Fahren Sie das Gegengewicht ein.</p>
	Arbeitslicht	Schaltet die Arbeitslichter ein und aus (see 5.2.6 Arbeitslicht).
	Sperren/Entsperren	<p>Unterkranmodus Mit diesem Knopf kann das Gegengewicht im Fahrmodus entriegelt werden. (see 7.7.3 Das Gegengewicht während der Fahrt betätigen).</p> <p>Oberkranmodus Über diesen Knopf wird das Multitool gesteuert. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Multitools.</p>

**Hinweis**

Wenn eine LED leuchtet, ist die Funktion aktiv.

5.2.2 Navigationsfeld



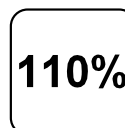
- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |

Verwenden Sie das Navigationsfeld auf der Fernbedienung:

- für die Navigation durch die Menüs.
- für die Kalibrierung der Hebel (see 5.3.2 Kalibrierung)

5.2.3 110%-Knopf

Die Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter, RCL) wird auf 110 % erhöht, während Sie den Knopfdrücken.

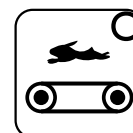


Verwenden Sie diese Funktion nur, um den Kompaktkran aus einer unsicheren Situation wieder in eine sichere Situation zu bringen.

Verwenden Sie diese Funktion nicht, um die Ausladung des Kompaktkran zu erhöhen oder den Windenbetrieb fortzusetzen.

5.2.4 Fahrgeschwindigkeit


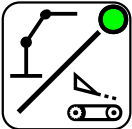
Der Kran befindet sich standardmäßig im niedrigen Gang. Der Kran hat eine niedrige Geschwindigkeit, aber ein hohes Drehmoment.



Drücken Sie den Knopf, um in den hohen Gang zu schalten. Die LED blinkt. Der Kran hat eine höhere Geschwindigkeit, aber ein geringeres Drehmoment.

Der Kran verfügt über eine automatische Gangschaltung im hohen Gang. Wenn der Hydraulikdruck zu hoch wird (zum Beispiel beim Drehen), schaltet der Kompaktkran automatisch in den niedrigen Gang. Wenn der Hydraulikdruck wieder sinkt, schaltet der Kompaktkran zurück in den hohen Gang

5.2.5 Umschaltknopf für Unterwagen / Oberwagen

LED Status		
	AUS	Die Hebel betätigen den Unterwagen des Krans: <ul style="list-style-type: none"> • Raupenketten
	EIN	Die Hebel betätigen den Oberwagen des Krans: <ul style="list-style-type: none"> • Ausleger • Hilfsspitze • Winde



Hinweis

Dieser Knopf funktioniert nur, wenn mindestens zwei Sekunden lang kein Hebel oder Knopf betätigt wurde.

Nach dem Drücken des Knopfes ändert sich die Betriebsart des Krans und die Informationen auf dem Display ändern sich.

5.2.6 Arbeitslicht

Durch Drücken des Knopfs „Arbeitslicht“ werden die Arbeitslampen umgeschaltet.

Die LED ist eingeschaltet, wenn eine (beliebige) Lampe eingeschaltet ist.



Bedienung der Unterwagenbeleuchtung

Sorgen Sie dafür, dass der Unterwagen aktiv ist (LED ist AUS).

Die Arbeitslichter am Unterwagen sind immer eingeschaltet.

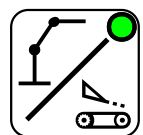
Die Lichter an den Abstützungsbeinen blinken standardmäßig.



Drücken Sie den Knopf einmal	Die Lichter an den Abstützungsbeinen gehen aus.
Drücken Sie den Knopf zweimal	Die Lichter an den Abstützungsbeinen blinken.

Bedienung der Oberwagenbeleuchtung

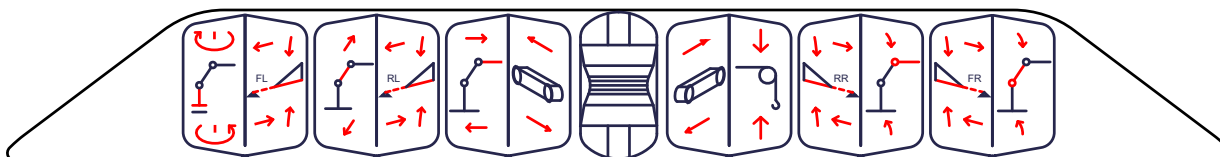
Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED ist AN).



Drücken Sie den Knopf einmal	Das Arbeitslicht am Ausleger geht an.
Drücken Sie den Knopf zweimal	Das Arbeitslicht an der Hilfsspitze geht an. Das Arbeitslicht am Ausleger geht aus.
Drücken Sie den Knopf dreimal	Alle Arbeitslichter am Oberwagen schalten sich ein.
Drücken Sie den Knopf viermal	Alle Arbeitslichter am Oberwagen gehen aus.

5.3 Hebel

5.3.1 Standardkonfiguration



Unterwagen

Wenn die LED auf dem Knopf AUS ist, wird mit den Hebeln der Unterwagen des Krans gesteuert.

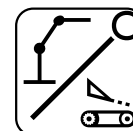


Bild	Funktion	Ziehen Sie den Hebel zurück	Drücken Sie den Hebel nach vorne
	Abstützungen absenken/anheben (VL - vorne links)	Auf	Ab
	Abstützungen aus-/einfahren (VL - vorne links)	Einfahren	Ausfahren

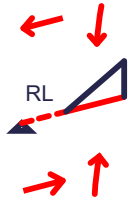
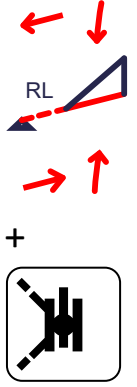
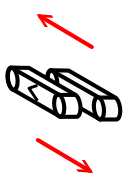
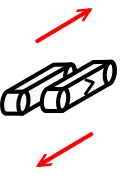
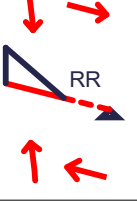
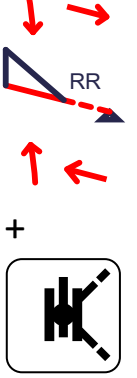
Bild	Funktion	Ziehen Sie den Hebel zurück	Drücken Sie den Hebel nach vorne
	Abstütungen absenken/anheben (HL - hinten links)	Auf	Ab
	Abstütungen aus-/einfahren (HL - vorne links)	Einfahren	Ausfahren
	Bedienung der Raupenketten (L - links)	Rückwärts	Vorwärts
	Bedienung des Raupenketten (R - rechts)	Rückwärts	Vorwärts
	Abstütungen absenken/anheben (HR - hinten rechts)	Auf	Ab
	Abstütungen aus-/einfahren (HR - hinten rechts)	Einfahren	Ausfahren

Bild	Funktion	Ziehen Sie den Hebel zurück	Drücken Sie den Hebel nach vorne
	Abstütungen absenken/anheben (VR - vorne rechts)	Auf	Ab
	Abstütungen aus-/einfahren (VR - vorne rechts)	Einfahren	Ausfahren

Oberwagen

Wenn die LED auf dem Knopf AN ist, wird mit den Hebeln der Oberwagen des Krans gesteuert.

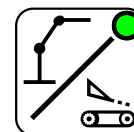
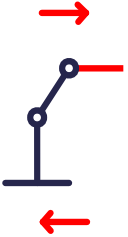





Bild	Funktion	Ziehen Sie den Hebel zurück	Drücken Sie den Hebel nach vorne
	Ausleger schwenken	Links	Rechts
	Ausleger ein-/ausfahren	Einfahren	Ausfahren

Bild	Funktion	Ziehen Sie den Hebel zurück	Drücken Sie den Hebel nach vorne
	Hilfsspitze ein-/ausfahren	Einfahren	Ausfahren
	Winde auf/ab	Auf	Ab
	Hilfsspitze heben/senken	Heben	Senken
	Ausleger heben/senken	Heben	Senken

5.3.2 Kalibrierung

Hebelkalibrierung kontrollieren

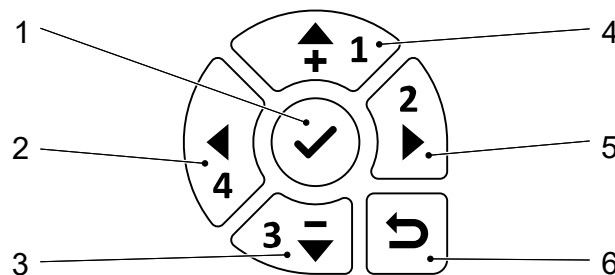
Kalibrieren Sie die Hebel, wenn:

- die Hebel der Fernbedienung nicht über den gesamten Bewegungsbereich reagieren.
- die Fernbedienung sich nicht mit dem Kompaktkran verbinden kann.



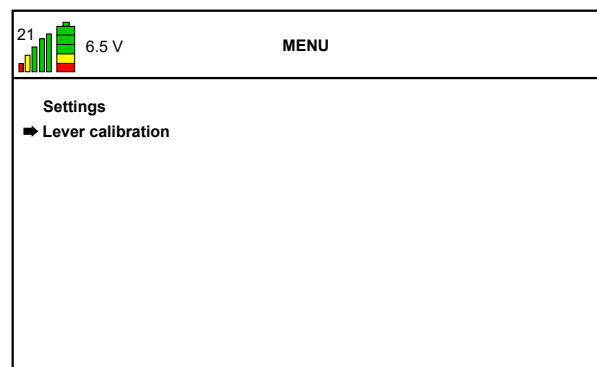
Hinweis

Wenn sich die Hebel in der Mittelstellung befinden, die Fernbedienung jedoch „nicht in Mittelstellung“ anzeigt und sich die Fernbedienung dann nicht mit dem Kompaktkran verbinden kann.

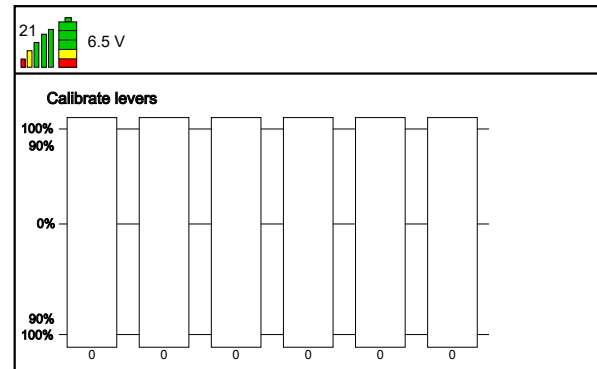


- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |

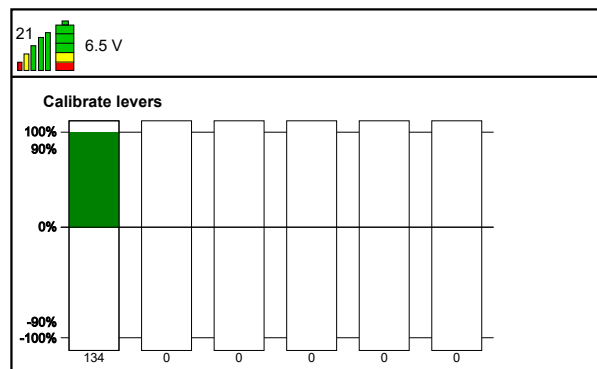
1. Starten Sie die Fernbedienung.
2. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Fernbedienungsmenü* aufzurufen.
3. Drücken Sie **Pfeil abwärts**, um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Hebelkalibrierung* zeigt.



4. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung (1)**, um das Menü *Hebelkalibrierung* aufzurufen.



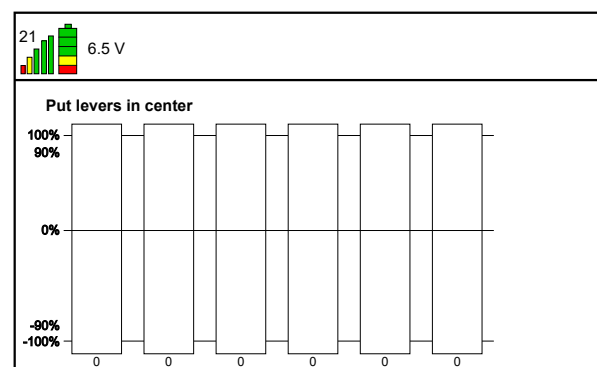
5. Wenn Sie einen Hebel betätigen, muss der entsprechende Balken grün werden.
6. Drücken Sie den Hebel bis zum Anschlag.
- Der grüne Balken muss bei 134 stehen.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken auf 134 steht, bevor Sie den Hebel bis zum Anschlag gedrückt haben.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken nicht auf 134 steht.



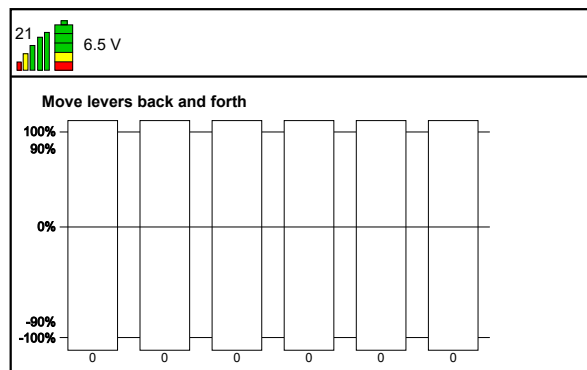
7. Ziehen Sie den Hebel bis zum Anschlag.
- Der grüne Balken muss bei -134 stehen.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken auf -134 steht, bevor Sie den Hebel bis zum Anschlag gezogen haben.
 - Kalibrieren Sie den Hebel neu, wenn der grüne Balken nicht auf -134 steht.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die anderen Hebel.

Kalibrieren Sie die Hebel:

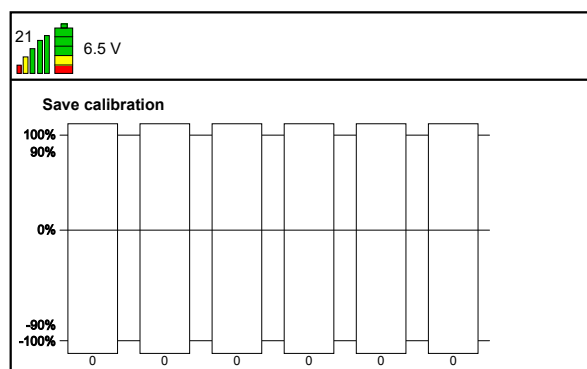
1. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen (1)**. Nun wird der Text *Hebel in Mittelstellung bewegen* angezeigt.
2. Sorgen Sie dafür, dass sich alle Hebel in Mittelstellung befinden.



3. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen** (1). Nun wird der Text *Hebel vor und zurück bewegen* angezeigt.
4. Bewegen Sie die Hebel langsam und einzeln vollständig zurück und vollständig nach vorne.



5. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen** (1). Nun wird der Text *Kalibrierung speichern* angezeigt.
6. Bewegen Sie die Hebel nacheinander. Bewegen Sie alle Hebel bis zum Anschlag in beide Richtungen.
7. Sorgen Sie dafür, dass jeder Balken vollständig grün wird.
8. Drücken Sie den Knopf **Bestätigen** (1). Die Einstellungen werden gespeichert.



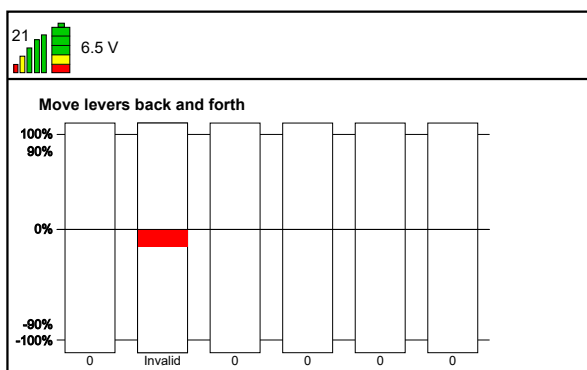
9. Drücken Sie den Knopf **Zurück** (6) zweimal, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Fehlerhafte Kalibrierung

Diese Anzeige wird angezeigt, wenn ein Hebel nicht richtig funktioniert.

Verwenden Sie den Kompaktkran nicht.

Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler.



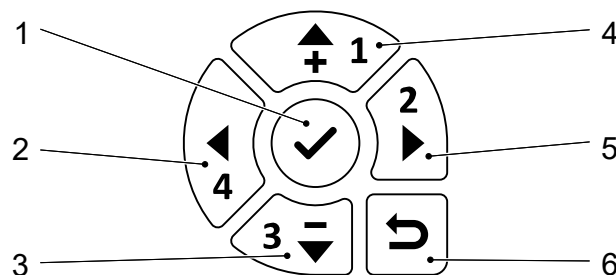
5.3.3 Funktionszuordnung

Die Standardkonfiguration der Hebel wird von Hoeflon eingestellt. Sie können die Konfiguration so anpassen, dass der Kompaktkran C6e Gen 2 genauso bedient wird wie viele Fahrzeugkrane.

Sie können nur die Hebelkonfiguration des Oberwagens ändern. Die Hebelkonfiguration des Unterwagens können Sie nicht ändern.

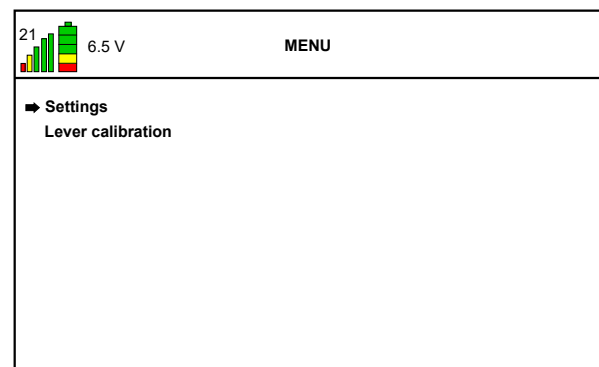
Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie eine andere Hebelkonfiguration wünschen.

Stellen Sie die Hebelkonfiguration auf „benutzerdefiniert“ ein.

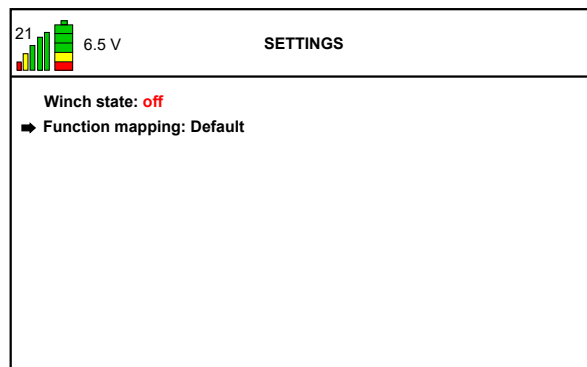


- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |

1. Starten Sie die Fernbedienung.
2. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Fernbedienungsmenü* aufzurufen.
3. Sorgen Sie dafür, dass der Pfeil auf der Anzeige auf *Einstellungen* zeigt.
 - Drücken Sie **Pfeil aufwärts** oder **Pfeil abwärts**, um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Einstellungen* zeigt.
4. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Einstellungsmenü* aufzurufen.



5. Drücken Sie **Pfeil abwärts** (3), um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Function mapping: Default* zeigt.
6. Drücken Sie **Pfeil rechts** (5).
7. Wählen Sie die Konfiguration, die Sie nutzen möchten.
8. Drücken Sie den Knopf **Zurück** (6) zweimal, um zum Startbildschirm zurückzukehren.



Benutzerdefinierte Konfiguration

Bild	Funktion	Hebel zurück	Hebel vor
	Hauptausleger schwenken	Links	Rechts
	Ausleger auf und ab	Ausleger auf	Ausleger ab
	Hauptausleger aus-/einfahren	Einfahren	Ausfahren
	Hilfsspitze auf und ab	Auf	Ab

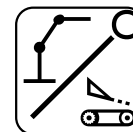
Bild	Funktion	Hebel zurück	Hebel vor
	Hilfsspitze aus-/einfahren	Einfahren	Ausfahren
	Winde heben und senken	Heben	Senken

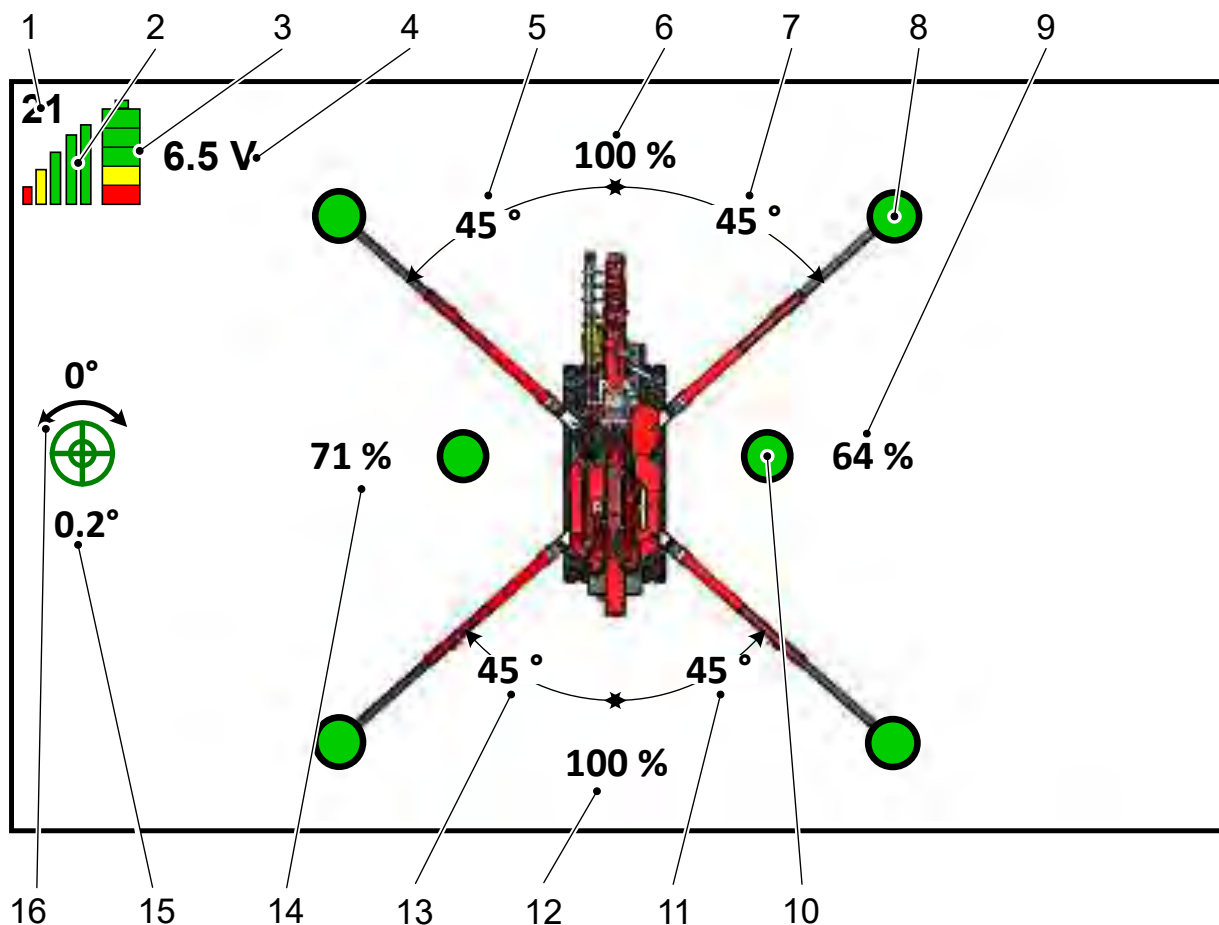
5.4 Anzeige

5.4.1 Bei Steuerung des Unterwagens

Wenn die LED auf dem Knopf AUS ist, wird mit den Hebeln der Unterwagen des Krans gesteuert.

Die folgende Anzeige erscheint.



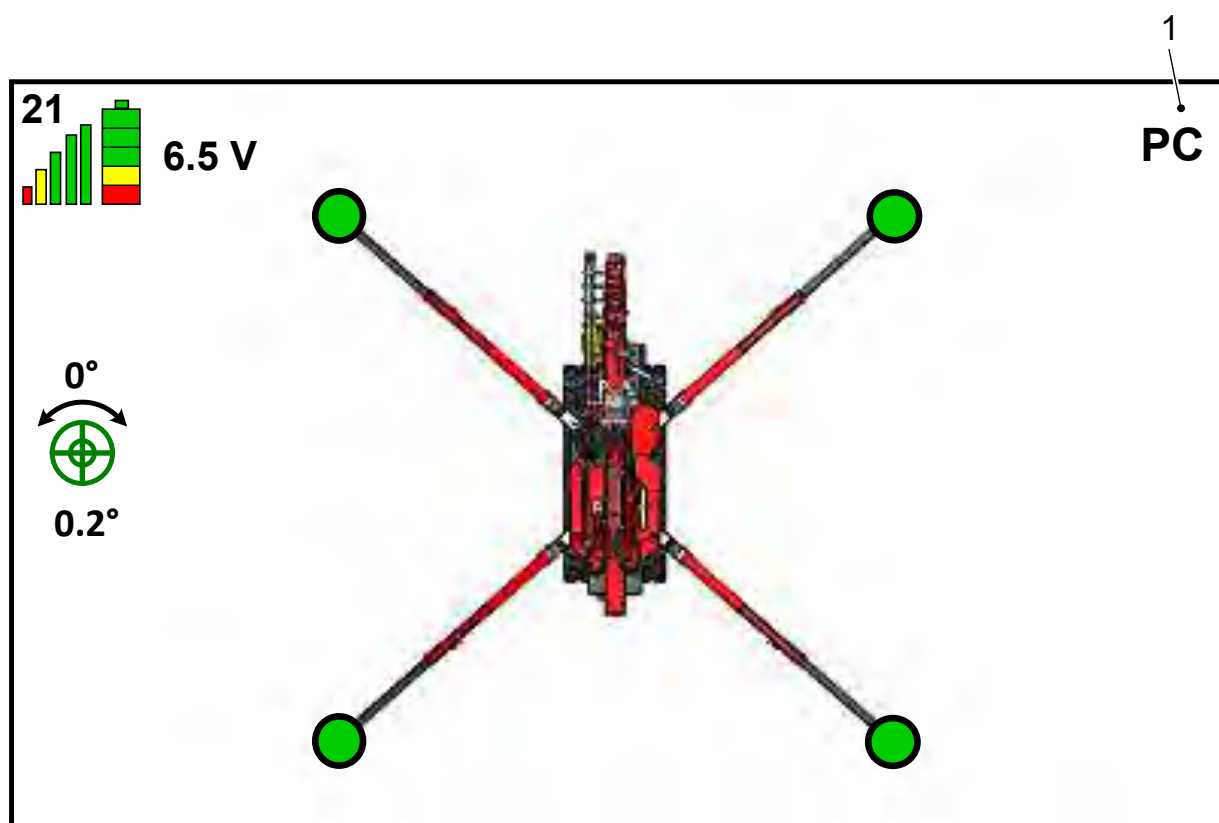


Nr.	Funktion	Erklärung
1	Kanal	Der verwendete Kommunikationskanal. Dies kann sich ändern, wenn Sie die Fernbedienung erneut einschalten.
2	Signalstärke	Mehr Balken = besseres Signal Stoppen und starten Sie die Fernbedienung, um einen anderen Kanal zu wählen, wenn das Signal zu schwach ist.
3	Ladezustand der Batterie der Fernbedienung.	Mehr Balken = mehr Ladung Tauschen Sie die Batterie aus, wenn nur noch der rote Balken angezeigt wird (see 5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden)
4	Spannung	Batteriespannung der Fernbedienung.
5	Abstützungswinkel - Vorne links	Der Winkel zwischen der Abstützung und der Mittellinie des Krans.

Nr.	Funktion	Erklärung
6	Hubkapazität - Vorne	Die zulässige Hubkapazität in Prozent. Dieser Wert wird durch bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Winkel der Ausleger. • Den aktuellen Ausladungsradius. • Den Wert, der sich aus dem Lastdiagramm ergibt (see Anhang)
7	Abstützungswinkel - Vorne rechts	Der Winkel zwischen der Abstützung und der Mittellinie des Krans.
8	Abstützung korrekt eingestellt	Ein grüner Kreis zeigt an, dass die Abstützung korrekt belastet wird.
9	Hubkapazität - Rechts	Die zulässige Hubkapazität in Prozent. Dieser Wert wird durch bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Winkel der Ausleger. • Den aktuellen Ausladungsradius. • Den Wert, der sich aus dem Lastdiagramm ergibt (see Anhang)
10	Raupenkette ausgefahren	Ein grüner Kreis zeigt an, dass eine Raupenkette vollständig ausgefahren ist.
11	Abstützungswinkel - Hinten rechts	Der Winkel zwischen der Abstützung und der Mittellinie des Krans.
12	Hubkapazität - Hinten	Die zulässige Hubkapazität in Prozent. Dieser Wert wird durch bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Winkel der Ausleger. • Den aktuellen Ausladungsradius. • Den Wert, der sich aus dem Lastdiagramm ergibt (see Anhang)
13	Abstützungswinkel - Hinten links	Der Winkel zwischen der Abstützung und der Mittellinie des Krans.

Nr.	Funktion	Erklärung
14	Hubkapazität - Links	Die zulässige Hubkapazität in Prozent. Dieser Wert wird durch bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • Die Winkel der Ausleger. • Den aktuellen Ausladungsradius. • Den Wert, der sich aus dem Lastdiagramm ergibt (see Anhang)
15	Digitale Wasserwaage	Die grünen Kreise zeigen an, ob der Kran waagrecht steht. Die Gradzahl zeigt die Neigung des Krans an. Verwenden Sie Wasserwaage des Krans, um festzustellen, in welche Richtung sich der Kran neigt.
16	Schwenkanzeiger	Der Winkel zwischen dem Ausleger und der vorderen Position.

5.4.2 Pick-and-Carry-Modus



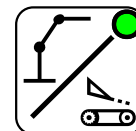
Nr.	Funktion	Erklärung
1	Anzeige für den Pick-and-Carry-Modus.	Zeigt dem Bediener an, dass sich der Kran im Modus „Pick-and-Carry“ befindet.

Die Abstützungen sind im Pick-and-Carry-Modus nicht eingestellt.

5.4.3 Bei Steuerung des Oberwagens

Wenn die LED auf dem Knopf AN ist, wird mit den Hebeln der Oberwagen des Krans gesteuert.

In der Anzeige werden folgende Informationen angezeigt:



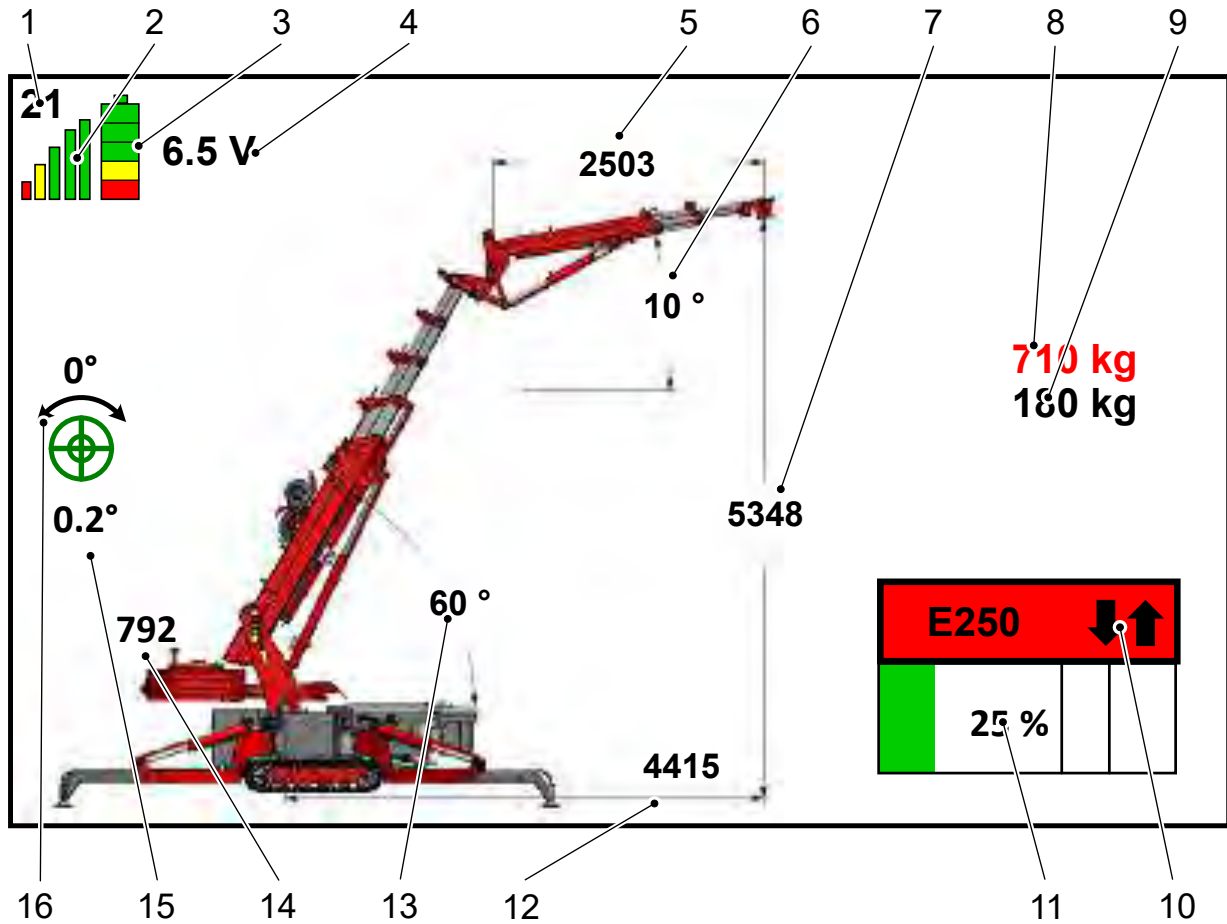
- Ausleger
- Hilfsspitze.
- Gegengewicht.









Hinweis

Ihnen wird eine andere Anzeige angezeigt, wenn Sie eine andere Krankonfiguration verwenden.

- Wenn Sie keine Hilfsspitze angebaut haben, werden die Hilfsspitze, die Hilfsspitzenenerweiterung und der Hilfsspitzenwinkel nicht angezeigt.
- Wenn das Gegengewicht nicht installiert ist, werden das Gegengewicht und die Position des Gegengewichts nicht angezeigt.

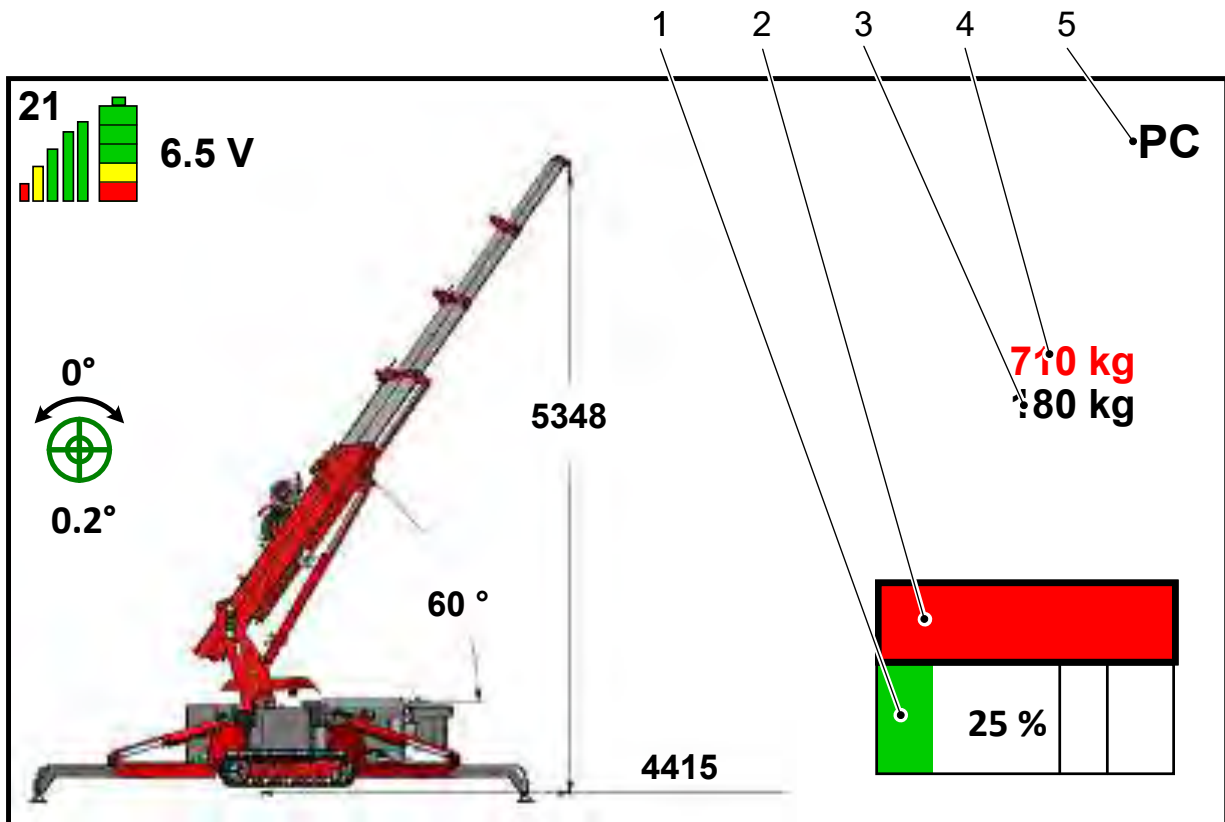


Nr.	Funktion	Erklärung
1	Kanal	Der verwendete Kommunikationskanal. Dies kann sich ändern, wenn Sie die Fernbedienung erneut einschalten.
2	Signalstärke	Mehr Balken = besseres Signal Stoppen und starten Sie die Fernbedienung, um einen anderen Kanal zu wählen, wenn das Signal zu schwach ist.
3	Ladezustand der Batterie der Fernbedienung.	Mehr Balken = mehr Ladung Tauschen Sie die Batterie aus, wenn nur noch der rote Balken angezeigt wird (see 5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden)
4	Spannung	Batteriespannung der Fernbedienung.
5	Ausladung der Hilfsspitze	Länge der Hilfsspitze.  Hinweis Wird nur angezeigt, wenn die Hilfsspitze installiert ist.
6	Winkel der Hilfsspitze	Der Winkel zwischen Hilfsspitze und der Horizontalen.  Hinweis Wird nur angezeigt, wenn die Hilfsspitze installiert ist.
7	Hubhöhe	Gesamthöhe des Hakens über der Unterseite der Raupen.

Nr.	Funktion	Erklärung									
8	Maximale Last	Die Höchstlast, die der Kran bei dieser Ausladung und mit diesem Winkel heben kann.									
9	Gewicht der Last	Die aktuelle Last, die am Hebehaken hängt.									
10	Fehler und Warnungen	<p>Alle Fehler und Warnungen werden hier angezeigt. Ein Fehler hat einen roten Hintergrund, eine Warnung hat einen gelben Hintergrund.</p> <p> Vorsicht Bei einem Fehler kann mit dem Kran nicht weitergearbeitet werden. Sie müssen den Kran in einen sicheren Zustand bringen, bevor Sie fortfahren können.</p> <p> Hinweis Verwenden Sie die Pfeiltasten AUF/AB auf der Steuerung, um zwischen den Nachrichten zu wechseln. Verwenden Sie die Pfeiltasten LINKS/RECHTS auf der Steuerung für weitere Informationen</p>									
11	Lastprozentsatz	<p>(Aktuelle Last/maximale Last) x 100 %</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Grün</td> <td>0-90 %</td> <td>Sichere Betriebslast</td> </tr> <tr> <td>Gelb</td> <td>90-100 %</td> <td>Sichere Betriebslast Die Geschwindigkeit des Krans sinkt.</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td>Über 100 %</td> <td>Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.</td> </tr> </tbody> </table>	Grün	0-90 %	Sichere Betriebslast	Gelb	90-100 %	Sichere Betriebslast Die Geschwindigkeit des Krans sinkt.	Rot	Über 100 %	Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.
Grün	0-90 %	Sichere Betriebslast									
Gelb	90-100 %	Sichere Betriebslast Die Geschwindigkeit des Krans sinkt.									
Rot	Über 100 %	Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.									
12	Ausladungsradius	<p>Der horizontale Abstand zwischen dem Mittelpunkt des Drehkranzes und der Spitze der Hilfsspitze.</p> <p> Hinweis Wenn der Kran keine Hilfsspitze hat, ist der Ausladungsradius der Abstand zwischen dem Mittelpunkt des Drehkranzes und der Spitze des Auslegers. Die Hilfsspitze wird nicht angezeigt.</p>									
13	Auslegerwinkel	Der Winkel zwischen dem Ausleger und der Horizontalen.									
14	Gegengewichtsposition	<p>Die ausgefahrene Position des Gegengewichts in mm.</p> <p> Hinweis Wird nur angezeigt, wenn das Gegengewicht installiert ist.</p>									

Nr.	Funktion	Erklärung
15	Digitale Wasserwaage	Die grünen Kreise zeigen an, ob der Kran waagrecht steht. Die Gradzahl zeigt die Neigung des Krans an.
16	Schwenkanzeiger	Der Winkel zwischen dem Ausleger und der vorderen Position.

5.4.4 Pick-and-Carry-Modus



Nr.	Funktion	Erklärung									
1	Lastprozentsatz	(Aktuelle Last/maximale Last) x 100 % <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grün</td> <td style="width: 15%;">0-100 %</td> <td>Sichere Betriebslast</td> </tr> <tr> <td>Gelb</td> <td>100 - 110 %</td> <td>Sie haben die Überlastsicherung vorübergehend erhöht. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.</td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td>Über 110 %</td> <td>Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.</td> </tr> </table>	Grün	0-100 %	Sichere Betriebslast	Gelb	100 - 110 %	Sie haben die Überlastsicherung vorübergehend erhöht. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.	Rot	Über 110 %	Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.
Grün	0-100 %	Sichere Betriebslast									
Gelb	100 - 110 %	Sie haben die Überlastsicherung vorübergehend erhöht. Setzen Sie die Arbeit nicht fort. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.									
Rot	Über 110 %	Die Last ist größer als die sichere Betriebslast des Krans. Sie müssen den Kran unverzüglich wieder in einen sicheren Zustand bringen.									

3. Achten Sie darauf, ob die LED auf dem Knopf blinkt.
 - Wenn die LED blinkt, versucht die RC6 sich mit dem Kompaktkran zu verbinden.
 - Wenn die LED nicht blinkt, liegt ein Problem mit der RC6 vor.
 - Wenn das Licht LEUCHTET, ist die RC6 mit dem Kompaktkran verbunden.
 - Wenn die LED ERLISCHT, kann sich die RC6 nicht verbinden.

5.5.1 LED blinkt nicht

Es liegt ein Problem mit der RC6 vor.

1. Sorgen Sie dafür, dass sich alle Hebel in Mittelstellung befinden.
2. Kalibrieren Sie die RC6, wenn sich alle Hebel in Mittelstellung befinden (see 5.3.2 Kalibrierung)
3. Überprüfen Sie den Knopf **Verbinden** (A).
4. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie noch immer keine Verbindung herstellen können.

5.5.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt

Es liegt ein Problem mit dem Kompaktkran vor. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

5.6 Kabelverbindung der Fernbedienung

Schließen Sie die Fernbedienung mit dem Notsteuerungskabel an den Kompaktkran C6e Gen 2 an:

- wenn die Fernbedienung keinen Funkkontakt herstellen kann
- wenn der Bildschirm kaputt ist
- wenn die Batterie der Fernbedienung leer ist und Sie keine Ersatzbatterie haben.



Vorsicht

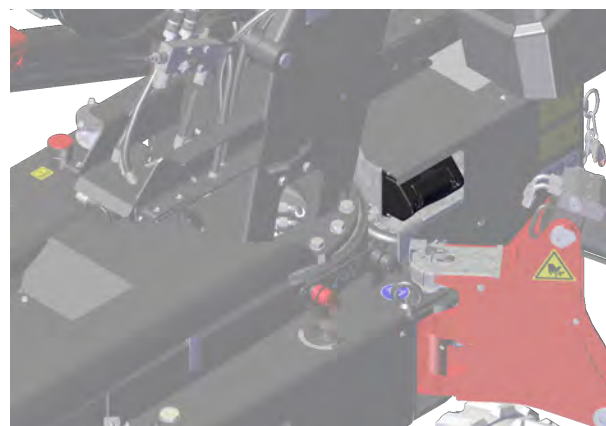
Wenn das Notsteuerungskabel verbunden ist, funktioniert die Anzeige nicht mehr.



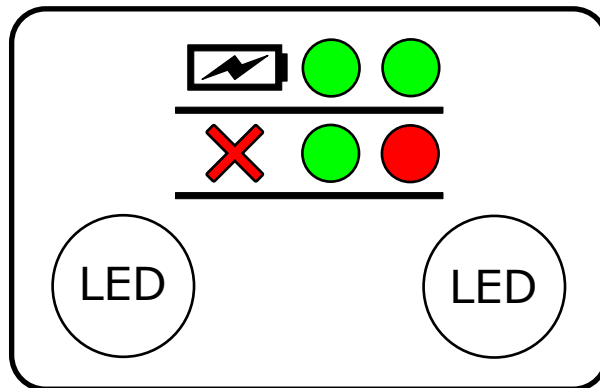
1. Schließen Sie ein Ende des Notsteuerungskabels an die Buchse an der Unterseite der Fernbedienung an.
2. Schließen Sie das andere Kabelende an die Buchse am Schaltkasten des Kompaktkran an.
3. Verwenden Sie die Fernbedienung wie gewohnt.

5.7 Batterie der Fernbedienung austauschen und laden

1. Drücken Sie die beiden Klemmen (1) an der Fernbedienung neben der Batterie (2) ein.
2. Nehmen Sie die entladene Batterie (2) aus der Fernbedienung.
3. Drücken Sie die geladene Batterie in die richtige Position.
 - Die beiden Klemmen rasten ein, achten Sie auf die beiden „Klicks“.
4. Legen Sie die entladene Batterie in das Ladegerät ein.
 - Die Batterie wird nur geladen, wenn sich der Hauptschalter in Position **1** befindet.
 - Das Batterieladegerät befindet sich auf der linken Seite des Schaltschranks.
5. Starten Sie die Fernbedienung und stellen Sie eine Verbindung zum Kompaktkran her.



Die Anzeige des Batterieladegeräts zeigt Informationen über das Batterieladegerät und die Batterie an.



Linke LED		Rechte LED	
Status und Fehler des Ladegeräts		Batteriestatus	
Kurzes, grünes Blinken alle 2 Sekunden	Stromversorgung angeschlossen	LED aus	Batterie nicht angeschlossen
LED dauerhaft rot	Fehler	LED dauerhaft grün	Batterie vollständig geladen
		LED blinkt grün	Laden
		LED dauerhaft rot	Fehler in der Batterie

6.

Pflege des Batteriepakets

6.1 Einführung

Öffnen oder zerlegen Sie nicht das Batteriepaket oder das Ladegerät.

Laden Sie das Batteriepaket am Ende eines jeden Tages. Dadurch bleibt es ausgeglichen und in einem guten Zustand.

Sorgen Sie dafür, dass der Not-Halt Knopf HERAUSGEZOGEN ist.



Vorsicht

Verwenden Sie den Not-Aus-Schalter nicht, um den Kompaktkran während des normalen Betriebs anzuhalten.

Benutzen Sie den Notauschalter NUR im Notfall.

Setzen Sie den Not-Aus-Schalter zurück, sobald dies gefahrlos möglich ist.

Wenn der Schlüsselschalter des Kompaktkran auf AUS steht, wird das Batteriepaket normal geladen.

Wenn der Schlüsselschalter des Kompaktkran auf EIN steht:

- Wird der größte Teil des Ladevorgangs für den Betrieb des Kompaktkran genutzt.
- Das Batteriepaket wird weiter geladen.
- Geringere Ladeeffizienz.
- Längere Ladedauer.

Laden Sie die Batterie einmal in der Woche vollständig auf. Dadurch wird die Leistung der Batterie maximiert.

6.2 Ladestandanzeige

Der Kompaktkran C6e Gen 2 verfügt über eine Ladeanzeige, die den Ladezustand (SOC) und den Lademodus (M) des Batteriepakets anzeigt. Das Piktogramm kennzeichnet die Ladeanzeige.

Die Ladeanzeige befindet sich links in der Karosserie am oberen Ende des Unterwagens.



Die Ladeanzeige leuchtet, wenn das Ladegerät angeschlossen ist und/oder wenn der Kompaktkran eingeschaltet ist.

Der Ladezustand wird in der linken LED-Leiste angezeigt. Der Lademodus wird in der rechten LED-Leiste angezeigt.

	<p>Die folgenden LEDs leuchten auf, um den entsprechenden Ladezustand (SOC) anzuzeigen:</p> <p>LED 8: 88 %</p> <p>LED 7: 76 %</p> <p>LED 6: 65 %</p> <p>LED 5: 53 %</p> <p>LED 4: 42 %</p> <p>LED 3: 30 %</p> <p>LED 2: 19 %</p> <p>LED 1: 7 %</p>
--	--

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Modi:

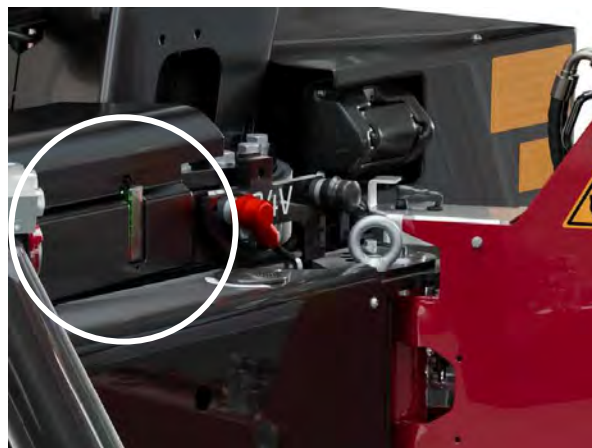
Anzeige des Lademodus	Lademodus
Die rechte Spalte der Ladeanzeige füllt sich alle 4 Sekunden (schnell)	Schnellladung (>2 A)
Die rechte Spalte der Ladeanzeige füllt sich alle 16 Sekunden (langsam)	Ausgleichsladung: Die Spannungen der Zellen im Batteriepaket werden angeglichen. Dadurch wird die Lebensdauer des Batteriepakets verlängert und seine Kapazität erhöht.
Alle LED-Segmente in beiden Spalten leuchten kontinuierlich.	Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

6.3 Batteriepaket laden

1. Stellen Sie den Hauptschalter am Schaltschrank auf **0**.
2. Sorgen Sie dafür, dass die Stecker der Ladekabel sauber und trocken sind.
3. Schließen Sie den Stecker an das Stromnetz an.
 - Der Ladevorgang beginnt automatisch.



4. Während des Ladevorgangs füllt sich die Ladeanzeige.
 - Wenn der Ladezustand über 88 % liegt, leuchten alle LEDs in der Spalte SOC.
 - Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchten alle Lademodus-LEDs dauerhaft.



5. Trennen Sie das Ladekabel vom Stromnetz, wenn die Batterie vollständig geladen ist.
6. Lassen Sie das Stromkabel zurück in den Schaltschrank wickeln.

7.

Installation

7.1 Tägliche Kontrolle (Kontrolle vor der Benutzung)

1. Sorgen Sie dafür, dass sich der Kompaktkran in Transportposition befindet:
 - die Abstützungen sind ANGEHOBEN,
 - die Hilfsspitze ist eingefahren und unter dem Ausleger,
 - der Ausleger ist abgesenkt,
 - das Gegengewicht eingefahren ist.
2. Sorgen Sie dafür, dass der Kompaktkran AUS ist.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Führen Sie eine Sichtprüfung durch am Kompaktkran durch. Die Sorgen Sie dafür, dass:
 - keine Ölundichtheiten vorliegen,
 - sich genug Öl im Hydrauliktank befindet, füllen Sie ihn gegebenenfalls nach (see 9.6.2 Öltank befüllen),
 - keine losen Verbindungen vorhanden sind,
 - keine Schäden vorhanden sind,
 - alle Schutzkappen und -abdeckungen vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind,
 - alle Muttern und Schrauben vorhanden und fest angezogen sind,
 - alle Bolzen vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind,
 - alle losen Teile ordnungsgemäß gesichert sind.

5. Führen Sie eine Sichtprüfung der Spannung und des Zustands der Raupenketten durch.
 - Wenn die Spannung nicht korrekt ist, spannen oder lockern Sie die Raupenkette (see 9.10.3 Eine Raupenkette spannen) oder (see 9.10.2 Raupenkette lösen)
 - Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn eine Raupenkette beschädigt ist. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.
6. Sorgen Sie dafür, dass:
 - die Leuchten an den Sensoren für den Ausleger und der Hilfsspitze AN- und AUSGEHEN, wenn Sie den Ausleger und die Hilfsspitze aus- und einfahren,
 - die Steuerhebel automatisch in die Mittelstellung zurückkehren,
 - die manuelle Abstützungssteuerung automatisch verriegelt wird,
 - der Not-Halt-Knopf ordnungsgemäß funktioniert,
 - die Ketten nicht verschlissen oder beschädigt sind,
 - das Hubseil, der Haken oder andere Lastaufnahmemittel nicht verschlissen oder beschädigt sind,
 - alle drehenden und beweglichen Teile nicht verschlissen oder beschädigt sind.
7. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie Folgendes feststellen:
 - Schäden,
 - Undichtigkeiten,
 - verschlissene Teile,
 - defekte Teile.
8. Starten Sie den Kompaktkran (see 7.2.1 Kompaktkranstarten).

7.2 Kompaktkran starten und stoppen

7.2.1 Kompaktkranstarten

1. Sorgen Sie dafür, dass:
 - alle Not-Halt-Knöpfe herausgezogen sind.
 - das Ladekabel abgezogen wurde.
 - alle Hebel der Fernbedienung sich in der Mittelstellung befinden. Wenn sich ein oder mehrere Hebel nicht in der Mittelstellung befinden, kann die Fernbedienung keine Verbindung zum Kompaktkran herstellen.

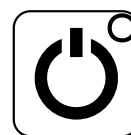
2. Stellen Sie den Schlüsselschalter am Schaltschrank auf Position **1**.
 - Stellen Sie den Kran auf Position **1**, wenn Sie den Kran fahren oder die Abstützungen (den Unterwagen) ausrichten möchten.
 - Stellen Sie den Hauptschalter auf Position **2**, wenn Sie das Gegengewicht einstellen möchten oder wenn Sie mit dem Kran heben möchten.

**Hinweis**

Wenn der Schlüsselschalter in der Position **1** steht, können Sie mit der Fernsteuerung zwischen Unter- und Oberwagen umschalten.

Wenn der Schlüsselschalter auf die Position **2** eingestellt ist, können Sie mit der Fernbedienung nicht schalten, sondern nur den Oberwagen steuern.

3. Starten Sie die Fernbedienung mit dem **Ein/Aus**-Knopf.

**Hinweis**

Die Fernbedienung verbindet sich automatisch mit dem Kompaktkran.

7.2.2 Kompaktkran Anhalten

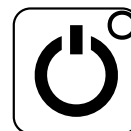
**Vorsicht**

Verwenden Sie den Not-Aus-Schalter nicht, um den Kompaktkran während des normalen Betriebs anzuhalten.

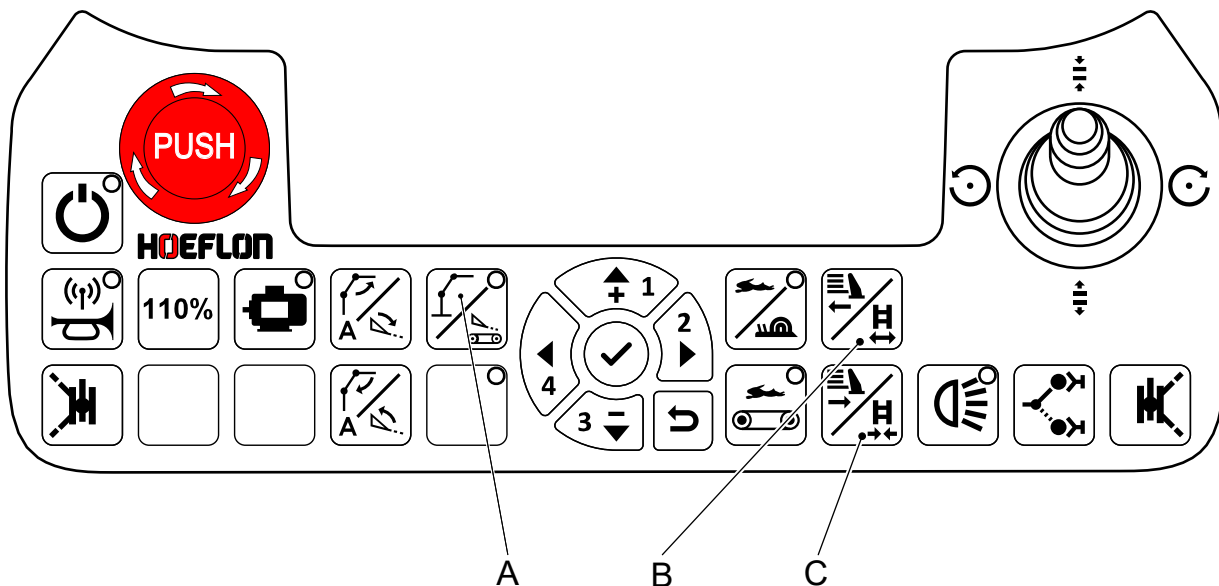
Benutzen Sie den Notauschalter **NUR** im Notfall.

Setzen Sie den Not-Aus-Schalter zurück, sobald dies gefahrlos möglich ist.

1. Sorgen Sie dafür, dass sich der Kompaktkran in einer sicheren und stabilen Position befindet.
2. Stoppen Sie die Fernbedienung.
 - Verwenden Sie den Ein-/Aus-Knopf auf der Fernbedienung.
3. Stoppen Sie den Kompaktkran.
4. Schließen Sie den Kompaktkran an das Stromnetz an, wenn Sie die Batterien laden müssen.



7.3 Breite der Raupenkette einstellen



1. Sorgen Sie dafür, dass die grüne LED auf Knopf **A** AUS ist.
2. Drücken Sie Knopf **B Raupen/Gegengewicht ausfahren** auf der Fernbedienung, um die Raupen auszufahren.
3. Drücken Sie Knopf **C Raupen/Gegengewicht einfahren** auf der Fernbedienung, um die Raupen einzufahren.

7.4 Kompaktkran bewegen

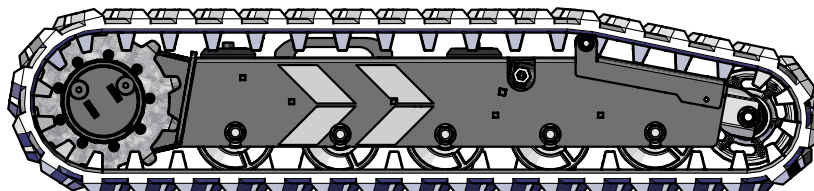
7.4.1 Steuerung verwenden



Vorsicht

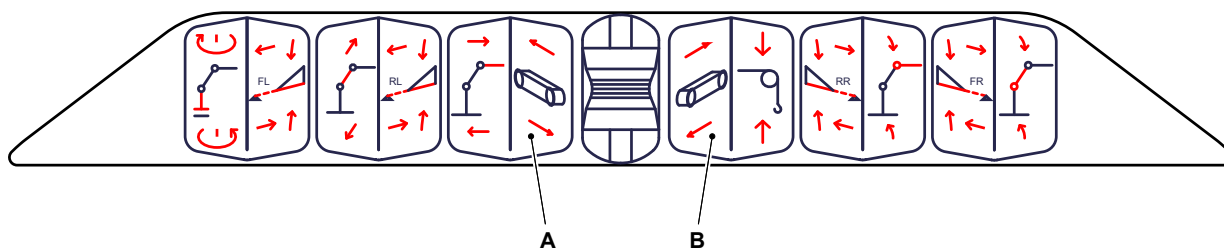
Nutzen Sie immer die vollständige Kettenbreite, wenn Sie den Kran bewegen.

Fahren Sie die Raupen nur ein, wenn dies notwendig ist.



1. Starten Sie den Kompaktkran (see 7.2.1 Kompaktkranstarten).
2. Verbinden Sie die Fernbedienung (see 5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden)

3. Sorgen Sie dafür, dass:
 - der Kran eingeklappt ist.
 - das Gegengewicht eingefahren ist.
 - die Raupen vollständig ausgefahren sind.
4. Wählen Sie „Unterwagensteuerung“ (see 5.2.5 Umschaltknopf für Unterwagen / Oberwagen).



5. Bedienen Sie Hebel A und B auf der Fernbedienung gleichzeitig vorwärts oder rückwärts, um in einer geraden Linie zu fahren.
6. Bedienen Sie einen der beiden Hebel, um die Richtung zu ändern.
7. Lassen die Hebel los, um den Kompaktkran anzuhalten.
 - Die Hebel kehren automatisch in die Mittelstellung zurück.

7.4.2 Maximale Neigungswinkel beim Bewegen eines unbeladenen Kompaktkran



Vorsicht

Die in der Tabelle aufgeführten Werte gelten nur für einen unbeladenen Kompaktkran.

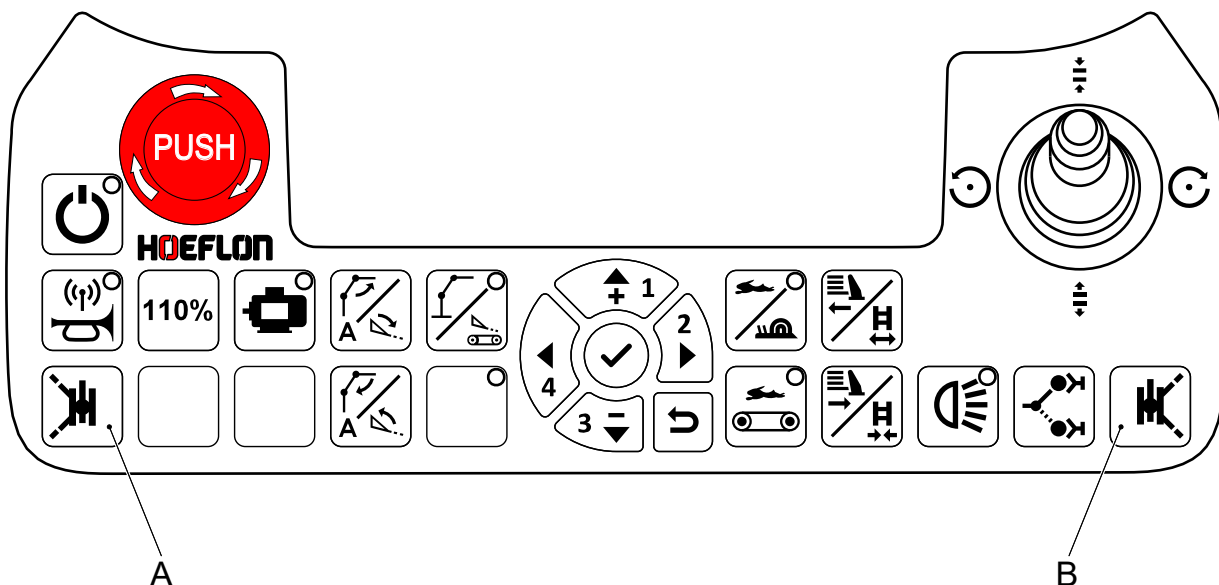
Bewegungsrichtung	Maximaler Neigungswinkel
Vorwärts	15°
Rückwärts	23°
Seitwärts – Raupenketteneingefahren	15°
Seitwärts – Raupenkettenausgefahren	23°

7.5 Abstützungen einstellen

7.5.1 Vorbereitung

1. Sehen Sie sich den Untergrund in der Nähe des Krans an. Sorgen Sie dafür, dass:
 - der Untergrund eben ist,
 - kein loses Material oder Steine vorhanden sind,
 - der Untergrund nicht abschüssig ist,
 - keine anderen Dinge die Stabilität des Krans beeinträchtigen könnten.
2. Starten Sie den Kran, (see 7.2.1 Kompaktkranstarten).
3. Verbinden Sie die Fernbedienung (see 5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden)
4. Sorgen Sie dafür, dass:
 - der Kran eingeklappt ist,
 - dass das Gegengewicht eingefahren ist,
 - die Abstützungen ANGEHOHEN sind.
 - Der Unterwagen ist aktiv (see 5.2.5 Umschaltknopf für Unterwagen / Oberwagen).

7.5.2 Wie werden die Abstützungen eingestellt



Hinweis

Falls möglich, stellen Sie jede Abstützung auf 47° (schauen Sie auf die Anzeige). Das sorgt für maximale Stabilität und Halt.

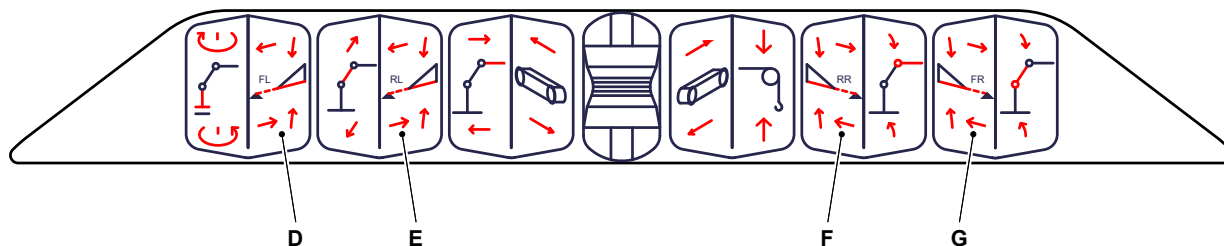
**Gefahr**

Stellen Sie nicht beide Abstützungen auf einer Seite in eine Linie mit dem Kran (<math><5^\circ</math>).
Der Kran kippt dann sehr leicht um.

1. Stellen Sie sicher, dass jeder Auslegerwinkel dem auf der Fernbedienung angezeigten Winkel entspricht.
2. Drehen Sie den Fuß so, dass er lose ist.

**Hinweis**

Der Fuß entriegelt sich automatisch.



3. Senken Sie die Abstützungen mit den Hebeln der Fernbedienung ab, bis jede Abstützung horizontal steht (see 5.3 Hebel).
4. Senken Sie jede Abstützung bis unmittelbar über dem Boden ab. Überwachen Sie die Abstützung.
 - Verwenden Sie ausschließlich den Hebel, um eine Abstützung abzusenken.
5. Betätigen Sie die beiden Abstützungen an der Vorderseite, bis die Vorderseite des Krans sich unmittelbar über dem Boden befindet.
6. Betätigen Sie die beiden Abstützungen an der Rückseite, bis die Rückseite des Krans sich unmittelbar über dem Boden befindet.
7. Die Abstützungen müssen unabhängig voneinander betätigt werden, um den Kran waagrecht auszurichten.
8. Heben Sie den Kran nicht höher auf den Abstützungen an als nötig; es genügt, wenn die Raupenketten den Boden nicht berühren.

**Hinweis**

Schauen Sie sich die Wasserwaage am Kran an. Die Blase muss sich in der Mitte des Kreises befinden.

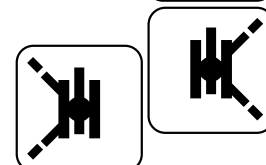
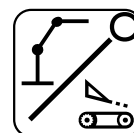
9. Achten Sie darauf, dass alle Abstützungen nach dem Aufstellen vollständig auf dem Boden aufliegen.

**Vorsicht**

Achten Sie darauf, dass das Gegengewicht beim Drehen des Oberwagens keine Abstützung berührt.

7.5.3 Wie werden die Abstützungen automatisch eingestellt

1. Stellen Sie sicher, dass der Unterwagen aktiv ist. Die LED ist aus.
2. Entriegeln Sie die Abstützungsbeine mit dem Knopf **Abstützungsbeine lösen**.
3. Drehen Sie die Abstützungsbeine in Position.

**Hinweis**

Der Winkel der Abstützungsbeine muss zwischen 25° und 65° liegen.

Es wird eine Meldung angezeigt, wenn die Abstützungsbeine nicht richtig positioniert sind.

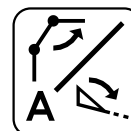
4. Drehen Sie den Fuß so, dass er lose ist.



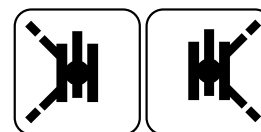
Hinweis

Der Fuß entriegelt sich automatisch.

5. Durch Drücken und Halten des Knopfs werden die Abstützungen automatisch ausgefahren.
 6. Während der Knopf gedrückt wird, werden die Abstützungen mit normaler Geschwindigkeit abgesenkt.



7. Drücken und halten Sie den Knopf **Automatisches Ausfahren** UND den Knopf **Abstützungsbein lösen**, wenn Sie die Abstützungen ausfahren möchten.

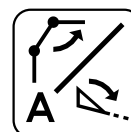


Hinweis

Mit dem linken Knopf **Abstützungsbein lösen** wird die linke Seite ausgefahren.

Mit dem rechten Knopf **Abstützungsbein lösen** wird die rechte Seite ausgefahren.

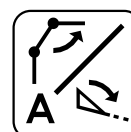
8. Fahren Sie die Abstützungen aus, bevor sie den Boden berühren.
 9. Stellen Sie sicher, dass sich jede Abstützung in der richtigen Position befindet.
 10. Drücken und halten Sie den Knopf erneut, um die Abstützungen vollständig abzusenken.
 11. Wenn alle Abstützungen den Boden berühren, wird der Kran:



- sich langsam vom Boden abheben
- sich selbst nivellieren.

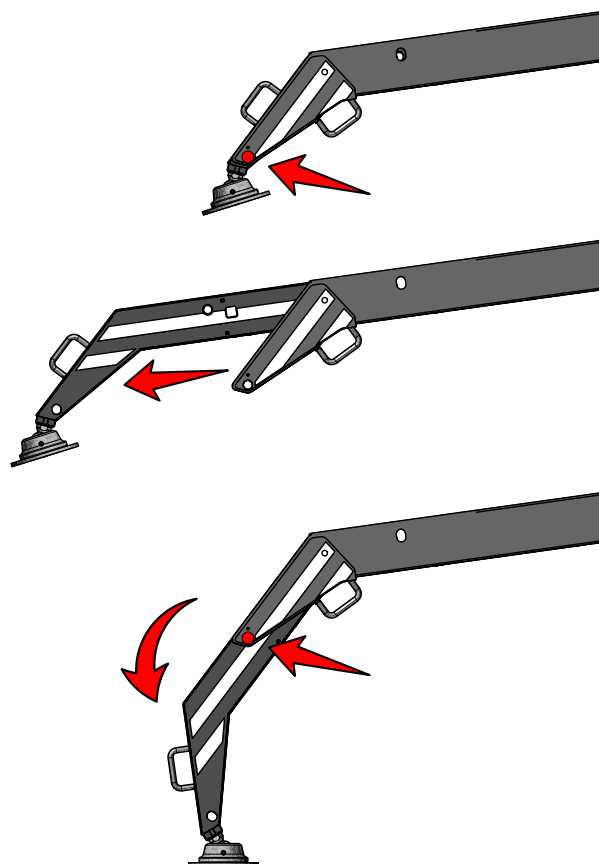
12. Wenn der Kran waagrecht steht und vollständig vom Boden abgehoben ist:
- ertönt die Hupe.
 - kommt der Kran zum Stillstand.

13. Drücken und halten Sie den Knopf, wenn Sie den Kran weiter anheben möchten.



7.6 Verwendung der Auslegerverlängerungen

1. Entfernen Sie den Splint und den Haltebolzen.
2. Ziehen Sie die Verlängerung bis zum Endanschlag heraus.
3. Senken Sie die Verlängerung ab.
4. Setzen Sie den Haltebolzen und den Splint ein.



7.6.1 Automatisches Einfahren der Abstützungen

1. Stellen Sie sicher, dass der Unterwagen aktiv ist. Die LED ist aus.
2. Drücken und halten Sie den RETRACT- Knopf zum automatischen Absenken des Krans.



Hinweis

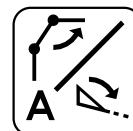
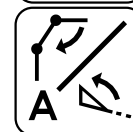
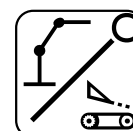
Drücken und halten Sie den Knopf Ausfahren, wenn Sie den Kran wieder anheben möchten.



Hinweis

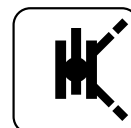
Der Kran wird versuchen, waagrecht zu bleiben.

3. Während der Knopf gedrückt wird, senkt sich der Kran langsam ab, bis die Raupenkette vollständig auf dem Boden aufliegen.



4. Der Kran hebt die Abstützungen langsam weiter an, bis alle vier Abstützungen vollständig vom Boden abgehoben sind.
 - Sobald eine Abstützung den Boden verlässt, stoppt er seine Bewegung, bis alle Abstützungen vollständig vom Boden abgehoben sind.
 - Die Abstützungen heben sich nun mit normaler Geschwindigkeit.

5. Wenn alle Abstützungen vollständig vom Boden abgehoben sind:
 - Drehen und arretieren Sie die Abstützungsbeine.
 - Drücken und halten Sie den Knopf, um die vier Abstützungen vollständig auszufahren und einzufahren.



7.7 Gegengewicht einstellen

7.7.1 Vorbereitung

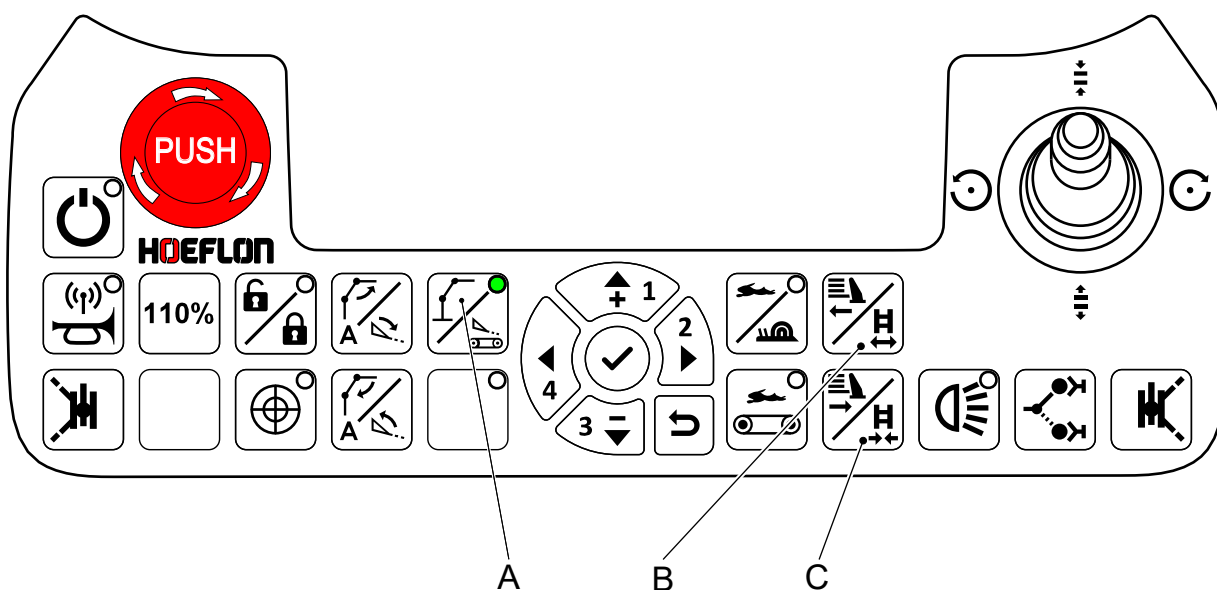
1. Starten Sie den Kran, (see 7.2.1 Kompaktkranstarten).
2. Verbinden Sie die Fernbedienung (see 5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden)
3. Heben Sie den Kran auf den Abstützungen an (see 7.5.2 Wie werden die Abstützungen eingestellt).



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass das Gegengewicht die Abstützungen nicht berührt, wenn es ausgefahren wird.

7.7.2 Wie wird das Gegengewicht eingestellt



Verlängerung des Gegengewichts



Vorsicht

Senken Sie die Abstützungen ab, bevor Sie das Gegengewicht ausfahren (see 7.5 Abstützungen einstellen).

1. Stellen Sie sicher, dass die grüne LED auf dem Knopf **A** leuchtet (Oberwagen).
2. Drücken Sie Knopf **B Raupen / Gegengewicht ausfahren** auf der Fernbedienung, um das Gegengewicht auszufahren.

Einfahren des Gegengewichts

1. Stellen Sie sicher, dass die grüne LED auf dem Knopf **A** leuchtet (Oberwagen).
2. Drücken Sie Knopf **C Raupen / Gegengewicht einfahren** auf der Fernbedienung, um das Gegengewicht einzufahren.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gegengewicht vollständig in die Halterungen an der Säule einrastet.

7.7.3 Das Gegengewicht während der Fahrt betätigen



Warnung

Das Gegengewicht darf nur während der Fahrt aus- oder eingefahren werden, um den Schwerpunkt anzupassen.

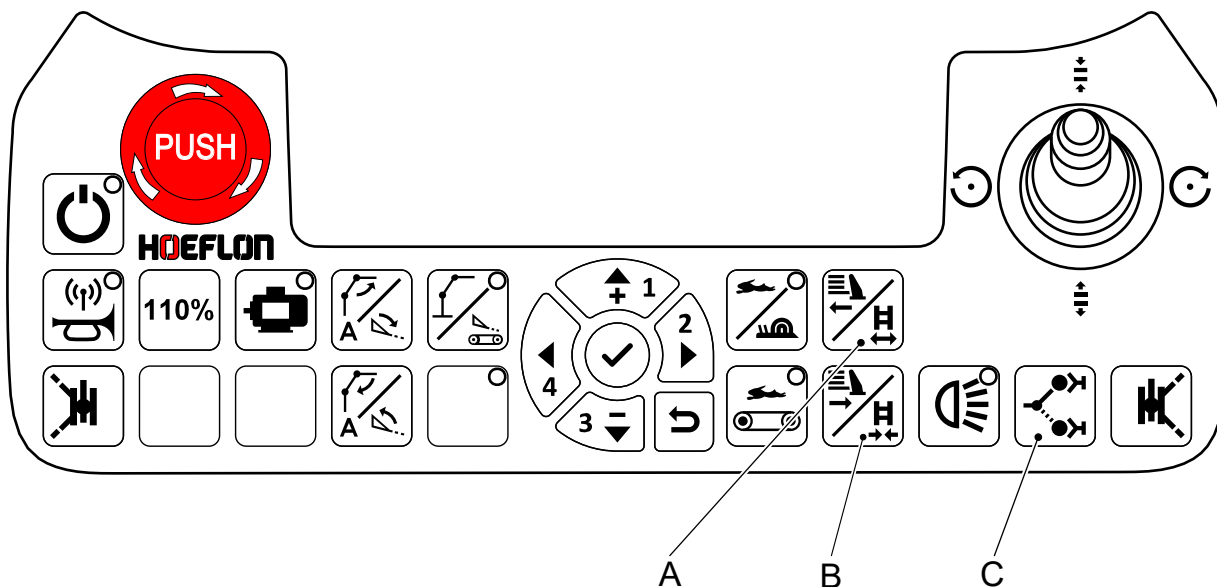
Nutzen Sie dies, um sich an veränderte Fahrbedingungen (Steigungen, rutschige oder nasse Fahrbahnen) anzupassen.



Vorsicht

Achten Sie darauf, die Abstützungen beim Bedienen des Gegengewichts nicht zu beschädigen.

Wenn Sie den Kran fahren und der Kran nicht stabil ist, können Sie das Gegengewicht ausfahren, ohne anzuhalten.



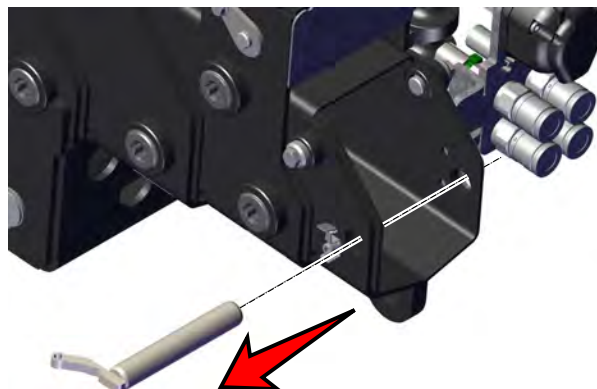
Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe A und C, um das Gegengewicht auszufahren.

Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe B und C, um das Gegengewicht einzufahren.

7.8 Hilfsspitze

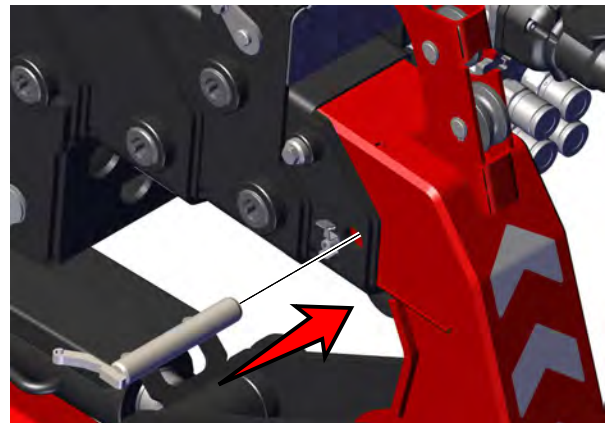
7.8.1 Hilfsspitze anbauen

1. Fahren Sie den Ausleger vollständig ein.
2. Richten Sie den Kran und die Hilfsspitze aus.
3. Heben Sie den Kran auf den Abstützungen an.
4. Stellen Sie den Kran mit den Abstützungen so ein, dass der Ausleger zur Anschlussplatte an der Hilfsspitze zeigt.
5. Entfernen Sie den Bolzen am Ende des Auslegers.





6. Fahren Sie den Ausleger langsam aus, bis das Ende des Auslegers beinahe die Schnellkupplung der Hilfsspitze berührt.
7. Schließen Sie die Hydraulikschläuche und den Netzstecker an.
 - Orientieren Sie sich dabei an der Farbcodierung der Schläuche.
 - Sie können die Schnellkupplung der Hilfsspitze um ein kleines Stück verschieben, falls sie nicht vollständig mit dem Ausleger ausgerichtet ist.
8. Fahren Sie den Ausleger so weit aus, dass die Schnellkupplung der Hilfsspitze vollständig im Ausleger einrastet.
9. Befestigen Sie die Hilfsspitze mit dem Bolzen am Ausleger.
10. Drehen Sie den Bolzen, um ihn zu verriegeln.
11. Bewegen Sie den Ausleger langsam aufwärts.
 - Achten Sie darauf, dass die Hilfsspitze nicht herunterfällt.
 - Sorgen Sie dafür, dass sich die Schläuche oder das Seil nicht verfangen.
12. Heben Sie die Hilfsspitze vom Boden ab.



7.8.2 Hilfsspitze abbauen



1. Bewegen Sie Hilfsspitze in ihre Transportstellung.

2. Fahren Sie den Ausleger aus und stellen Sie den Kran mit den Abstützungen so ein, dass die Hilfsspitze auf dem Boden abgelegt wird.

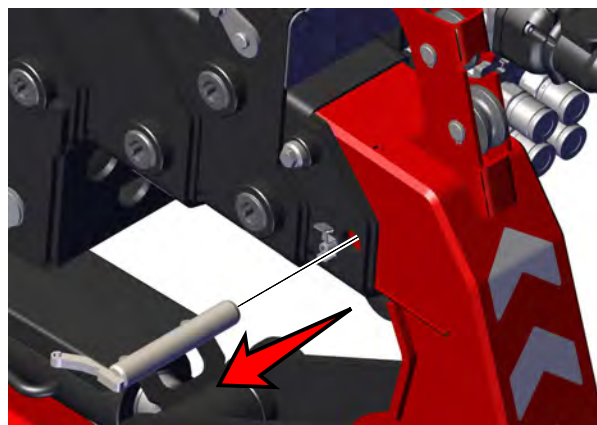


Hinweis

Legen Sie die Hilfsspitze auf zwei Stützen.

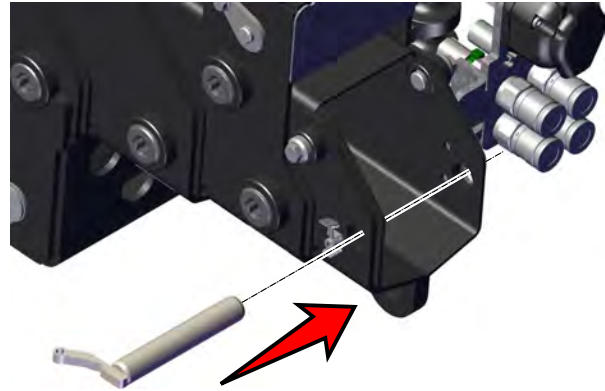


3. Bewegen Sie den Ausleger langsam ABWÄRTS.
 - Achten Sie darauf, dass die Hilfsspitze nicht herunterfällt.
 - Sorgen Sie dafür, dass sich die Schläuche oder das Seil nicht verfangen.
4. Trennen Sie die Hydraulikschläuche und den Netzstecker.
5. Legen Sie die Hydraulikschläuche und das Netzkabel in eine sichere Position.
6. Entfernen Sie den Bolzen am Ende des Auslegers.



7. Fahren Sie den Ausleger vollständig ein.

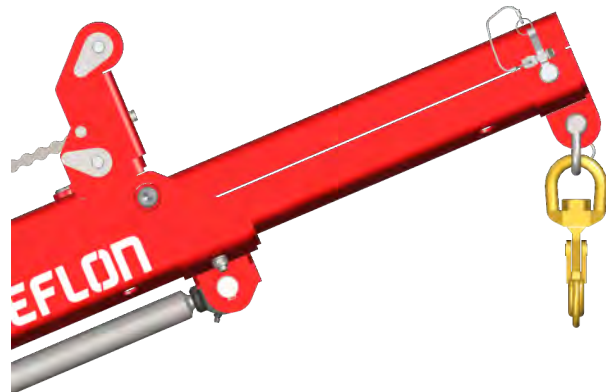
8. Stecken Sie den Bolzen in das Ende des Auslegers.
9. Drehen Sie den Bolzen, um ihn zu verriegeln.



7.9 Anbaugerät anbauen

7.9.1 Haken

Verwenden Sie einen Schäkkel, um den Haken am Ausleger oder Sucherhaken zu befestigen.



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass der Schäkkel richtig bemessen ist.

7.9.2 Hebeadapter

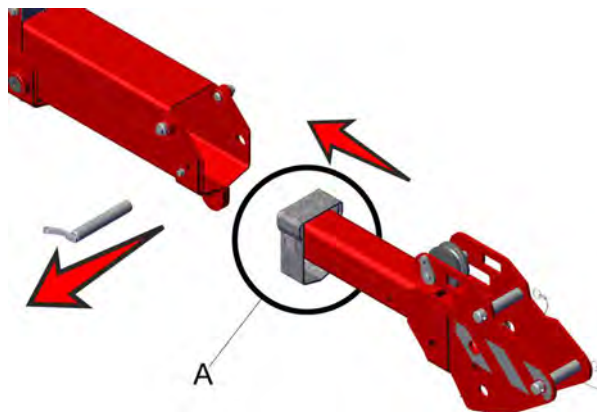
Montieren Sie den Hebeadapter am Ende des Auslegers.



Hinweis

Verwenden Sie den Metallabstandshalter (A), wenn Sie den Hebeadapter im Ausleger montieren.

1. Drehen Sie den Verriegelungsbolzen am Ausleger und entfernen Sie ihn.
2. Setzen Sie den Hebeadapter vollständig ein.
 - Sorgen Sie dafür, dass die Löcher ausgerichtet sind.
3. Setzen Sie den Sicherungsbolzen wieder ein und drehen Sie ihn in den Splint.
 - Sorgen Sie dafür, dass er vollständig in den Splint einrastet.



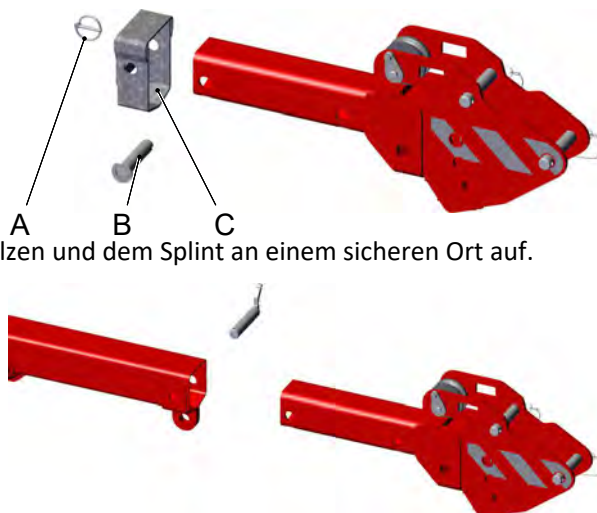
Montieren Sie den Hebeadapter am Ende der Hilfsspitze.



Hinweis

Den Metallabstandshalter (A) NICHT verwenden, wenn Sie den Hebeadapter in der Hilfsspitze montieren.

1. Entfernen Sie den Splint (A) und den Bolzen (B).
2. Entfernen Sie den Metallabstandshalter.
3. Setzen Sie den Bolzen in den Abstandshalter ein und stecken Sie den Splint hinein.
4. Bewahren Sie den Metallabstandshalter mit dem Bolzen und dem Splint an einem sicheren Ort auf.
5. Drehen Sie den Verriegelungsbolzen an der Hilfsspitze und entfernen Sie ihn.
6. Setzen Sie den Hebeadapter vollständig ein.
 - Sorgen Sie dafür, dass die Löcher ausgerichtet sind.
7. Setzen Sie den Sicherungsbolzen wieder ein und drehen Sie ihn in den Splint.
 - Sorgen Sie dafür, dass er vollständig in den Splint einrastet.



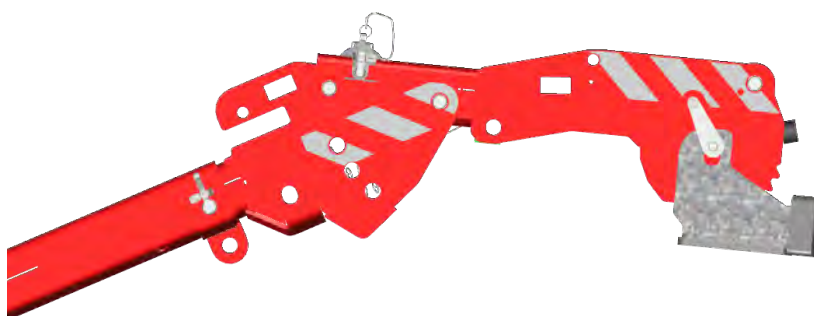
7.9.3 Sucherhaken



Befestigen Sie den Sucherhaken am Hebeadapter.

1. Entriegeln und entfernen Sie die beiden Bolzen.
2. Führen Sie den Suchhaken in den Hebeadapter ein.
 - Sorgen Sie dafür, dass der Sucherhaken in den richtigen Winkel gedreht ist.
3. Stecken Sie die Bolzen ein und sichern Sie diese.

7.9.4 Windenkopf



Befestigen Sie den Windenkopf am Hebeadapter.

1. Entriegeln und entfernen Sie die beiden Bolzen.
2. Bewegen Sie den Windenkopf in den Hebeadapter.
 - Sorgen Sie dafür, dass der Windenkopf in den richtigen Winkel gedreht ist.
3. Stecken Sie die Bolzen ein und sichern Sie diese.

**Hinweis**

In dieser Beschreibung wird der Windenkopf in einem Winkel von -30° angebaut.

Falls es erforderlich ist, den Windenkopf in einem anderen Winkel (0° , 15° oder 30°) anzubauen, müssen Sie die mit dem Pfeil gekennzeichnete Rolle entfernen.

- a. Entriegeln und entfernen Sie den Bolzen.
- b. Entfernen Sie die Rolle und die Halterung.
- c. Legen Sie die Rolle, den Bolzen und die Halterung in das Staufach.
- d. Befestigen Sie den Windenkopf wie oben beschrieben am Hebeadapter.



7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten

**Vorsicht**

Die Winde darf nicht ohne den Hakenflasche verwendet werden.

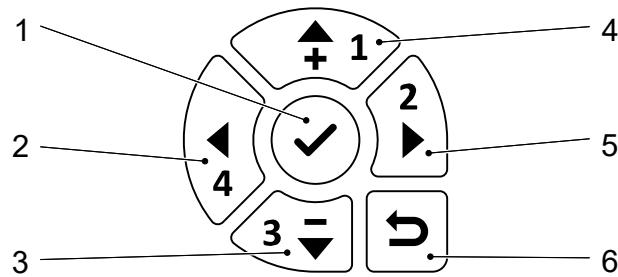
Ohne Hakenflasche lässt sich das Seil nicht richtig aufwickeln und verheddert sich.

**Hinweis**

Scheren Sie das Seil ein, wenn das Gewicht der Last die Kapazität der Winde übersteigt.

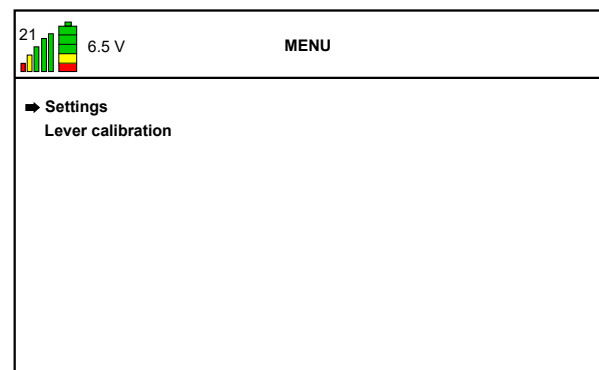
- Verwenden Sie eine Seilscheibe in der Hakenflasche für 2-fache Seilwicklung.
- Verwenden Sie zwei Seilscheiben in der Hakenflasche für 4-fache Seilwicklung.

7.10.1 Winde identifizieren



- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bestätigen/ins Menü gehen | 4. Auf |
| 2. Links | 5. Rechts |
| 3. Ab | 6. Zum vorherigen Menü zurückkehren |

1. Starten Sie die Fernbedienung.
2. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Fernbedienungsmenü* aufzurufen.
3. Sorgen Sie dafür, dass der Pfeil auf der Anzeige auf *Einstellungen* zeigt.
 - Drücken Sie **Pfeil aufwärts** (4) oder **Pfeil abwärts** (3), um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Einstellungen* zeigt.



4. Drücken Sie den Knopf **Bestätigung** (1), um das *Einstellungsmenü* aufzurufen.
5. Sorgen Sie dafür, dass sich der Pfeil auf der Anzeige neben dem Menü *Windenstatus* befindet.
 - Drücken Sie **Pfeil aufwärts** (3) oder **Pfeil abwärts** (4), um den Pfeil auf der Anzeige zu bewegen, bis dieser auf *Windenstatus* zeigt.
6. Wählen Sie den Windenstatus, den Sie nutzen möchten.



Vorsicht

Die Winde darf nicht ohne den Hakenflasche verwendet werden.

Ohne Hakenflasche lässt sich das Seil nicht richtig aufwickeln und verheddert sich.

7. Drücken Sie den Knopf **Zurück** (6) zweimal, um zum *Einstellungsmenü* zurückzukehren.
8. Die Winde ist nun identifiziert.

7.10.2 Windenseil in Position bringen

1. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
2. Betätigen Sie den „Windenhebel“, um die Winde abzurollen.
3. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab



Vorsicht

Achten Sie darauf, dass das Windenseil immer gespannt ist.

Ziehen Sie das Seil mit der Hand straff, wenn Sie es auf- oder abrollen.



Vorsicht

Achten Sie darauf, dass Ihre Hand nicht eingeklemmt wird, wenn Sie das Seil auf- oder abrollen.



Ziehen Sie das Seil durch die Führungen im Ausleger.

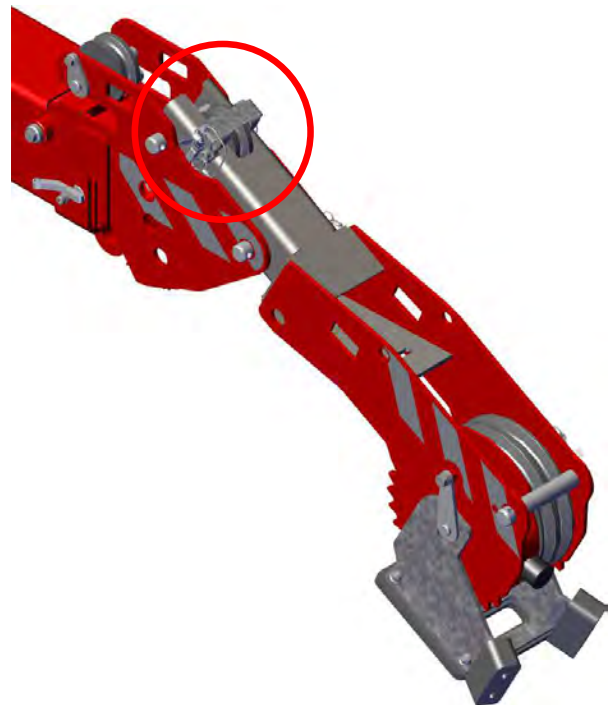
1. Unter der ersten Rolle hindurch,
 - a. Legen Sie das Seil in den Schlitz.
 - b. Schieben Sie die Rolle über den Schlitz.
 - c. Schieben Sie das Seil nach oben und in die Rolle.
 - d. Schieben Sie die Rolle wieder in die Mitte.
2. Über die zweite Rolle
 - a. Führen Sie das Seil durch den Schlitz in der Halterung.
 - b. Schieben Sie die Rolle unter den Schlitz.
 - c. Schieben Sie das Seil in die Rolle.
 - d. Schieben Sie die Rolle wieder in die Mitte

3. Bei der letzten Rolle führen Sie das Seil zuerst durch den Schlitz in der Halterung.
 - a. Legen Sie das Seil in den Schlitz.
 - b. Schieben Sie die Rolle über den Schlitz.
 - c. Schieben Sie das Seil nach oben und in die Rolle.
 - d. Schieben Sie die Rolle wieder in die Mitte.

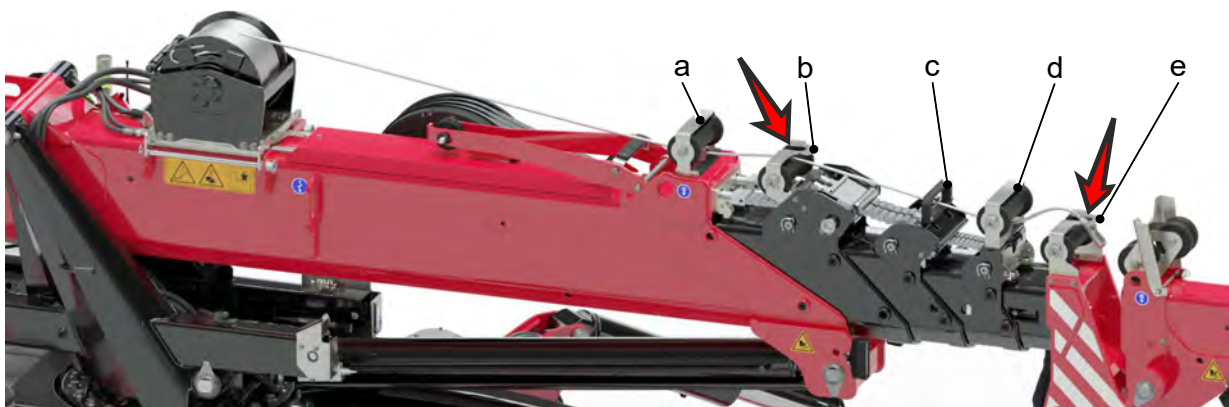
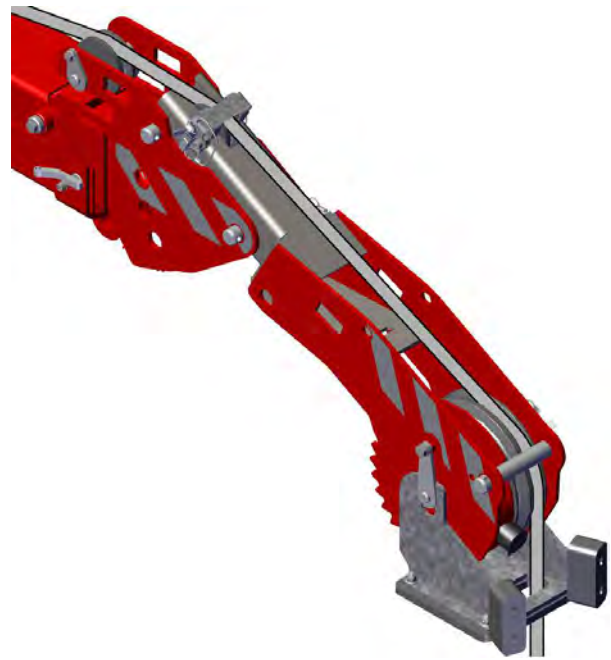
7.10.3 Seil auf die Hilfsspitze bewegen



1. Ziehen Sie das Seil durch die vordere Halterung an der Hilfsspitze.
2. Wenn Sie Hebeadapter auf -30° eingestellt haben.
 1. Entfernen Sie den Bolzen und die Halterung.
 2. Führen Sie das Windenseil über die Rolle.
 3. Bringen Sie die Bolzen und die Halterung wieder in Position.



3. Entfernen Sie die Bolzen und führen Sie das Seil über die Rolle im Windenkopf.
4. Setzen Sie den Bolzen wieder in seine ursprüngliche Position ein.
5. Legen Sie das Seil über die linke Seilscheibe (wenn Sie nach vorne schauen).
6. Sie können die Winde jetzt ohne Einscheren benutzen.

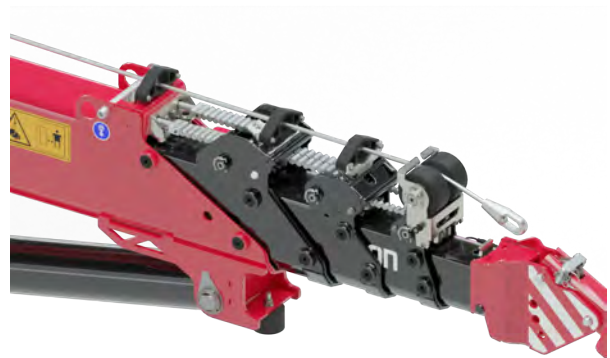


1. Ziehen Sie das Seil über die Hubstange des Gegengewichts.
2. Ziehen Sie das Seil durch die Führungen im Ausleger.
 - a. Unter der ersten Rolle hindurch,
 - b. über die zweite Rolle, führen Sie das Seil zuerst durch den Schlitz in der Halterung,
 - c. durch die Halterung
 - d. unter der vierten Rolle
 - e. über die letzte Rolle, führen Sie das Seil zuerst durch den Schlitz in der Halterung.

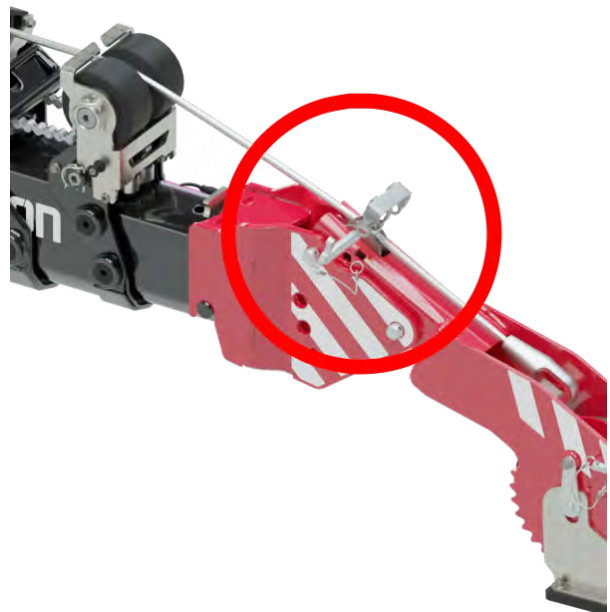
3. Ziehen Sie das Seil durch die Rollen in der Hilfsspitze.



4. Ziehen Sie das Seil durch die Halterungen an der Hilfsspitze.
5. Führen Sie das Seil über die Rolle am Ende der Hilfsspitze.



6. Wenn Sie Hebeadapter auf -30° eingestellt haben.
 1. Entfernen Sie den Bolzen und die Halterung.
 2. Führen Sie das Windenseil über die Rolle.
 3. Bringen Sie die Bolzen und die Halterung wieder in Position.



7. Entfernen Sie die Bolzen und führen Sie das Seil über die Rolle im Windenkopf.
8. Setzen Sie den Bolzen wieder in seine ursprüngliche Position ein.
9. Sie können die Winde jetzt ohne Einscheren benutzen.



7.10.4 Hakenflasche befestigen

1. Bereiten Sie den Kran vor (see 7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten).
2. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
 - Stellen Sie den *Einscherungsfaktor der Winde* auf 1.
3. Bringen Sie das Windenseil in Position (see 7.10.2 Windenseil in Position bringen).
4. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.



Hinweis

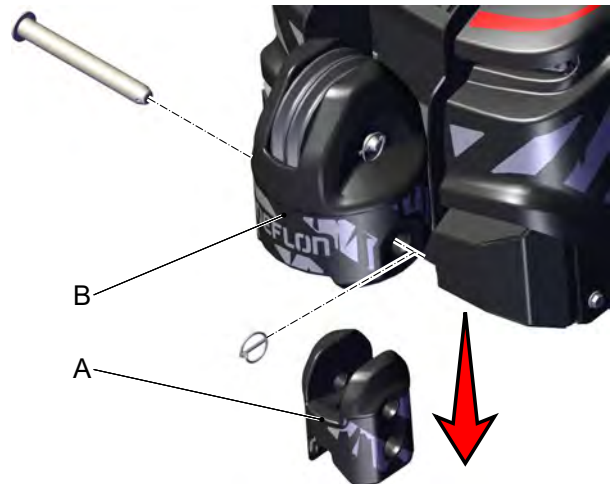
Achten Sie darauf, dass das Windenseil immer gespannt ist. Andernfalls kann sich das Seil verwickeln,



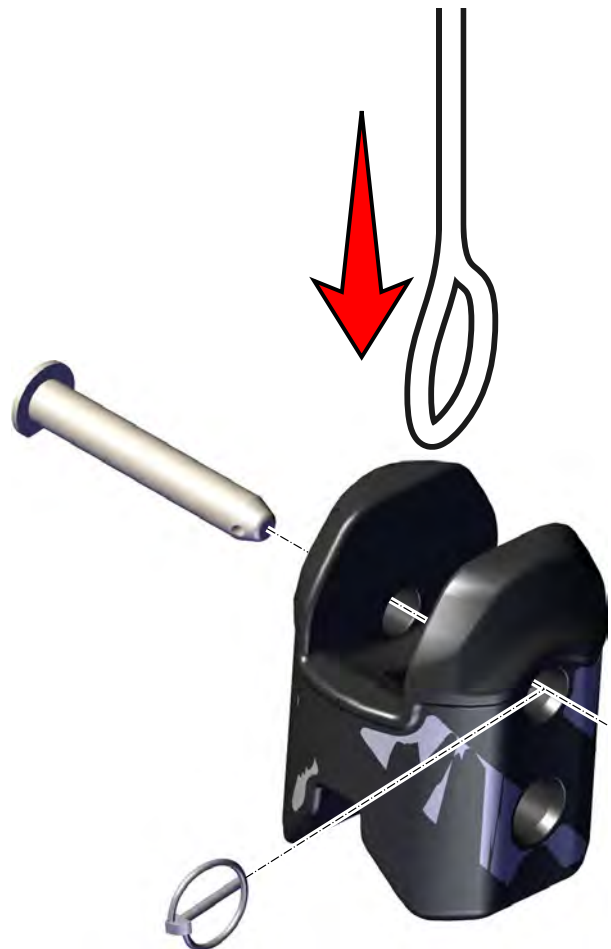
Vorsicht

Verwenden Sie dicke Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

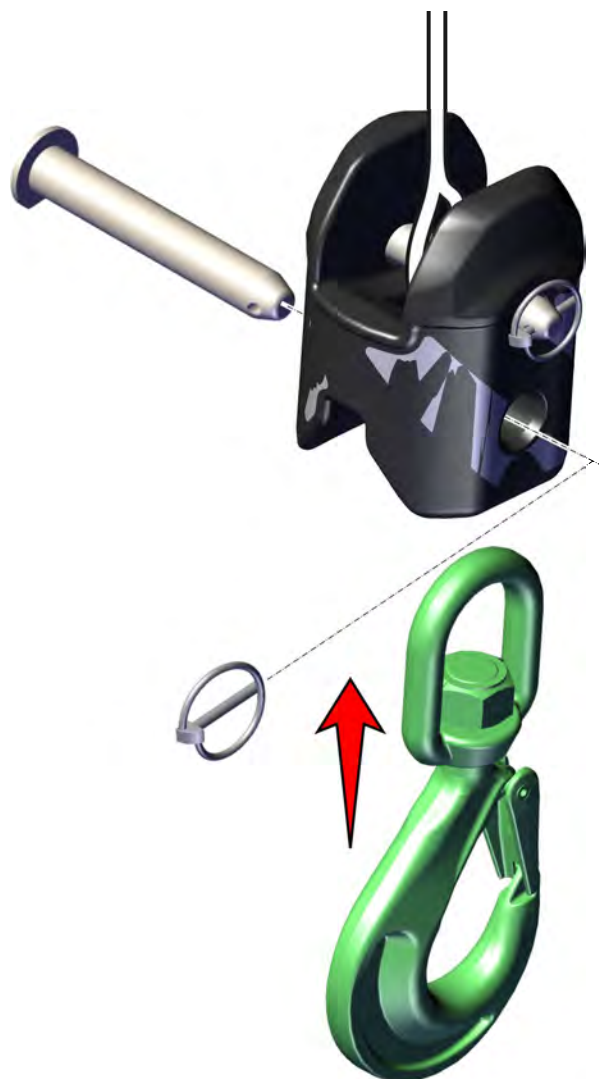
5. Stellen Sie sicher, dass die Hakenflasche nicht herunterfallen kann.
6. Entfernen Sie den Splint.
7. Ziehen Sie den Bolzen heraus.
8. Senken Sie die Hakenflasche (A) vom Windenblock (B) ab.
9. Legen Sie die Hakenflasche auf den Boden.



10. Führen Sie das Seil in die Hakenflasche ein.
11. Richten Sie die Öse im oberen Seilloch in der Hakenflasche aus.
12. Schieben Sie den kleinen Schaft zurück in das obere Loch in der Hakenflasche und durch die Öse des Seils.
13. Sichern Sie die Welle mit dem Splint.



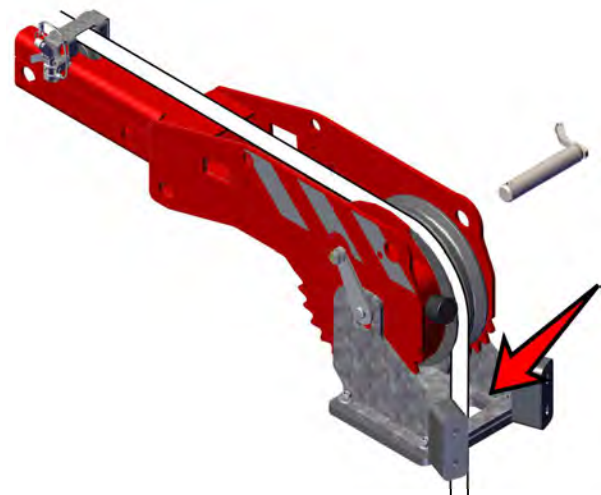
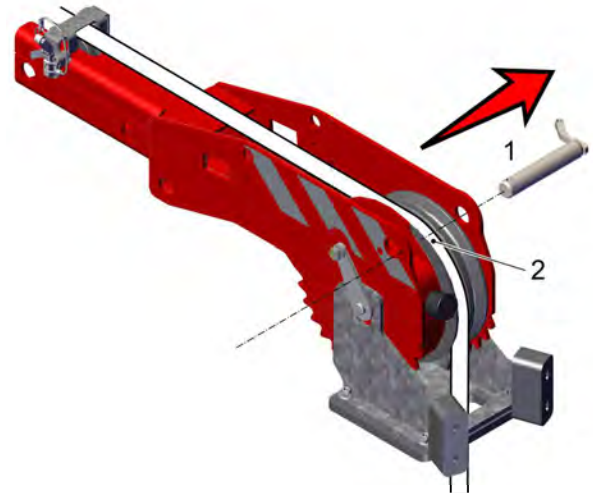
14. Holen Sie die Welle aus dem Staubbehälter im Gegengewicht.
15. Hängen Sie den Haken in die Hakenflasche ein.
16. Richten Sie die Öse des Hakens am unteren Loch der Hakenflasche aus.
17. Schieben Sie den kleinen Schaft in das untere Loch in der Hakenflasche und durch die Öse des Hakens.
18. Sichern Sie die Welle mit dem Splint.



7.11 Seilzug (2x) mit dem Windenkopf

7.11.1 Windenseil mit dem Windenkopf verbinden

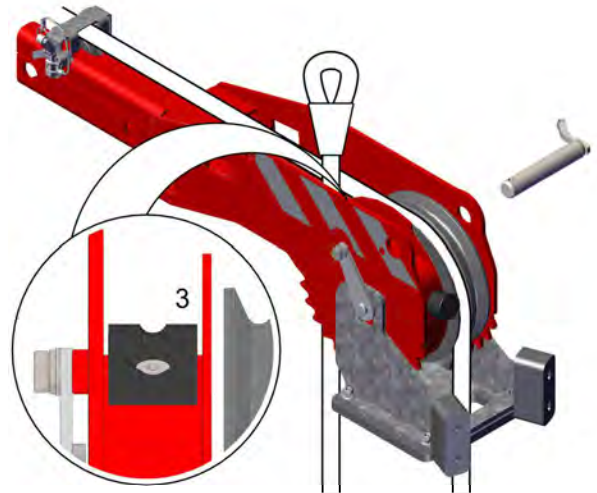
1. Bereiten Sie den Kran vor (see 7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten).
2. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
3. Stellen Sie den *Einsicherungsfaktor der Winde* auf 2.
4. Bringen Sie das Windenseil in Position (see 7.10.2 Windenseil in Position bringen).
5. Entfernen Sie den Bolzen (1).
6. Ziehen Sie das Windenseil heraus.
7. Führen Sie das Seil durch die Öffnung im Windenanschlag.
8. Hängen Sie das Seil in einer Schlaufe auf.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Schlaufe lang genug ist, damit sie um die Rolle in der Hakenflasche herumgeführt werden kann.

9. Legen Sie das Seil über die Verschleißplatte (3).



Hinweis

Richten Sie die Öse im Seil an dem Loch aus, durch das der Bolzen geht.

10. Drücken Sie den Bolzen zurück in den Windenkopf und durch die Öse im Seil.
11. Sichern Sie den Bolzen mit dem Splint.

7.11.2 Befestigung der Hakenflasche mit 2-facher Einscherung

1. Bereiten Sie den Kran vor (see 7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten).
2. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
 - Stellen Sie den *Einsicherungsfaktor der Winde* auf 2.
3. Bringen Sie das Windenseil in Position (see 7.10.2 Windenseil in Position bringen).
4. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Windenseil immer gespannt ist. Andernfalls kann sich das Seil verwickeln,



Vorsicht

Verwenden Sie dicke Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

5. Entfernen Sie bei Bedarf die beiden Seilscheiben vom Windenblock.
6. Entfernen:
 - den Splint.
 - die Welle.
 - (die beiden Seilscheiben).

**Hinweis**

Legen Sie die beiden Seilscheiben an einen sicheren Ort.

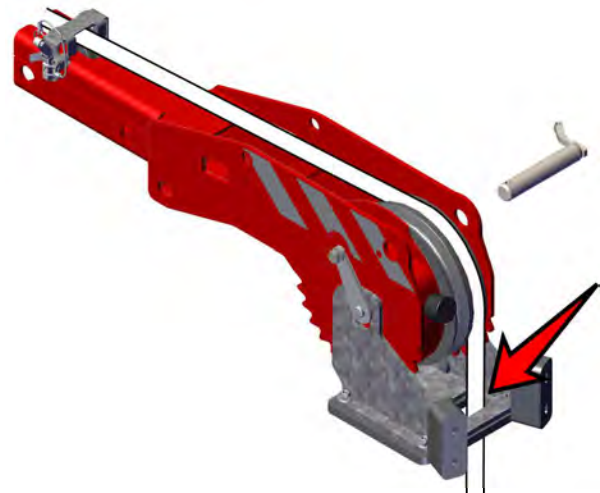
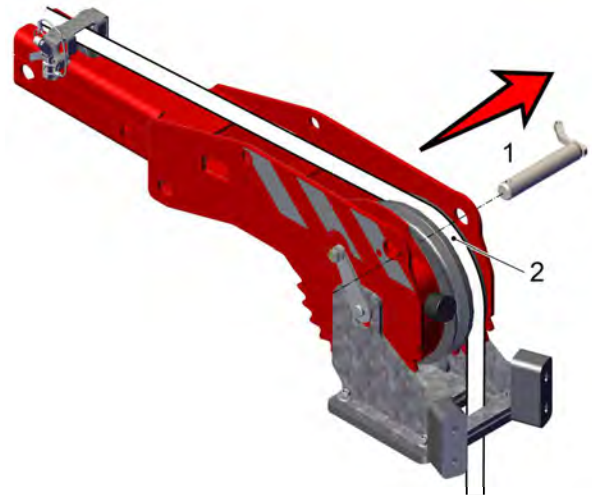
7. Legen Sie das Windenseil um die einzelne breite Seilscheibe.
8. Setzen Sie die Seilscheibe mit dem Windenseil wieder in den Windenblock ein.
9. Montieren Sie die Welle und den Splint.
10. Benutzen Sie die Fernbedienung und heben Sie den Windenblock aus seiner Lagerposition.



7.12 Seilzug (4x) mit dem Windenkopf

7.12.1 Windenseil mit dem Windenkopf verbinden

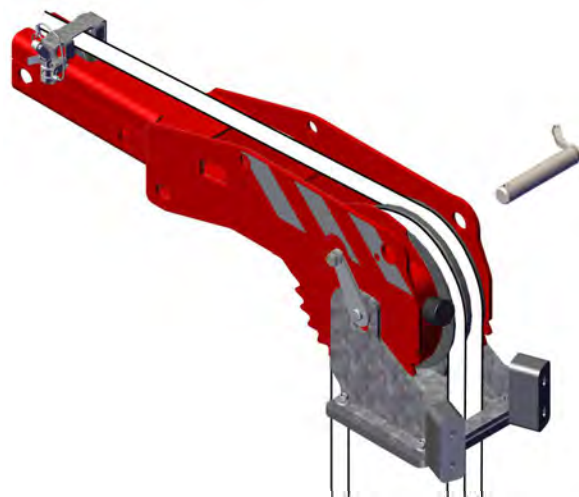
1. Bereiten Sie den Kran vor (see 7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten).
2. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
3. Stellen Sie den *Einsicherungsfaktor der Winde* auf 4.
4. Bringen Sie das Windenseil in Position (see 7.10.2 Windenseil in Position bringen).
5. Entfernen Sie den Bolzen (1).
6. Ziehen Sie das Windenseil heraus.
7. Führen Sie das Windenseil über die äußere Seilscheibe (2).
8. Führen Sie das Seil durch die Öffnung im Windenanschlag.
9. Hängen Sie das Seil in einer Schlaufe auf.



Hinweis

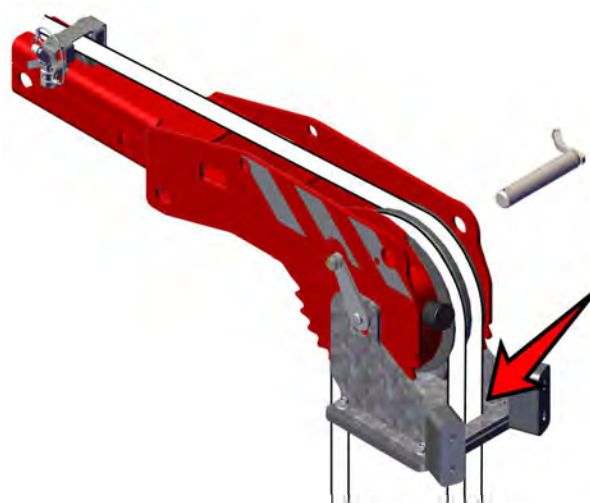
Achten Sie darauf, dass die Schlaufe lang genug ist, damit sie um die Rolle in der Hakenflasche herumgeführt werden kann.

10. Legen Sie das Windenseil über die INNERE Seilscheibe.



11. Führen Sie das Seil durch die Öffnung im Windenanschlag.

12. Hängen Sie das Seil in einer Schlaufe auf.

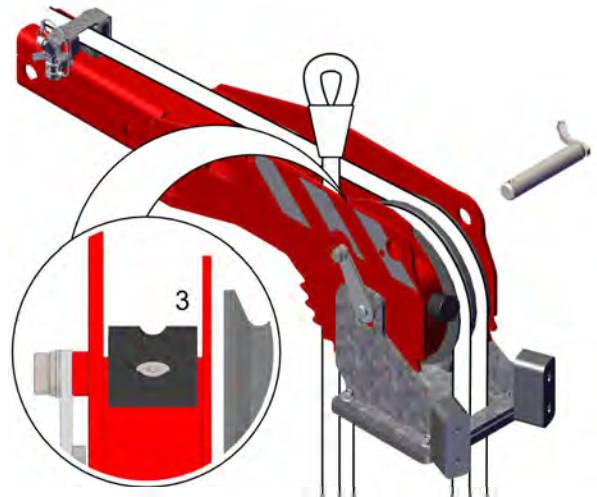
**Hinweis**

Achten Sie darauf, dass die Schlaufen gleich lang sind.

**Hinweis**

Achten Sie darauf, dass die Schlaufe lang genug ist, damit sie um die Rolle in der Hakenflasche herumgeführt werden kann.

13. Legen Sie das Seil über die Verschleißplatte (3).



Hinweis

Richten Sie die Öse im Seil an dem Loch aus, durch das der Bolzen geht.

14. Drücken Sie den Bolzen zurück in den Windenkopf und durch die Öse im Seil.
15. Sichern Sie den Bolzen mit dem Splint.

7.12.2 Befestigung der Hakenflasche mit 4-facher Einscherung

1. Bereiten Sie den Kran vor (see 7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten).
2. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
 - Stellen Sie den *Einscherungsfaktor der Winde* auf 2.
3. Bringen Sie das Windenseil in Position (see 7.10.2 Windenseil in Position bringen).
4. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab



Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Windenseil immer gespannt ist. Andernfalls kann sich das Seil verwickeln,



Vorsicht

Verwenden Sie dicke Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

5. Entfernen Sie bei Bedarf die einzelne breite Seilscheibe vom Windenblock.
6. Entfernen:
 - den Splint.
 - die Welle.
 - (die einzelne breite Seilscheibe).

**Hinweis**

Legen Sie die einzelne breite Seilscheibe an einen sicheren Ort.

7. Legen Sie das Seil der Winde um die beiden Seilscheiben.
8. Setzen Sie die Seilscheiben mit dem Windenseil wieder in den Windenblock ein.
9. Montieren Sie die Welle und den Splint.
10. Benutzen Sie die Fernbedienung und heben Sie den Windenblock aus seiner Lagerposition.



7.12.3 Abschlepphaken montieren

1. Bereiten Sie den Kran vor (see 7.10 Kran für die Verwendung mit Winde vorbereiten).
2. Stellen Sie die Fernsteuerung so ein, dass die Winde verwendet wird (see 7.10.1 Winde identifizieren).
 - Stellen Sie den *Einsicherungsfaktor der Winde* auf 1.
3. Bringen Sie das Windenseil in Position (see 7.10.2 Windenseil in Position bringen).
4. Ziehen Sie am Seil und wickeln Sie es gleichzeitig langsam ab.



Hinweis

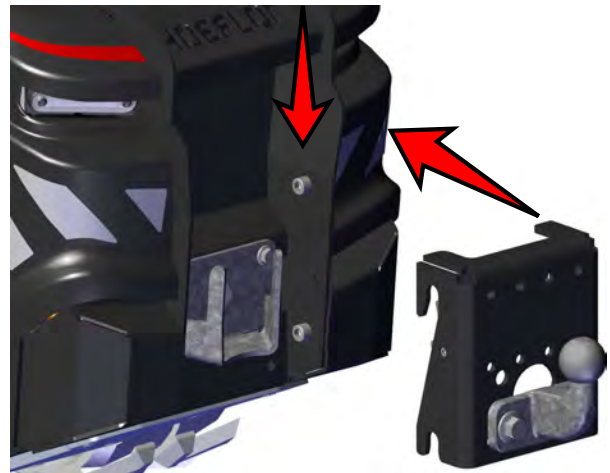
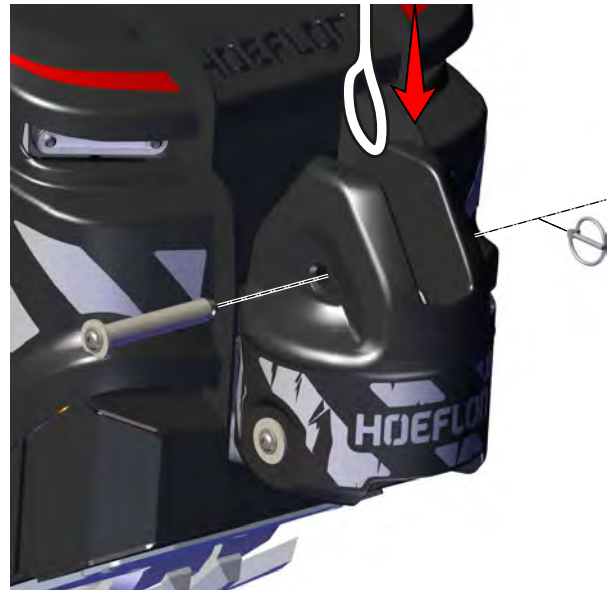
Achten Sie darauf, dass das Windenseil immer gespannt ist. Andernfalls kann sich das Seil verwickeln,



Vorsicht

Verwenden Sie dicke Handschuhe, wenn Sie das Windenseil ziehen.

5. Entfernen Sie den Splint und die Welle.
6. Führen Sie das Windenseil in den Windenblock ein.
7. Richten Sie die Öse im oberen Seilloch in der Hakenflasche aus.
8. Schieben Sie die Welle zurück in das obere Loch im Windenblock und durch die Öse des Seils.
9. Sichern Sie die Welle mit dem Splint.
10. Benutzen Sie die Winde, um den Windenblock aus seiner Lagerposition zu heben.
11. Platzieren Sie den Windenblock an einem sicheren Ort.
12. Entfernen Sie das Seil der Winde:
 - Entfernen Sie die Welle vom Windenblock.
 - Wickeln Sie das Seil der Winde auf die Trommel.
 - Setzen Sie die Welle in den Windenblock ein.
13. Führen Sie den Abschlepphaken in die Bucht vorne am Kompaktkran ein.
 - Achten Sie darauf, dass die Haken in die Laschen einrasten.
14. Drücken Sie den Abschlepphaken nach unten.
 - Achten Sie darauf, dass die Verriegelung unterhalb der Laschen einrastet.



So entfernen Sie den Abschlepphaken:

1. Ziehen Sie den Splint zur Vorderseite des Kompaktkran.
 - Stellen Sie sicher, dass sich der Splint aus den Laschen löst.
2. Ziehen Sie den Abschlepphaken nach oben und aus der Bucht heraus.
3. Legen Sie den Abschlepphaken wieder in seinen Aufbewahrungsbehälter.

8.

Betrieb

8.1 Hebevorgang planen

Notieren Sie:

- das Gewicht der Last,
- die Lage des Schwerpunkts der Last,
- die maximalen Gesamtmaße der Last,
- die Lage und Anzahl der zugelassenen Hebeösen oder Hebepunkte an der Last,
- die verwendeten Rundschlingen und Ketten,
- irgendwelche Höhenbeschränkungen,
- die Umgebungstemperatur,
- die Windgeschwindigkeit.
- Führen Sie eine Risikobeurteilung durch.



Vorsicht

Planen Sie Ihren Hebevorgang und halten sie sich an den Plan.

8.2 Verschiedene Arten, eine Last zu heben

Ein Kompaktkran C6e Gen 2 bietet verschiedene Möglichkeiten, um die besten Ergebnisse mit Ihrem Kompaktkran zu erreichen.

Nur Ausleger	Ausleger und Winde	Ausleger und Hilfsspitze	Ausleger, Winde und Hilfsspitze
Einfache/schnelle Einrichtung			
Einfache Steuerung			Komplexeste Steuerung
Schwerster Hebevorgang		Leichte Last heben	Leichte Last heben
Minimale Wiederholbarkeit	Hohe Wiederholbarkeit		Höchste Wiederholbarkeit
Minimale Flexibilität		Flexibilität	Höchste Flexibilität
Unter ein Hindernis reichen	Unter ein Hindernis reichen	Unter ein Hindernis reichen	Unter ein Hindernis reichen
	Über ein Hindernis reichen	Über ein Hindernis reichen	Über ein Hindernis reichen

8.3 Führen der Last

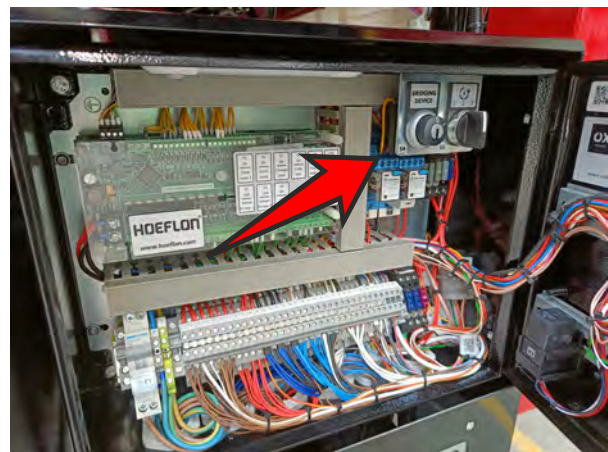
Beachten Sie beim Führen von Lasten folgende Regeln:

- Verwenden Sie Führungsseile.
- Begeben Sie sich niemals unter eine Last oder zwischen eine Last und umliegende Hindernisse.
- Stellen Sie sich immer hinter eine Last, wenn sich diese horizontal bewegt.
- Sorgen Sie dafür, dass der Bediener und das gesamte Personal:
 - einander immer sehen können.
 - immer offene Kommunikationskanäle haben.
- Sorgen Sie dafür, dass es einen sicheren Fluchtweg gibt.

8.4 Überbrückungsvorrichtung

Die Überbrückungsvorrichtung ist ein Schlüsselschalter. Sie befindet sich im Elektrikfach an der Rückseite des Kompaktkran.

Die Überbrückungsvorrichtung überbrückt alle Sensoren.



Verwenden Sie die Überbrückungsvorrichtung nur:

- wenn der Kompaktkran aufgrund eines defekten oder beschädigten Sensors angehalten wurde.
- um den Kompaktkran aus einer unsicheren Situation wieder in eine sichere Situation zu bewegen.

Verwenden Sie diese Funktion nicht, um die Ausladung des Kompaktkran zu erhöhen oder den Windenbetrieb fortzusetzen.

8.5 Not-Halt

8.5.1 Position

Der Not-Halt-Knopf befindet sich:

- An der Rückseite des Krans.
- Auf der Fernbedienung.

8.5.2 Betrieb

Drücken Sie die Not-Halt-Taste, um den Kran sofort anzuhalten.



Vorsicht

NUR in Notfällen verwenden.

Verwenden Sie diesen Knopf nicht aus IRGEND EINEM anderen Grund.

Verwenden Sie die Not-Halt-Taste nicht zum normalen Anhalten des Krans.

8.5.3 Starten Sie den Kran nach einem Not-Halt neu.



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass es sicher ist, den Kompaktkran zu starten.

1. Setzen Sie den Not-Halt zurück.
2. Verbinden Sie die Fernbedienung wieder mit dem Kran (see 5.5 Mit dem Kompaktkran verbinden).

8.6 Last mit dem Ausleger heben

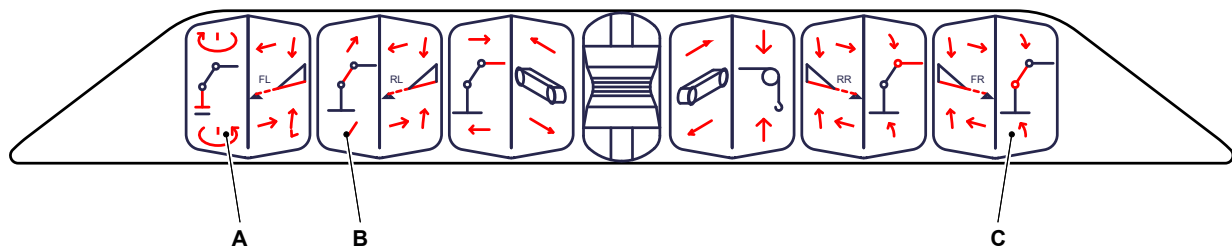
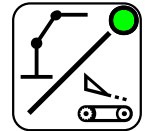
Der Kran erreicht seine maximale Tragfähigkeit, wenn Sie nur mit dem Ausleger heben.

Verwenden Sie den Ausleger nur dann zum Heben, wenn:

- Sie eine schwere Last heben,
- es sich um einen relativ einfachen Hebevorgang handelt.

8.6.1 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED ist AN).



- Ausleger drehen,
- Ausleger aus-/einfahren,
- Ausleger heben/senken.

8.6.2 Maximaler Auslegerwinkel beim Heben mit Haken

Der maximale Auslegerwinkel beim Heben mit Haken beträgt 75°.



8.7 Heben mit der Winde



Vorsicht

Beobachten Sie das Seil der Winde, wenn Sie die Winde abwickeln. Stellen Sie sicher, dass das Seil nicht beschädigt ist.

Die Arbeit ist einzustellen, wenn das Seil beschädigt ist. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, bevor Sie mit der Arbeit fortfahren.



Vorsicht

Die Winde darf nicht ohne den Hakenflasche verwendet werden.

Ohne Hakenflasche lässt sich das Seil nicht richtig aufwickeln und verheddert sich.

8.7.1 Verwendungszeitpunkt

Verwenden Sie die Winde in Verbindung mit dem Ausleger zum Heben, wenn:

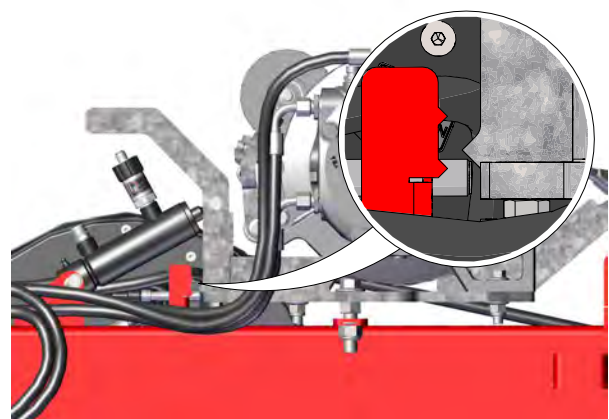
- die Last nicht zu schwer ist (see Anhang)
- Sie den gleichen Hebevorgang viele Male wiederholen müssen,
- Sie über Hindernisse (Wände, Böschungen) hinwegheben müssen.

8.7.2 Winde untersuchen

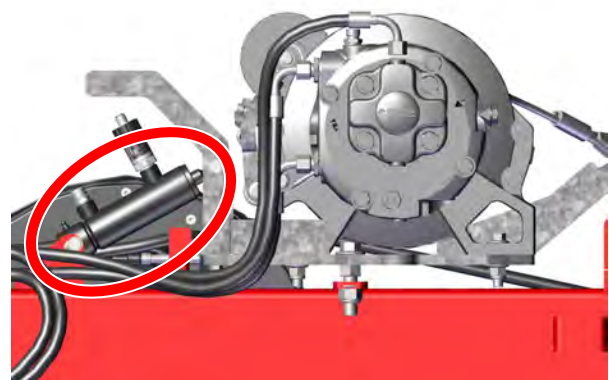
Stellen Sie sicher, dass die Windenplatte Folgendes aufweist:

- zwischen den Anzeigepunkten.
- nicht verbogen oder beschädigt.

Wenn der Kompaktkran eingeschaltet ist und die Winde identifiziert ist (see 7.10.1 Winde identifizieren), muss die LED in der Nähe der Anzeige eingeschaltet sein.



Untersuchen Sie den Zylinder hinter der Winde auf Undichtigkeiten.



Stellen Sie sicher, dass das Hebeseil Folgendes aufweist:

- nicht verbogen oder beschädigt.
- sauber und fest auf der Trommel aufgewickelt.



Wenn das Hebeseil nicht ordentlich und straff auf der Trommel sitzt:

1. Wickeln Sie das Seil ab.
2. Wickeln Sie das Seil fest wieder auf die Trommel.

Sorgen Sie dafür, dass das Windenseil unter Spannung steht, wenn Sie es auf die Winde aufwickeln

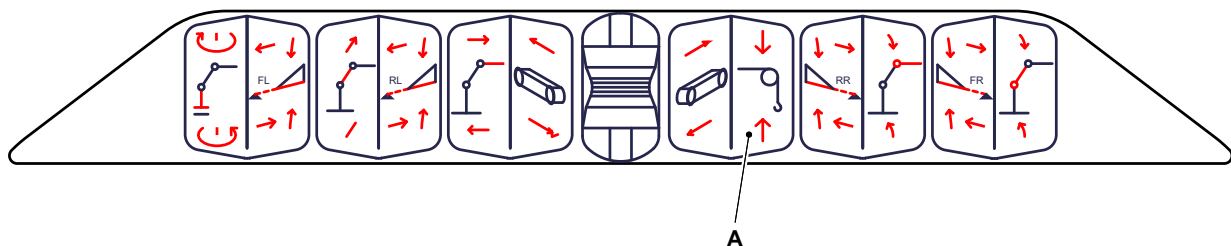
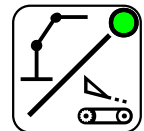


Hinweis

Tragen Sie dicke Handschuhe

8.7.3 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED ist AN).

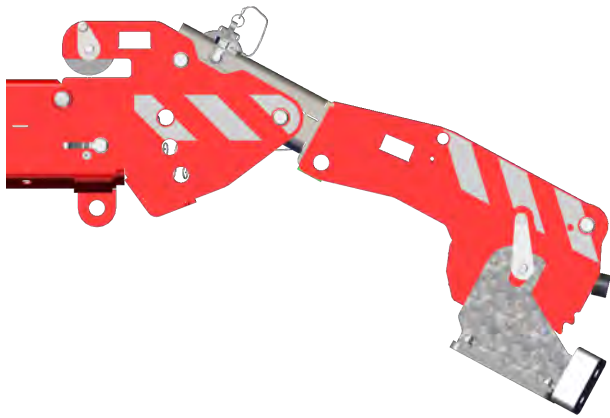


- A. Winde auf-/abwickeln.

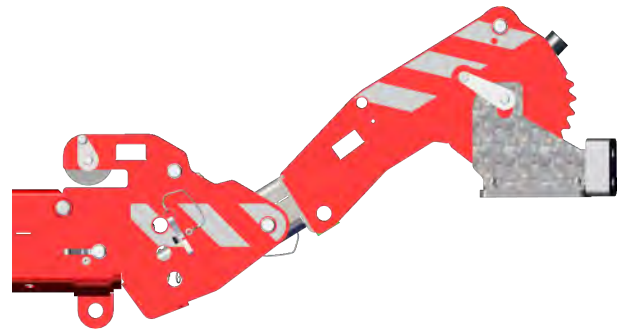
Für weitere Informationen (see 5.3.1 Standardkonfiguration)

8.7.4 Windenkoppositionen im Hebeadapter

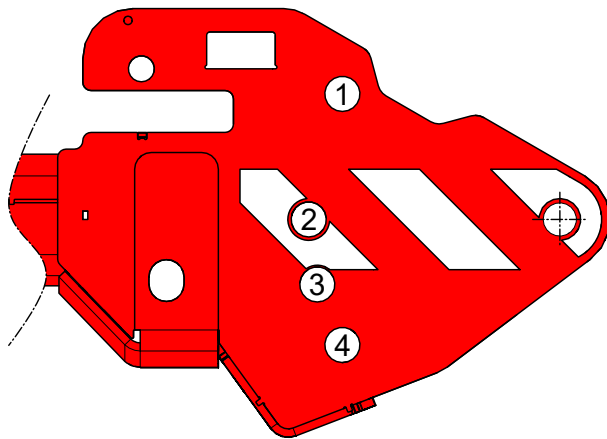
Der maximale Öffnungswinkel ist begrenzt, wenn Sie den Windenkopf im Hebeadapter montieren. Wenn der Winkel diesen Maximalwinkel überschreitet, berührt die Hakenflasche den Boden.



Untere Position des Windenkopfs im verstellbaren Teil
(Position 1)



Obere Position des Windenkopfs im verstellbaren Teil
(Position 4)



Montieren Sie den Windenkopf in einer der folgenden Positionen.

Position 1 bei -30°

Position 2 bei 0°

Position 3 bei 15°

Position 4 bei 30°

8.7.5 Maximaler Winkel des Auslegers und der Hilfsspitze zum Windenkopf

Position des Windenkopfes	Anzahl der Einsicherungen	Am Ausleger montiert		An der Hilfsspitze montiert	
		Minimaler Auslegerwinkel	Maximaler Auslegerwinkel	Minimaler Winkel der Hilfsspitze zur Horizontalen	Maximaler Winkel der Hilfsspitze zur Horizontalen
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Windenkopf in der unteren Position (1)	0	0°	85°	-40°	60°
	1 oder 2	0°	80°	-70°	60°
Windenkopf in Position 2	0	0°	60°	-70°	55°
	1 oder 2	0°	45°	-70°	55°
Windenkopf in Position 3	0	0°	60°	-70°	40°
	1 oder 2	0°	45°	-70°	55°
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Windenkopf in der oberen Position (4)	0	0°	60°	-90°	25°
	1 oder 2	0°	35°	-90°	35°

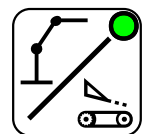
8.8 Heben mit der Hilfsspitze

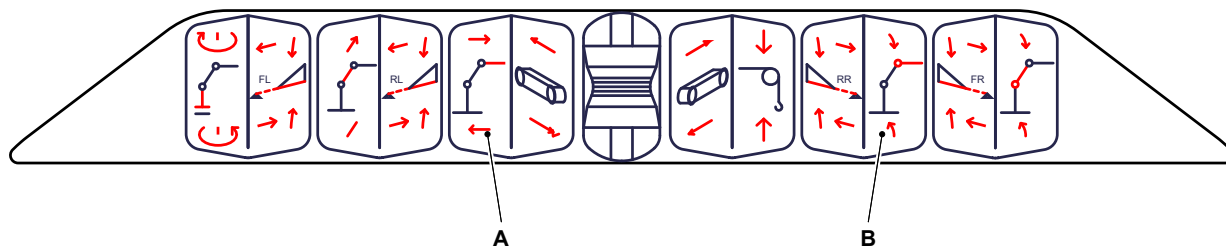
Verwenden Sie die Hilfsspitze zum Heben, wenn:

- die Last nicht zu schwer ist (see Anhang),
- Sie den gleichen Hebevorgang viele Male wiederholen müssen,
- Sie eine große Einsatzflexibilität benötigen, zum Beispiel:
 - zum Heben über Dinge (Mauern, Dämme)
 - zum Heben unter Dingen (Decken, Balkonen, Dachuntersichten)
- zum Heben mit einer großen Ausladung.

8.8.1 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED ist AN).





- A. Hilfsspitze ein-/ausfahren,
- B. Hilfsspitze senken/heben.

(see 5.3.1 Standardkonfiguration)

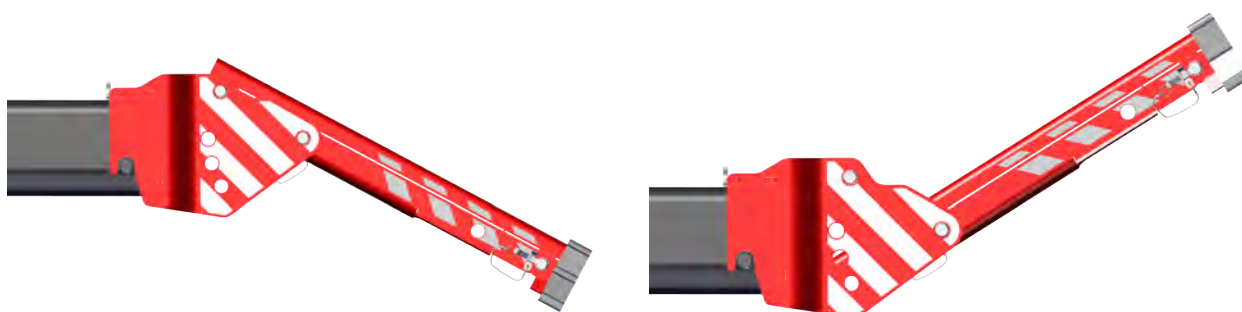
8.8.2 Maximaler Winkel der Hilfsspitze beim Heben mit Haken

Der maximale Winkel der Hilfsspitze beim Heben mit Haken beträgt 60°



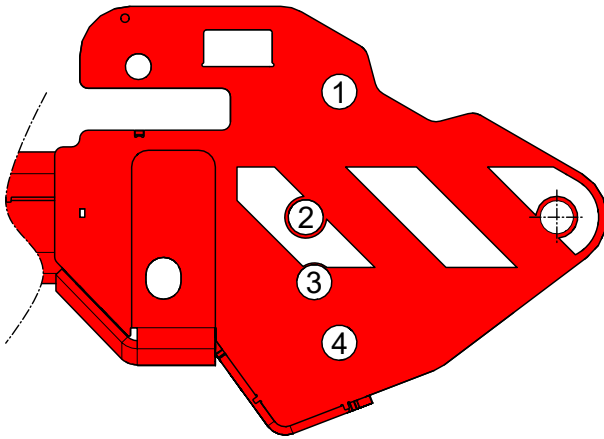
8.8.3 Sucherhakenpositionen im Hebeadapter

Wenn Sie den Sucherhaken in den Hebeadapter einbauen, ist der maximale Winkel der Hilfsspitze begrenzt. Wenn der Winkel größer als dieser maximale Winkel wird, berührt der Haken die Hilfsspitze.



*Untere Position des Sucherhakens im verstellbaren Teil
(Position 1)*

*Obere Position des Sucherhakens im verstellbaren Teil
(Position 4)*



Montieren Sie den Windenkopf (oder Sucherhaken) in einer der folgenden Positionen.

Position 1 bei -30°

Position 2 bei 0°

Position 3 bei 15°

Position 4 bei 30°

8.8.4 Maximaler Winkel der Hilfsspitze mit Sucherhaken

Position des Sucherhakens	Minimaler Auslegerwinkel	Maximaler Auslegerwinkel	Minimaler Winkel der Hilfsspitze zur Horizontalen	Maximaler Winkel der Hilfsspitze zur Horizontalen
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Sucherhaken in der unteren Position (1)	0°	85°	-40°	90°
Sucherhaken in Position 2	0°	60°	-70°	60°
Sucherhaken in Position 3	0°	60°	-70°	45°
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Sucherhaken in der oberen Position (4)	0°	60°	-90°	30°

8.9 Heben mit der Hilfsspitze und der Winde

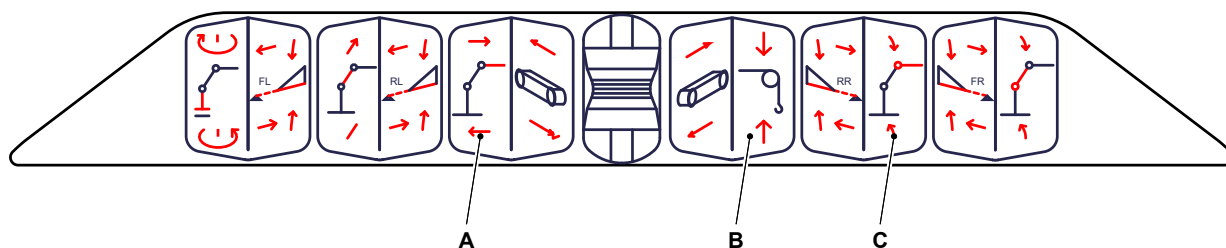
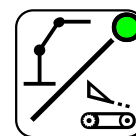
Verwenden Sie die Winde und die Hilfsspitze zum Heben, wenn:

- das Heben komplex ist und Sie Ihren Kran an die Situation anpassen müssen.
- Sie den gleichen komplexen Hebevorgang viele Male wiederholen müssen.
- Sie eine große Einsatzflexibilität benötigen, zum Beispiel:
 - über Dinge (Mauern, Dämme)
- zum Heben mit einer großen Ausladung.

Die Hilfsspitze ist durch einen Windenanschlag geschützt. Wenn die Hakenflasche den Windenanschlag berührt, stoppt der Kran die Winde.

8.9.1 Steuerung

Sorgen Sie dafür, dass der Oberwagen aktiv ist (LED ist AN).

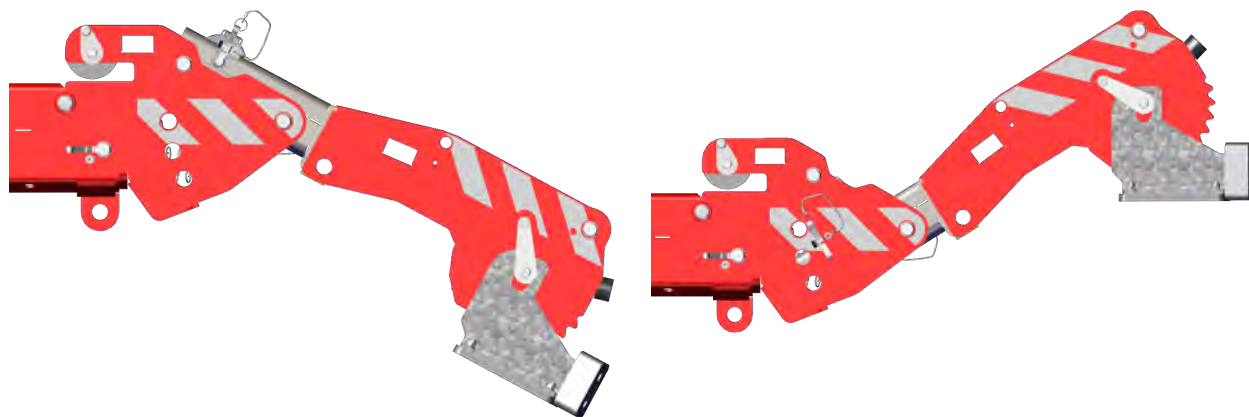


- A. Hilfsspitze ein-/ausfahren,
- B. Winde auf-/abwickeln
- C. Hilfsspitze senken/heben.

Für weitere Informationen (see 5.3.1 Standardkonfiguration)

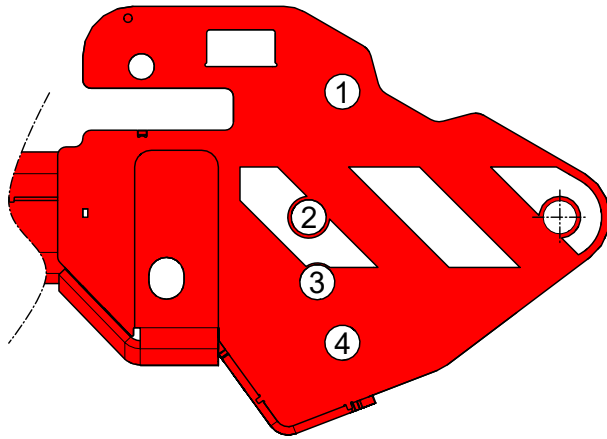
8.9.2 Windenkopfpositionen im Hebeadapter

Der maximale Öffnungswinkel ist begrenzt, wenn Sie den Windenkopf im Hebeadapter montieren. Wenn der Winkel diesen Maximalwinkel überschreitet, berührt die Hakenflasche den Boden.



*Untere Position des Windenkopfs im verstellbaren Teil
(Position 1)*

*Obere Position des Windenkopfs im verstellbaren Teil
(Position 4)*



Montieren Sie den Windenkopf in einer der folgenden Positionen.

Position 1 bei -30°

Position 2 bei 0°

Position 3 bei 15°

Position 4 bei 30°

8.9.3 Maximaler Winkel des Auslegers und der Hilfsspitze zum Windenkopf

Position des Windenkopfes	Anzahl der Einsicherungen	Am Ausleger montiert		An der Hilfsspitze montiert	
		Minimaler Auslegerwinkel	Maximaler Auslegerwinkel	Minimaler Winkel der Hilfsspitze zur Horizontalen	Maximaler Winkel der Hilfsspitze zur Horizontalen
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Windenkopf in der unteren Position (1)	0	0°	85°	-40°	60°
	1 oder 2	0°	80°	-70°	60°
Windenkopf in Position 2	0	0°	60°	-70°	55°
	1 oder 2	0°	45°	-70°	55°
Windenkopf in Position 3	0	0°	60°	-70°	40°
	1 oder 2	0°	45°	-70°	55°
Montiert in der verstellbaren Sektion mit dem Windenkopf in der oberen Position (4)	0	0°	60°	-90°	25°
	1 oder 2	0°	35°	-90°	35°

8.10 Pick-and-Carry-Modus

Im Pick-and-Carry-Modus können Sie:

- eine Last ohne die Abstützungen heben.
- den Kran mit gehobener Last bewegen.

**Vorsicht**

Der Kran erkennt nur, dass die Abstützungen OBEN sind, aber er erkennt deren Position nicht. Achten Sie darauf, dass das Gegengewicht beim Drehen des Oberwagens kein Abstützungsbein berührt.

**Hinweis**

Wenn die Raupen eingefahren sind, kann der Kran nur eine Last an der Vorderseite tragen. Sie können den Oberwagen während des Hebens nur drehen, wenn die beiden Raupen vollständig ausgefahren sind.

Die maximale Traglast im Modus „Aufnehmen und Tragen“ ist geringer als im Normalbetrieb.

Die Überlastsicherung wird im Pick-and-Carry-Modus automatisch angepasst (see 2.13 Überlastsicherung (Rated Capacity Limiter – RCL)).

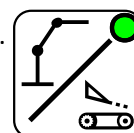
Der Kran schaltet in den Modus „Heben“, wenn die Abstützungen abgesenkt werden und der Kran richtig auf den Abstützungen steht.

8.10.1 Aufrufen des Pick-and-Carry-Modus ohne Heben einer Last

Der Kompaktkran schaltet automatisch in den Pick-and-Carry-Modus, sobald die Abstützungen vom Boden abgehoben sind.

8.10.2 Aufrufen des Pick-and-Carry-Modus beim Heben

1. Wenn Sie eine Last heben und die Last weniger als 90 % der Pick-and-Carry-Grenze beträgt:
 - Werden die Buchstaben „<PC“ in der oberen rechten Ecke der Anzeige angezeigt.
2. Drücken Sie den Knopf „Unterwagen/Oberwagen“, um in den Unterwagenmodus zu schalten.
 - Die LED geht AUS.
3. Heben Sie die Abstützungen an und fahren Sie sie ein.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gegengewicht nicht gegen die Abstützungen stößt.
4. Jetzt können Sie den Kran beim Heben bewegen.



8.11 Gegengewicht entfernen und anbauen

8.11.1 Gegengewicht entfernen

Entfernen Sie das Gegengewicht:

- um das Nettogewicht des Krans zu reduzieren.
- wenn Sie Verschleißteile im Gleitrahmen austauschen.

Verwenden Sie den Ausleger des Krans oder einen zweiten Kran, um das Gegengewicht anzuheben.



Hinweis

Verwenden Sie das spezielle Stahlseil, das mit dem Kran geliefert wird.

Vorbereitung

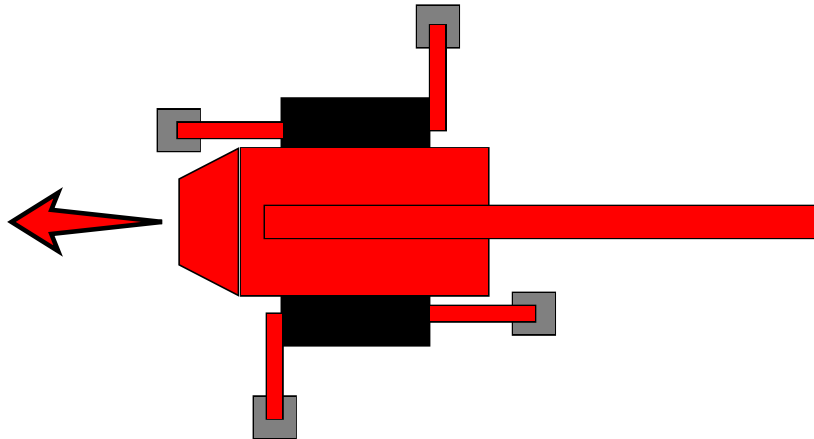
Sorgen Sie dafür, dass:

- um den Kompaktkran herum ist genügend Platz (ca. 10 Meter).
- der Untergrund flach und stabil ist.
- es einen sicheren und stabilen Platz gibt, um das Gegengewicht abzulegen.



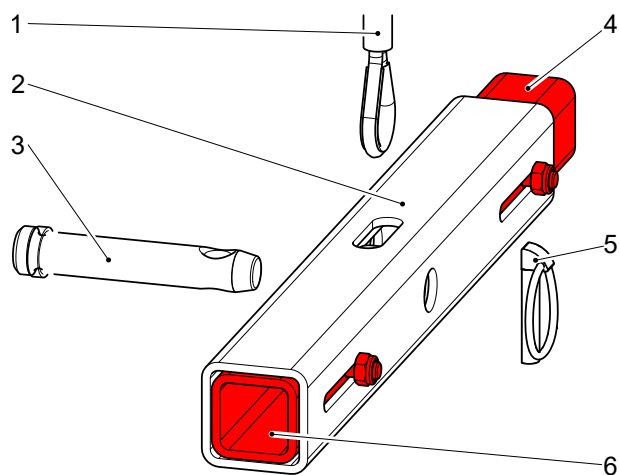
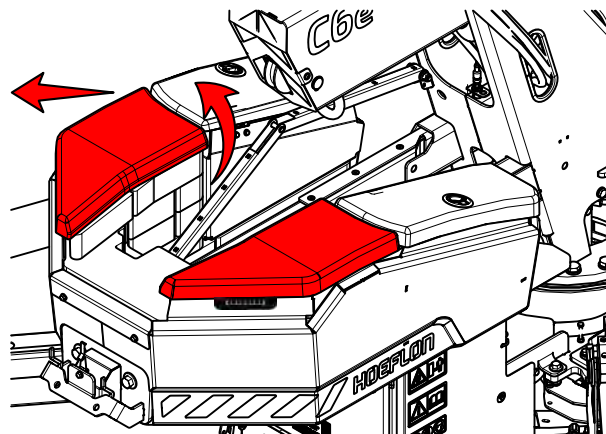
Hinweis

Legen Sie das Gegengewicht auf die linke Seite des Krans. Dadurch wird die Gefahr der Beschädigung eines Sensors verringert.

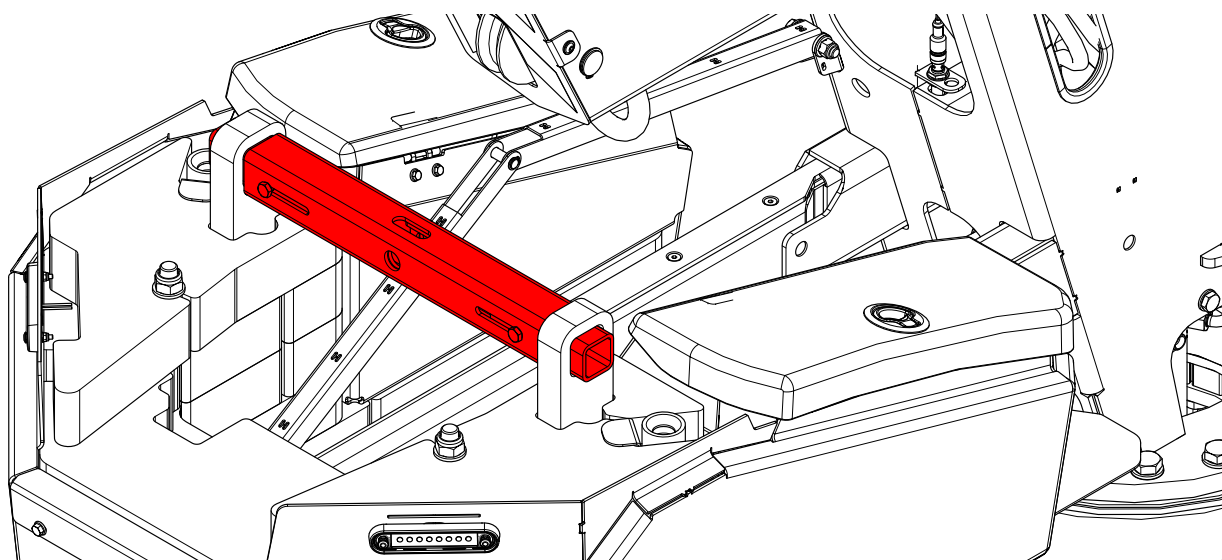


1. Verwenden Sie die Abstützungen, um den Kran waagrecht auszurichten.
 - Heben Sie die Raupen so an, dass sie sich unmittelbar über dem Boden befinden.
 - Bringen Sie die Abstützungen in die „Viereckstellung“, wie in der Abbildung gezeigt.
2. Fahren Sie den Raupen vollständig ein.
3. Achten Sie darauf, dass der Ausleger waagrecht steht.
4. Drehen Sie den Oberwagen so, dass:
 - sich der Ausleger auf der rechten Seite des Unterwagens befindet
 - sich das Gegengewicht auf der linken Seite des Unterwagens befindet.
5. Fahren Sie das Gegengewicht vollständig aus.

6. Ziehen Sie die Abdeckung an der inneren Ecke nach oben und schieben Sie sie zur Seite.
7. Entfernen Sie die andere Abdeckung auf die gleiche Weise.



1. Hebeseil
2. Gehäuse
3. Stift
4. Hehebügel (ausgefahren)
5. Sicherheitsclip
6. Hehebügel (eingefahren)



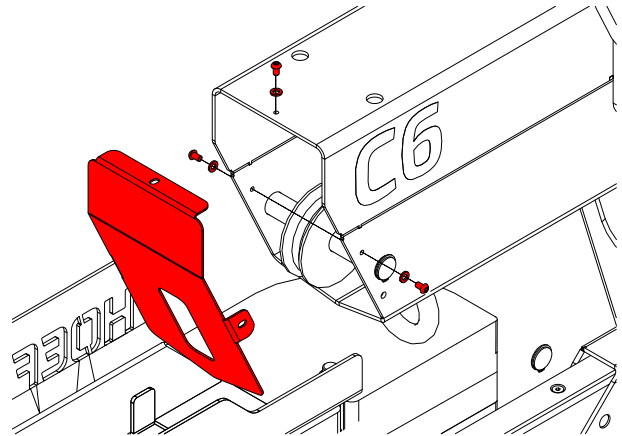
8. Entfernen Sie den Clip und den Stift.
9. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Hubstangen der Gegengewichtskonsole eingezogen sind.
10. Stecken Sie den Hehebügel für das Gegengewicht in das Gegengewicht.
 - Achten Sie darauf, dass das Loch für das Seil nach oben zeigt.

11. Ziehen Sie die Hebeösen nach oben.
12. Ziehen Sie die beiden Hubstangen der Gegengewichtskonsole aus.

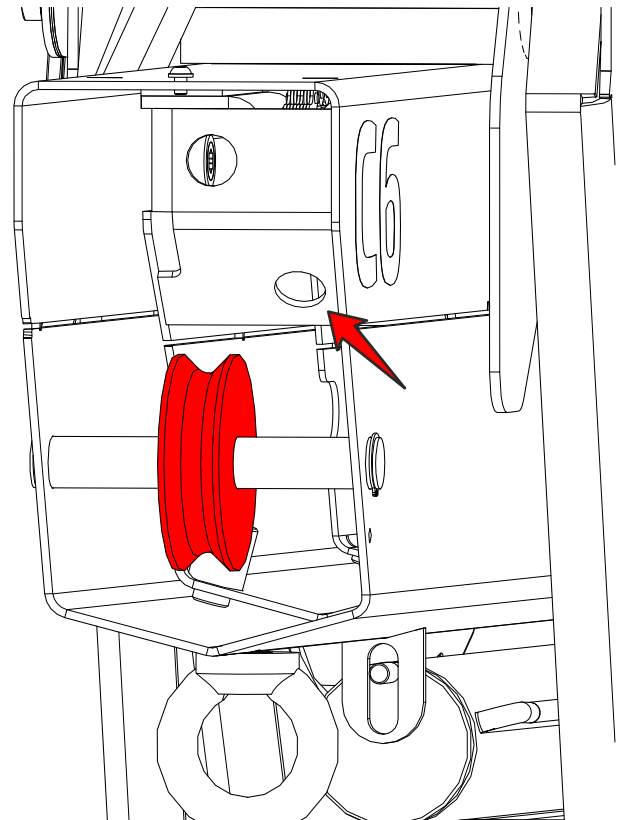
**Vorsicht**

Vergewissern Sie sich, dass die beiden Hubstangen der Gegengewichtskonsole vollständig in die Hebeösen des Gegengewichts eingreifen.

13. Entfernen Sie die untere Abdeckung des Auslegers.



14. Verbinden Sie das Hubseil mit dem Loch auf der Rückseite der zweiten Auslegersektion.
15. Legen Sie das Seil über die Rolle.
16. Führen Sie das Hubseil durch die Bohrung in der Gegengewichtskonsole.
17. Stecken Sie den Stift durch die Bohrung in der Gegengewichtskonsole.
 - Achten Sie darauf, dass der Bolzen vollständig in das Hubseil einrastet.
18. Sichern Sie den Stift mit dem Sicherheitsclip.

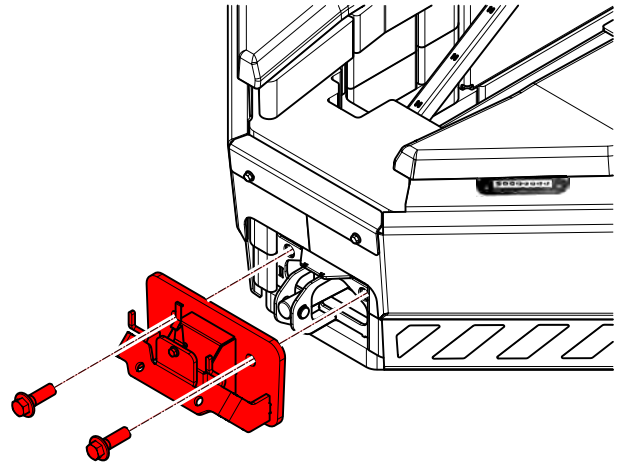
**Oder verbinden Sie einen zweiten Kran****Hinweis**

Verwenden Sie eine Kette mit dem richtigen Nennwert.

19. Entfernen Sie den Stecker (Schritt 7).
20. Montieren Sie die Gegengewichtskonsole (Schritte 8 bis 12)

Heben Sie das Gegengewicht an

21. Entfernen Sie die beiden Schrauben an der Halteplatte des Gegengewichts.
22. Entfernen Sie die Halteplatte für das Gegengewicht.



23. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose



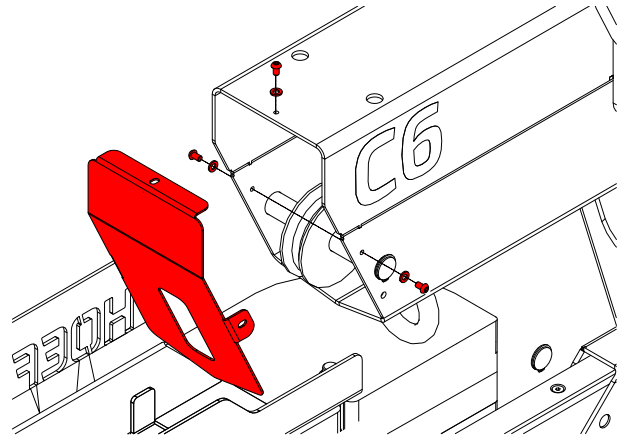
24. Heben Sie das Gegengewicht ein kleines Stück an, so dass es sich vom Gegengewichtsrahmen löst.
25. Ziehen Sie den Gegengewichtsrahmen vollständig ein.
26. Stellen Sie sicher, dass das Gegengewicht frei hängt.
27. Legen Sie das Gegengewicht auf dem Boden ab.

8.11.2 Gegengewicht anbauen

1. Heben Sie den Kran an den Abstützungen an.
2. Sorgen Sie dafür, dass der Kran eben steht.
3. Fahren Sie das Gegengewicht vollständig ein.

Ausleger anschließen

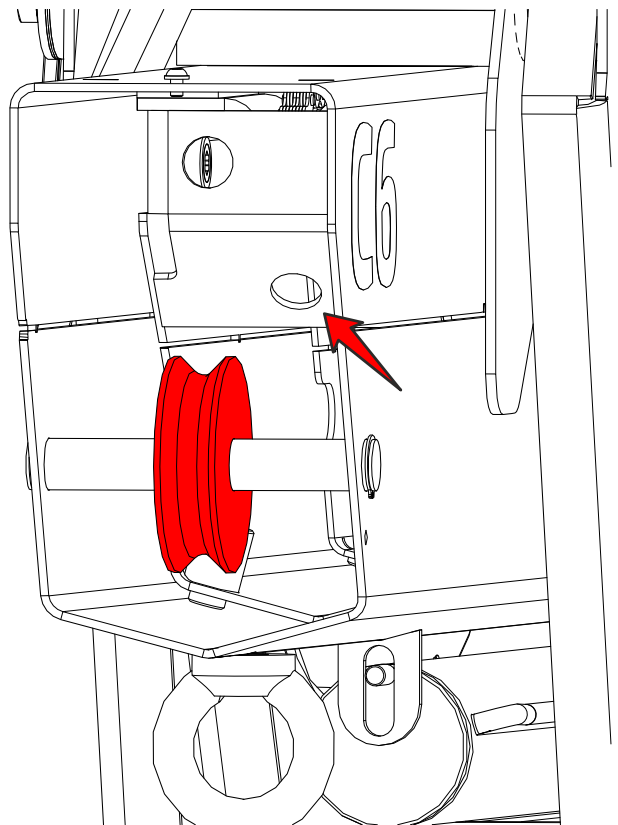
- Entfernen Sie die untere Abdeckung.



Hinweis

Verwenden Sie das mit dem Kran gelieferte Seil oder stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete Seil die richtige Nennleistung aufweist.

- Verbinden Sie ein Stahlseil mit dem Loch auf der Rückseite der zweiten Auslegersektion.
- Legen Sie das Seil über die Rolle.
- Befestigen Sie das Seil an dem Bolzen in der Mitte der Gegengewichtshalterung.



Oder verbinden Sie einen zweiten Kran



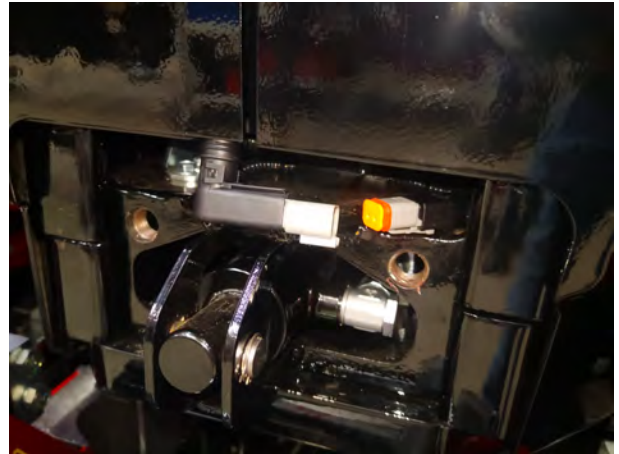
Hinweis

Verwenden Sie das mit dem Kran gelieferte Seil oder stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete Seil die richtige Nennleistung aufweist.

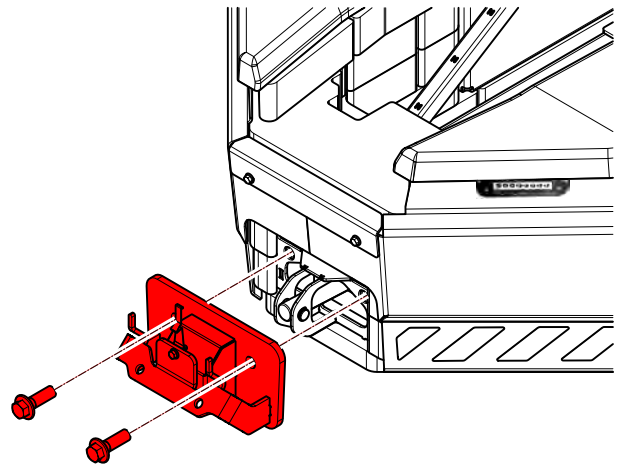
4. Befestigen Sie eine Kette an dem Bolzen in der Mitte der Gegengewichtshalterung und an dem Kran, mit dem das Gegengewicht entfernt wird.

Heben Sie das Gegengewicht an

5. Heben Sie das Gegengewicht mit der Gegengewichtshalterung auf den Gegengewichtsrahmen.
6. Fahren Sie das Gegengewicht vollständig aus.
7. Achten Sie darauf, dass die Rückseite des Gegengewichtsrahmens durch das Loch im Gegengewicht ragt.
8. Schließen Sie den Netzstecker an.



9. Montieren Sie die Platte.
10. Ziehen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des Gegengewichts mit 120 Nm an.



9.

Wartung

9.1 Einführung

Die Wartungsintervalle und -aufgaben sind im Wartungsplan angegeben. Die Schmierpunkte und -intervalle sind im Schmierplan angegeben.

Befolgen Sie diese Anweisungen und sorgen Sie dafür, dass Ihre Ausrüstung in gutem Zustand bleibt.

Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen können auf einen Defekt im Kompaktkran hinweisen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Hoeflon-Händler und vereinbaren Sie einen Wartungstermin.

9.2 Wartungsarbeiten

Bei Wartungs-, Reinigungs- und Servicearbeiten steigt das Unfallrisiko. Lassen Sie die Wartung des Kompaktkran von Ihrem Hoeflon-Händler durchführen.

Die Schmier- und Wartungspläne zeigen alle Wartungsarbeiten und -intervalle. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Wartung rechtzeitig durchführen.

In den Niederlanden ist auf einem Aufkleber das Datum der nächsten, fälligen Inspektion angegeben.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden über die Regeln und Richtlinien zur Inspektion des Hoeflon Kompaktkran C6e Gen 2.



9.2.1 Erstmalige Benutzung

Sorgen Sie dafür, dass Sie die tägliche Inspektion durchführen, bevor Sie den Kompaktkran erstmalig benutzen (see 7.1 Tägliche Kontrolle (Kontrolle vor der Benutzung)).

9.2.2 Planmäßige Wartung

1. Die erste planmäßige Wartung findet nach 2 Wochen oder 50 Betriebsstunden statt. Je nachdem, was zuerst erreicht ist.
2. Danach warten Sie den Kompaktkran jedes Jahr oder alle 250 Betriebsstunden. Je nachdem, was zuerst erreicht ist.
3. Planmäßiger Service und Inspektionen müssen von Ihrem Hoeflon-Händler durchgeführt werden.

9.3 Sicherheit bei der Wartung

Beachten Sie die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung, wenn Sie Wartungsarbeiten am Kompaktkran durchführen.

Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht befolgen, können Sie das Gerät beschädigen oder sich selbst oder andere Personen verletzen.

Beachten Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten alle geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind bei der Wartung von Ausrüstung von größter Bedeutung.

Wenn Sie die Sicherheitsvorschriften in diesem Kapitel nicht befolgen, können Sie die Maschine beschädigen, jemanden verletzen oder töten.

- Wenn Sie Wartungsarbeiten am Kompaktkran durchführen, sorgen Sie dafür, dass:
 - der Kompaktkran gestoppt ist.
 - der Schlüssel aus dem Schalter abgezogen wird.
- Rauchen Sie nicht während der Wartungsarbeiten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Tankdeckel und Öleinfülldeckel geschlossen sind.
- Tragen Sie während der Wartungsarbeiten keine Ringe, Uhren oder Schmuckstücke.
- Binden Sie langes Haar zusammen, damit es sich nicht in Geräten verfangen kann.
- Tragen Sie keine lose oder hängende Kleidung.
- Fassen Sie die Druckleitungen niemals mit den Händen an, wenn Flüssigkeit austritt. Flüssigkeiten (Kraftstoff oder Hydrauliköl) können die Haut durchdringen, wenn sie unter hohem Druck freigesetzt werden. In diesem Fall sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen, um das Risiko einer gefährlichen Infektion zu vermeiden.
- Halten Sie sich von heißen Oberflächen fern.
- Arbeiten Sie niemals unter einem angehobenen Ausleger, Gegengewicht oder anderen Maschinenteilen.
- Verwenden Sie nur zugelassene, nicht entflammbare Reinigungsmittel.
- Entfernen Sie niemals Warnaufkleber.
- Beachten Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise auf der Maschine und in den Benutzerhandbüchern.
- Entsorgen Sie Öle, Kraftstoffe und Filter ordnungsgemäß.
- Stellen Sie sicher, dass sich während der Reparatur- und Wartungsarbeiten nur zugelassenes Personal in der Nähe des Kompaktkran aufhält.
- Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten die richtige PSA, also Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille.



9.4 Wartungsplan

9.4.1 Allgemeines

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1.000	4.000
Maschine	Reinigen		●	●					
Sicherheitsvorrichtungen	Überprüfen	●	●						
Lastaufnahmemittel (Seile, Haken usw.)	Inspizieren/Ersetzen	●	●						
Steuerhebel	Überprüfen	●	●						
Zustand und Vorhandensein von Piktogrammen	Überprüfen	●	●			○			
Mechanische Komponenten	Überprüfen	●	●						
Auslegerbereich	Überprüfen/einstellen							○	
Drehkranz	Überprüfen/festziehen		○				○		
	Schmieren		●	●					
Konstruktion einschließlich Bolzen, Wellen usw.	Überprüfen					○			
Ketten zum Aus- und Einfahren des Auslegers	Überprüfen		●/○		●				
	Schmieren				●				
Kunststoff-Gleitplatten am Ausleger	Überprüfen					○			
	Schmieren		●	●					

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1.000	4.000
Auslegerführungsbolzen	Überprüfen					o			
Drehpunkte und ausziehbare Sektionen	Schmieren		●	●					
Schraubverbindungen im Drehteller	Anziehen		●/o				o		
Verschleißteile des Auslegers (komplett zerlegen)	Ersetzen								o

9.4.2 Raupenkettens Unterwagen

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1.000	4.000
Spannung der Raupenkettens	Überprüfen/Einstellen			●					
Ölstand Antriebsmotoren	Prüfen/Füllen					o			
	Ersetzen		o				o		

9.4.3 Hydraulikanlage

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1.000	4.000
Hydrauliköl	Überprüfen	●							
	Ersetzen							○	
Undichtigkeiten	Überprüfen	●							
Hydraulikschläuche	Überprüfen		●			○			
	Ersetzen								○
Druckstufen	Überprüfen		●					○	
Hydraulikrücklaufilter	Ersetzen		○				○		
Hydraulikdruckfilter	Ersetzen						○		
Absperrventile und Überdruckventil	Testen							○	
Hydraulikanlage	Spülen								○

9.4.4 Elektrische Anlage

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1.000	4.000
Not-Halt und Sensoren	Überprüfen	●							
Verdrahtung	Überprüfen					○			
Verdrahtungsanschlüsse	Überprüfen					○			

Beschreibung der Wartung	Maßnahme	Intervall in Stunden (o = Hersteller/Händler, ● = Eigentümer)							
		Täglich	Erste 50 Stunden	50	100	250	500	1.000	4.000
Spannung	Überprüfen					o			

9.5 Schmiermittel

Verwenden Sie eine der folgenden empfohlenen Ölsorten.

Hersteller	Hydrauliköl	Fahrertriebe
Q8	Heller 46	T55
Total	Equavis ZS 46	EP-B 80W90
Shell	Shell Tellus S2/S3	Spirax S3 AX 80W-90
Kroonöl	Perlus ZF 46	Gearlube GL-5 80W-90

9.5.1 Schmierfett

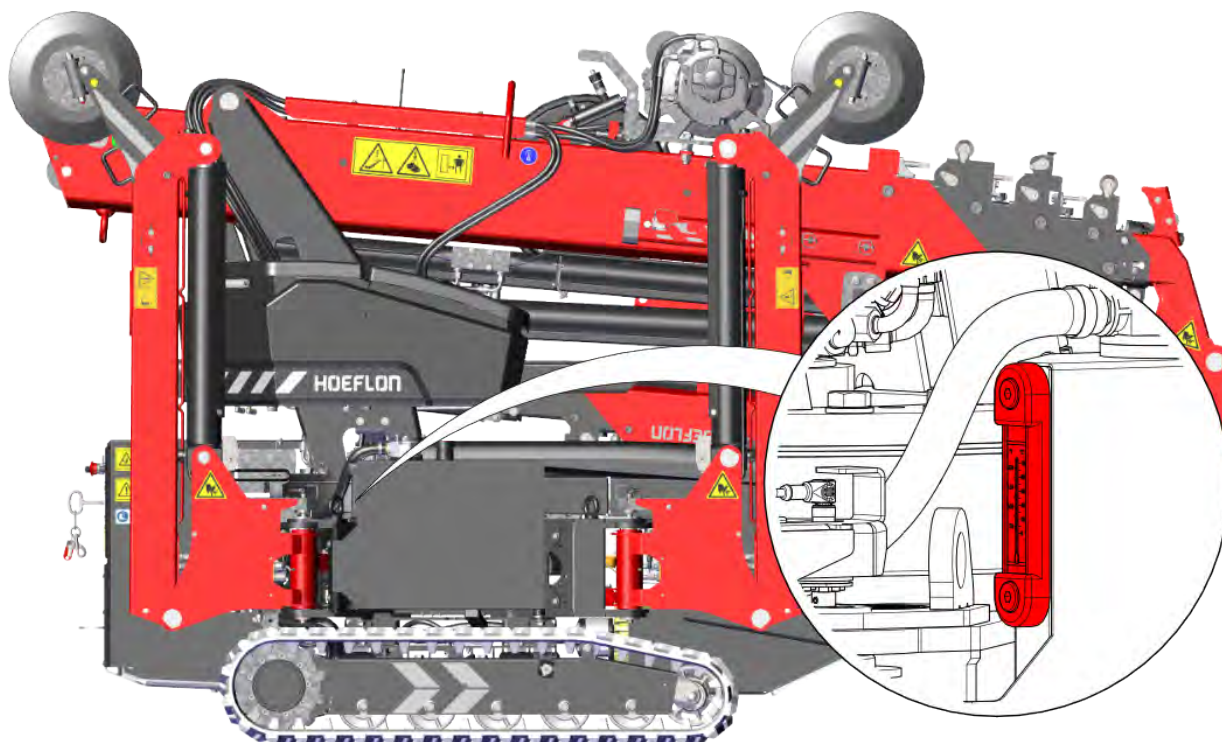
Schmiernippel: EP2

Aerosol-Fett: INTERFLON GREASE OG oder vergleichbar verwenden

9.6 Hydraulikanlage

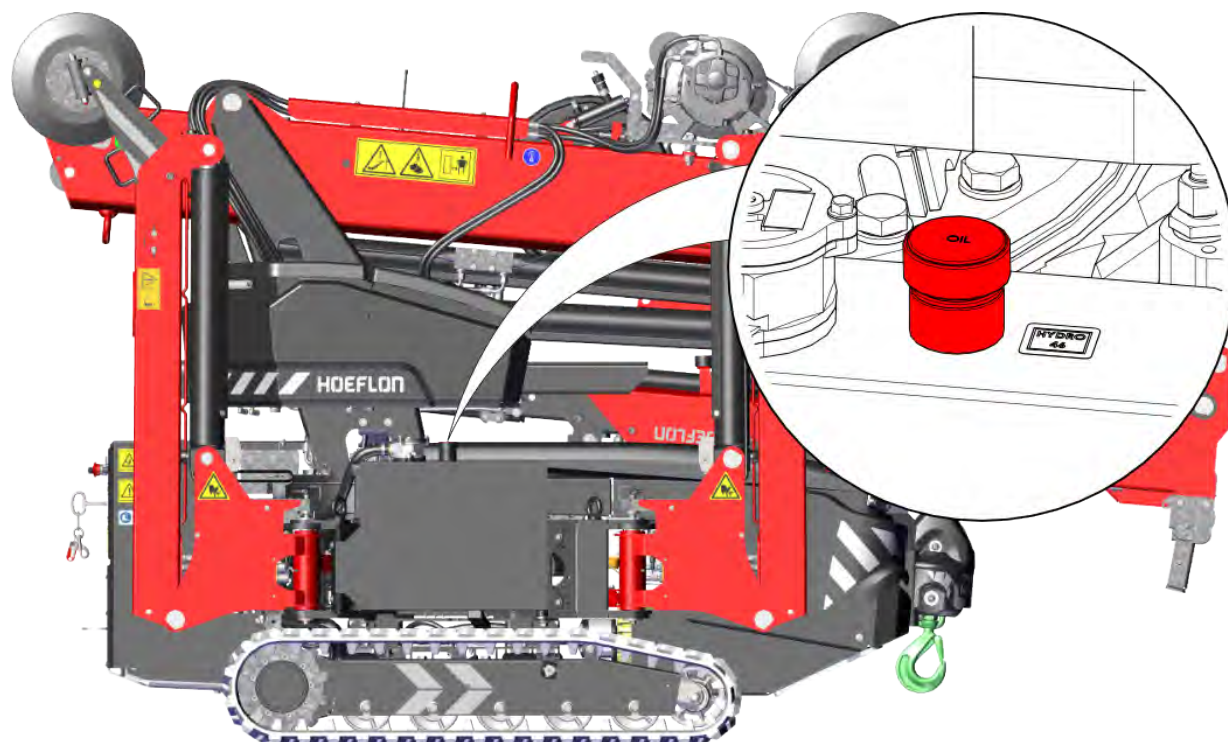
9.6.1 Ölstand prüfen

1. Stellen Sie sicher, dass der Kran waagrecht steht.
2. Fahren Sie Folgendes vollständig ein:
 - Ausleger und Hilfsspitze
 - Gegengewicht
 - Raupen
3. Stoppen Sie den Kran und ziehen Sie den Schlüssel ab
4. Sehen Sie sich den Ölstand in der Füllstandsanzeige an der Seite des Tanks an.



5. Der Füllstand muss zwischen den Linien liegen.
6. Falls erforderlich, füllen Sie Öl nach (see 9.6.2 Öltank befüllen).

9.6.2 Öltank befüllen



1. Reinigen Sie den Einfülldeckel.
2. Entfernen Sie den Einfülldeckel. Legen Sie ihn an einen sicheren Ort.
3. Füllen Sie Hydrauliköl nach, bis der Ölstand zwischen den Linien im Schauglas liegt.
 - Füllen Sie den Tank mit frischem Hydrauliköl. Verwenden Sie Öl mit den richtigen Spezifikationen (see 9.5 Schmiermittel)
4. Setzen Sie den Einfülldeckel wieder auf den Tank.

9.7 Schmierung

Schmieren Sie den Kompaktkran wie in der nachstehenden Schmierungstabelle angegeben.

Schmiernippel



Hinweis

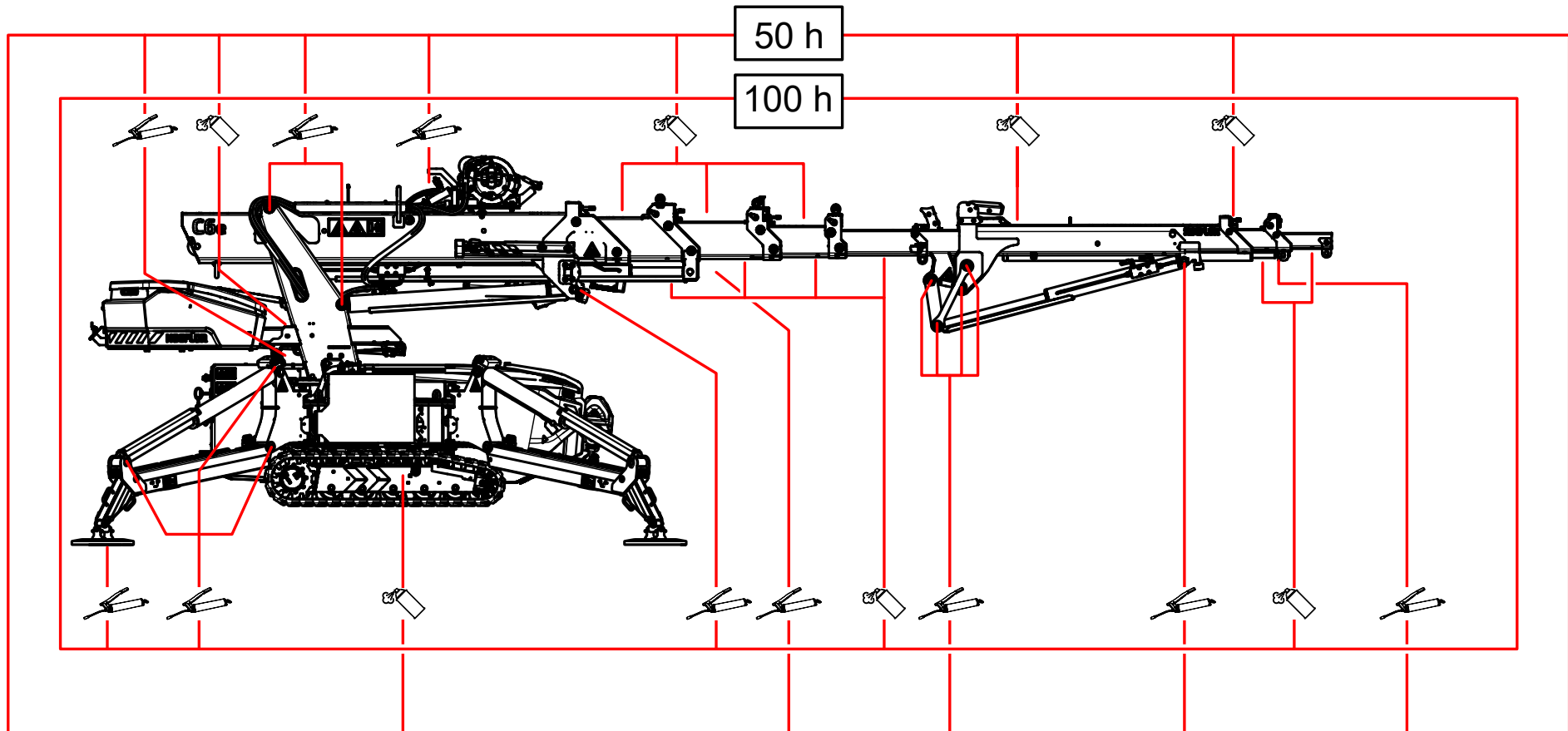
- Reinigen Sie die Schmiernippel vor dem Abschmieren.
- Entfernen Sie überschüssiges/altes Schmierfett von den Auslegern.
- Verwenden Sie neues und sauberes Schmierfett.

Gleitende Teile



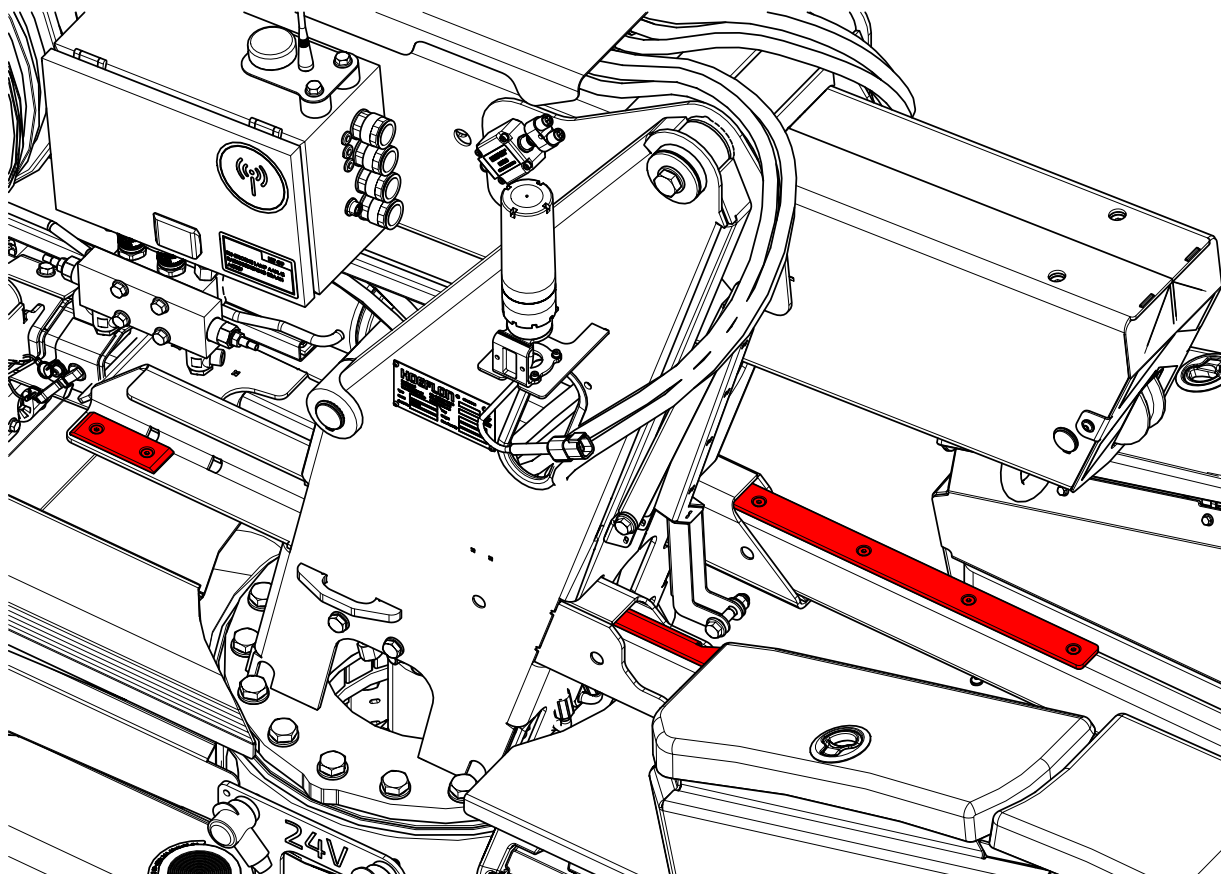
Hinweis

Verwenden Sie INTERFLON GREASE OG oder vergleichbares Schmierfett.



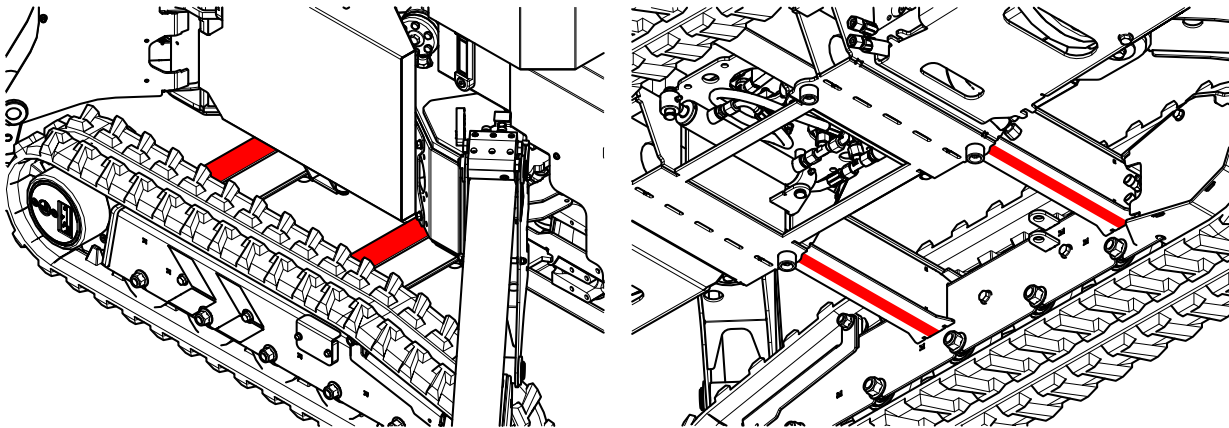
9.8 Alle 50 Stunden

9.8.1 Kunststoff-Verschleißstreifen des Gegengewichts



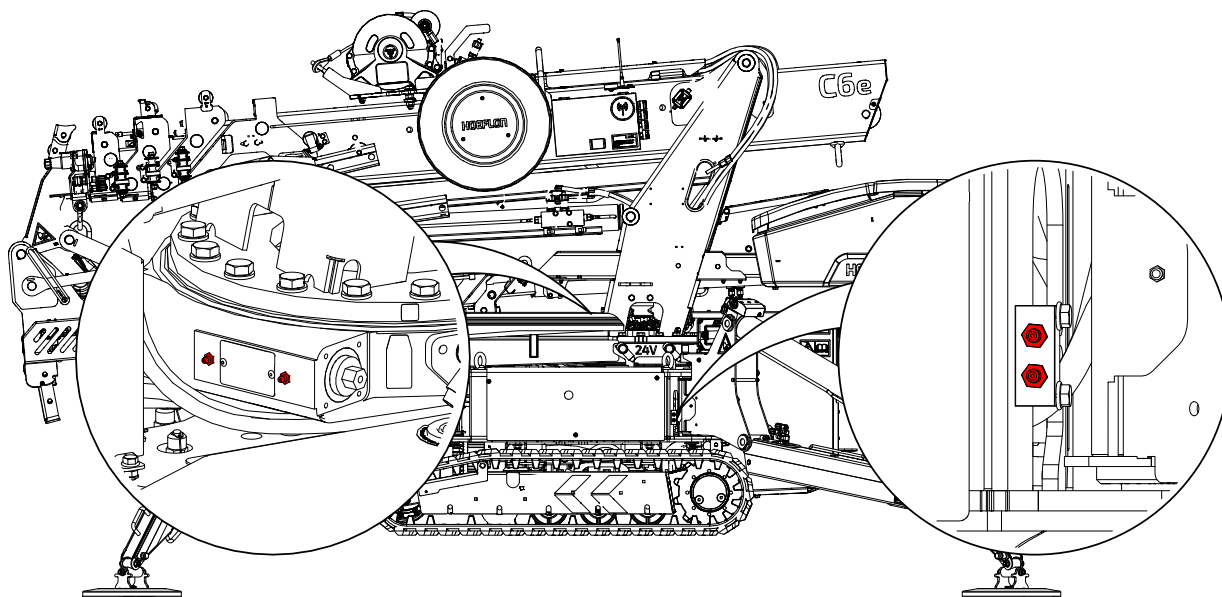
1. Fahren Sie das Gegengewicht vollständig aus.
2. Fetten Sie:
 - die Kunststoff-Verschleißstreifen.
 - die Unterseite der Gegengewichtsträger mit Schmierfett.

9.8.2 Raupenkettenverlängerungen



1. Sorgen Sie dafür, dass sich die Hilfsspitze und der Ausleger in Transportstellung befinden.
2. Bringen Sie die Abstützungsbeine in die richtige Position.
 - 48° für jedes Bein.
3. Heben Sie den Kran an den Abstützungen vollständig an.
4. Fahren Sie die Raupen vollständig aus.
5. Reinigen Sie die Oberseite der Raupenkettenverlängerungen.
6. Fetten Sie:
 - die Kunststoff-Verschleißstreifen.
 - die Oberseite der Träger der Raupenkettenerweiterung.
 - die Mitte und die Unterseite der Träger der Raupenkettenerweiterung.

9.8.3 Schmiernippel am Antrieb des Drehkranes



Am Antrieb des Drehkranes befinden sich zwei nebeneinander liegende Schmiernippel.

Links hinten am Unterwagen befinden sich zwei Schmiernippel an einem Block.

Schmieren Sie diese alle 50 Betriebsstunden oder mindestens alle vier Monate.

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung an der Vorderseite des Krans.
2. Tragen Sie das Schmierfett durch die Schmiernippel auf.
3. Drehen Sie den Kranoberwagen ein kleines Stück.
4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis der Oberwagen vollständig gedreht ist.
5. Unter der Dichtung an der Innenseite des Drehkranes darf eine kleine Menge Fett austreten.



Hinweis

Dieses Fett darf nicht entfernt werden. Es fungiert als Staubschutz.

6. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung noch in gutem Zustand ist.



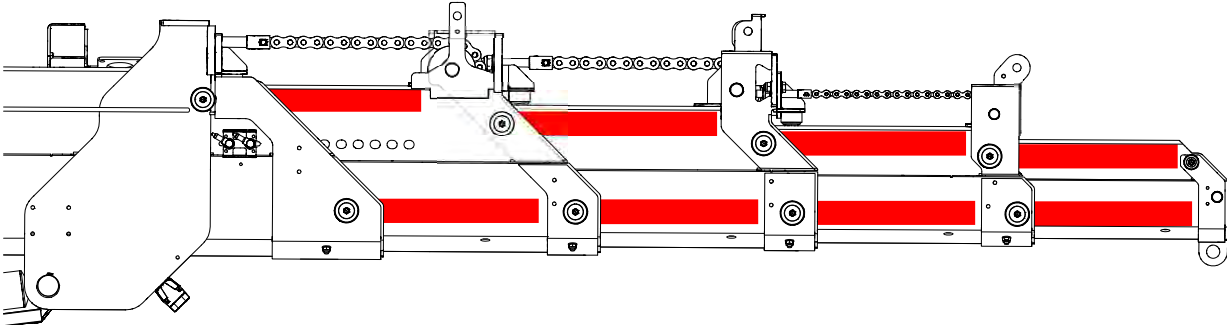
Hinweis

Drücken Sie die Dichtung wieder in ihre Position, wenn sie durch die Zugabe von neuem Schmierfett herausgedrückt wurde.

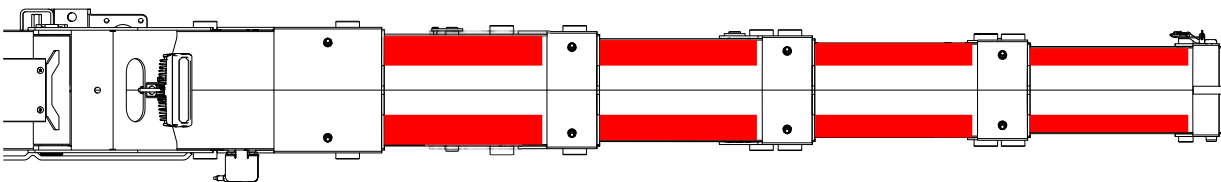
7. Tragen Sie Schmierfett über die Schmiernippel am Unterwagen auf.

9.8.4 Auslegersektionen

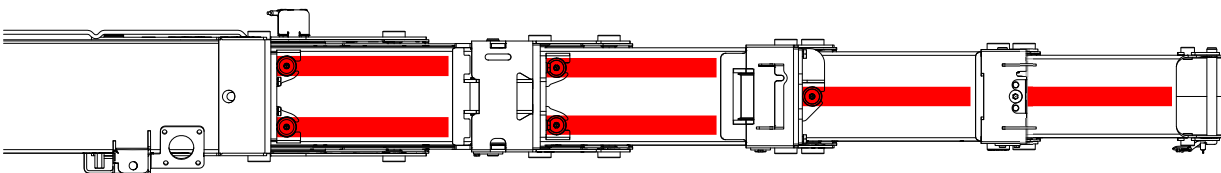
1. Fahren Sie den Ausleger vollständig aus.



2. Tragen Sie Fett in langen, geraden Linien auf die linke und rechte Seite der Sektionen auf.
 - Beachten Sie die roten Linien in der Abbildung.
 - Die Fettstreifen richten sich an den Einstellkappen der Sektionen aus.



3. Tragen Sie Fett in zwei langen, geraden Linien auf die Unterseite der Sektionen auf.
 - Beachten Sie die roten Linien in der Abbildung.
 - Die Fettstreifen richten sich an den Einstellkappen der Sektionen aus.



4. Tragen Sie Fett in langen geraden Linien auf die Oberseite der Sektionen auf.
 - Beachten Sie die roten Linien in der Abbildung.
 - Zwei Linien auf die zweite und dritte Sektion
 - Eine Linie auf die vierte und fünfte Sektion.
 - Die Fettstreifen richten sich an den Einstellkappen der Sektionen aus.
5. Fahren Sie den Ausleger mehrmals aus und wieder ein.
6. Ziehen Sie den Ausleger vollständig ein.

9.9 Alle 100 Stunden

9.9.1 Wartung der Kette

- Reinigen Sie eine Kette mit Benzin oder Diesel. Reinigen Sie sie nicht mit säurehaltigen Mitteln oder einem Hochdruckreiniger. Diese können die Ketten beschädigen.
- Untersuchen Sie die Ketten. Sorgen Sie dafür, dass:
 - sie sauber sind,
 - sie geschmiert sind,
 - kein Rost vorhanden ist,
 - die Bolzen und Platten nicht gebrochen oder verschlissen sind.
- Untersuchen Sie die Kettenrollen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Rollen nicht beschädigt oder verschlissen sind.
 - Stellen Sie sicher, dass die Wälzlager nicht verschlissen oder beschädigt sind

Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn eine Kette reißt. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

9.9.2 Ketten schmieren



Hinweis

Verwenden Sie INTERFLON GREASE OG oder vergleichbares Schmierfett.

1. Fahren Sie den Ausleger vollständig aus.
2. Reinigen Sie die Ketten.
3. Sprühen Sie die Ketten ein.
4. Fahren Sie den Ausleger ein.

9.10 Raupenkettten

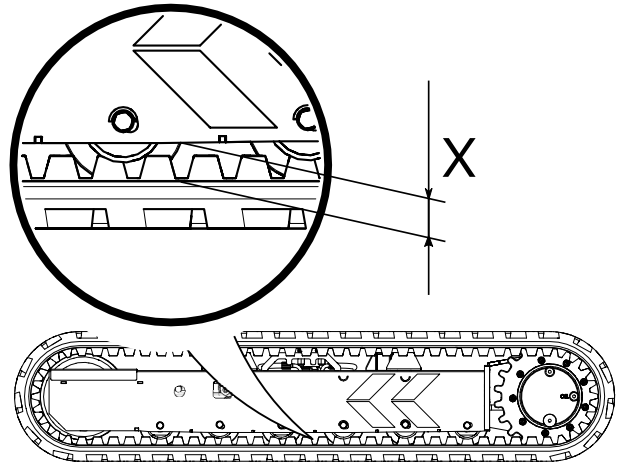
9.10.1 Spannung prüfen

Stellen Sie sicher, dass die Spannung in den beiden Raupenkettten korrekt ist.

Wenn die Raupenkettten zu locker sind, können die Turasse durchrutschen und die Raupenkette nicht mehr antreiben. Durchrutschende Turasse können die Raupenkette beschädigen.

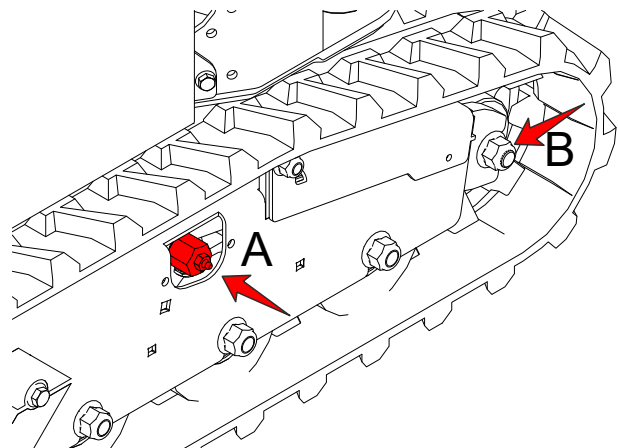
Wenn die Raupenkettten zu straff sind, verschleißten sie zu schnell.

1. Sorgen Sie dafür, dass sich die Hilfsspitze und der Ausleger in Transportstellung befinden.
2. Bringen Sie die Abstützungsbeine in die richtige Position.
 - 48° für jedes Bein.
3. Stellen Sie den Kran auf die Abstützungen, bis sich die Raupenkettenspanner 10 cm über dem Boden befinden.
4. Überprüfen Sie die Spannung (X) der beiden Raupenkettenspanner.
 - Minimum: 20 mm
 - Maximum: 60 mm



9.10.2 Raupenkette lösen

1. Sorgen Sie dafür, dass sich die Hilfsspitze und der Ausleger in Transportstellung befinden.
2. Bringen Sie die Abstützungsbeine in die richtige Position.
 - 48° für jedes Bein.
3. Entfernen Sie die Buchse mit dem Schmiernippel aus dem Spannzylinder (A).
4. Stellen Sie den Kran auf die Abstützungen, bis sich die Raupenkettenspanner 10 cm über dem Boden befinden.
5. Schieben Sie das Spannrad nach hinten (B).
 - Normalerweise bewegt sich das Spannrad aufgrund des Gewichts der Raupen nach hinten.
 - Schmierfett fließt aus dem Spannzylinder.
6. Wischen Sie überschüssiges Schmierfett vom Spannzylinder.
7. Setzen Sie die Buchse mit dem Schmiernippel wieder auf den Spannzylinder.

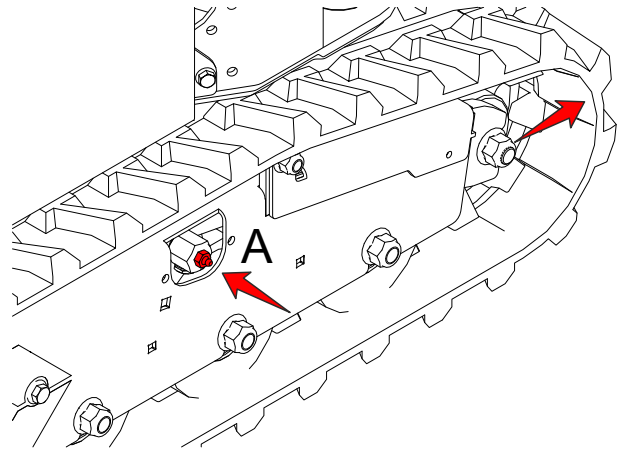


Vorsicht

Vergessen Sie nicht das Bonded Seal einzusetzen.

9.10.3 Eine Raupenkette spannen

1. Sorgen Sie dafür, dass sich die Hilfsspitze und der Ausleger in Transportstellung befinden.
2. Bringen Sie die Abstützungsbeine in die richtige Position.
 - 48° für jedes Bein.
3. Stellen Sie den Kran auf die Abstützungen, bis sich die Raupenkette 10 cm über dem Boden befinden.
4. Befestigen Sie eine Fettpresse am Schmiernippel (A) im Rahmen des Raupenwerks.
5. Pumpen Sie Schmierfett in den Spannzylinder, bis die Spannung der Raupenkette korrekt ist (see 9.10.1 Spannung prüfen).



10.

Fehlersuche

10.1 Die Fernbedienung kann sich nicht mit dem Kompaktkran verbinden

10.1.1 LED blinkt nicht

Es liegt ein Problem mit der RC6 vor.

1. Sorgen Sie dafür, dass sich alle Hebel in Mittelstellung befinden.
2. Kalibrieren Sie die RC6, wenn sich alle Hebel in Mittelstellung befinden (see 5.3.2 Kalibrierung)
3. Überprüfen Sie den Knopf **Verbinden** (A).
4. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler, wenn Sie noch immer keine Verbindung herstellen können.

10.1.2 Die LED hört auf zu blinken und erlischt

Es liegt ein Problem mit dem Kompaktkran vor. Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler. Setzen Sie die Arbeit nicht fort.

10.2 24-V-Batterien laden

Der Kran startet nicht, wenn die 24-V-Batterien leer sind. Laden Sie die 24-V-Batterien an den Notladestellen auf.

- Verwenden Sie ein 24-V-Ladesystem.
 - Stellen Sie sicher, dass der Bereich trocken und sauber ist.
1. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
 2. Schließen Sie den Pluspol des Starthilfekabels mit der Klemme an den Pluspol des Ladeanschlusses (mit der roten Schutzkappe) an.

3. Schließen Sie den Minuspol des Starthilfekabels mit der Klemme an den Minuspol des Ladeanschlusses an.
4. Sorgen Sie dafür, dass die Starthilfekabel:
 - korrekt an die Notladepunkte angeschlossen sind.
 - nicht verdreht sind.
5. Lassen Sie den Kran einige Minuten laden.
6. Stecken Sie den Schlüssel ein und starten Sie den Kran.
7. Entfernen Sie die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge (zuerst -, dann +).

10.3 Fehlercodes



Warnung

Wenn eine Fehlermeldung auf dem Display erscheint, stellen Sie die Arbeit ein und bringen Sie den Kompaktkran in eine sichere Position.

Sprechen Sie mit Ihrem Hoeflon-Händler.



Hinweis

Wenn eine Warnung auf dem Display erscheint, müssen Sie den Fehler beheben, bevor Sie fortfahren können (see 5. Fernbedienung).

10.4 Sicherungen und Relais



Hinweis

Finden Sie immer zuerst die Ursache für die defekte Sicherung.

Reparieren oder ersetzen Sie das defekte Teil, bevor Sie die Sicherung austauschen.



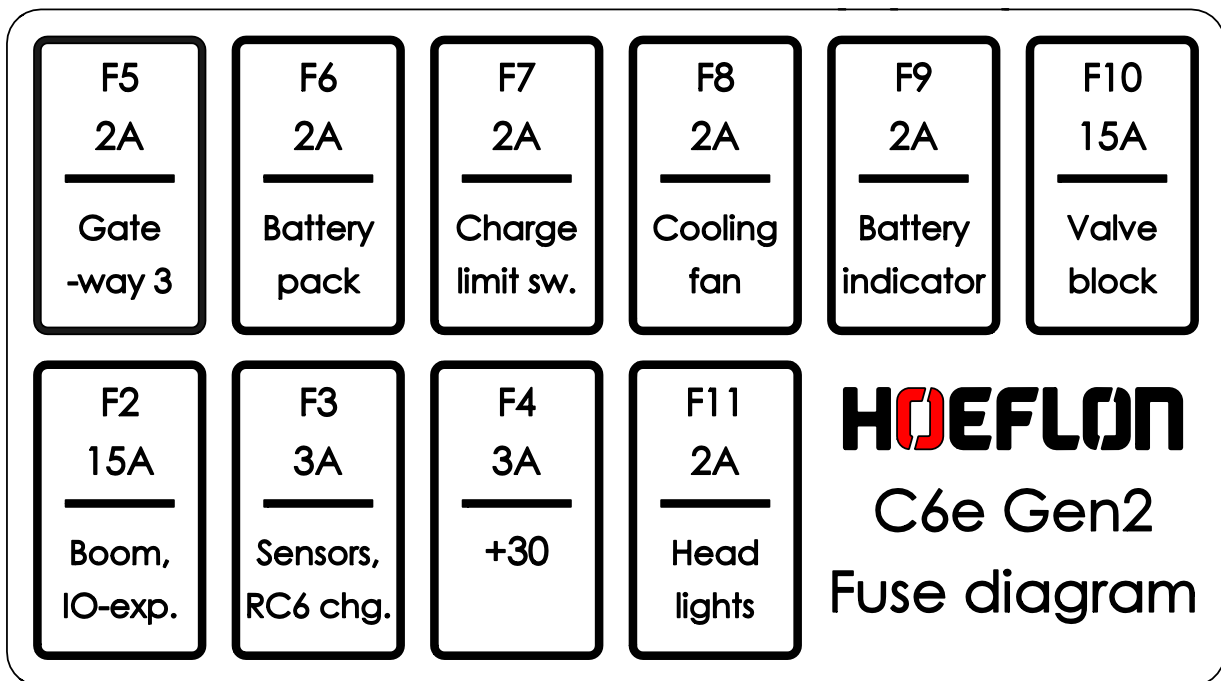
Warnung

Ersetzen Sie eine Sicherung immer durch eine Sicherung mit dem gleichen Nennwert.

10.4.1 Defekte Sicherung oder defektes Relais austauschen

1. Stoppen Sie den Kran und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie den Schaltschrank.
3. Tauschen Sie die defekte Sicherung oder das defekte Relais aus.
4. Schließen Sie den Schaltschrank.

10.4.2 Sicherungen



11.

Transport und Lagerung

11.1 Kompaktkran transportieren

11.1.1 Kompaktkran in die Transportposition setzen

1. Entfernen Sie jegliche Lasten vom Kran.
2. Drehen Sie den Oberwagen so, dass er mit dem Unterwagen fluchtet.
 - Verwenden Sie die Anzeige auf der Fernbedienung. (see 5.4 Anzeige).
3. Wickeln Sie das Seil der Winde vollständig auf.
4. Entfernen Sie alle Anbauteile und verstauen Sie diese an ihren vorgesehenen Stellen.
5. Fahren Sie die Hilfsspitze vollständig ein.
6. Drehen Sie die Hilfsspitze unter den Ausleger.
7. Fahren Sie das Gegengewicht vollständig ein.
8. Fahren Sie den Ausleger vollständig ein.
9. Senken Sie den Ausleger vollständig ab.
10. Fahren Sie die Verlängerungen der Abstützung wieder in die Abstützung (see 7.6 Verwendung der Auslegerverlängerungen).
11. Fahren Sie die Abstützung ein.
12. Klappen Sie die Abstützung hoch.
13. Ziehen Sie den Schlüssel ab.

11.1.2 Kompaktkran auf das Transportfahrzeug stellen



Vorsicht

Sorgen Sie dafür, dass das Transportfahrzeug:

- für den Transport des vollen Gewichts von Kompaktkran ausgelegt ist (see 1.3 Typenschild).
- groß genug ist, um den Kompaktkran aufzunehmen (see 3.1 Abmessungen).

Verwenden Sie die Laderampen, um den Kompaktkran auf das Transportfahrzeug zu bewegen.

Sorgen Sie dafür, dass die Laderampen:

- das volle Gewicht des Kompaktkran tragen können (see 3.3.2 Gewichte des Krans und der Komponenten)
- lang genug sind, damit der Winkel zur Horizontalen kleiner als die maximal zulässige Neigung ist (see 7.4.2 Maximale Neigungswinkel beim Bewegen eines unbeladenen Kompaktkran).



Vorsicht

Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit, wenn Sie eine Rampe oder eine Neigung befahren.



Hinweis

Wenn Sie den Kompaktkran an einem Hang bewegen (z. B. über eine Laderampe auf ein Transportfahrzeug), fahren Sie die Abstützungen auf der NIEDRIGEN Seite aus, um ein Kippen des Krans zu verhindern (see 7.5.2 Wie werden die Abstützungen eingestellt).



Hinweis

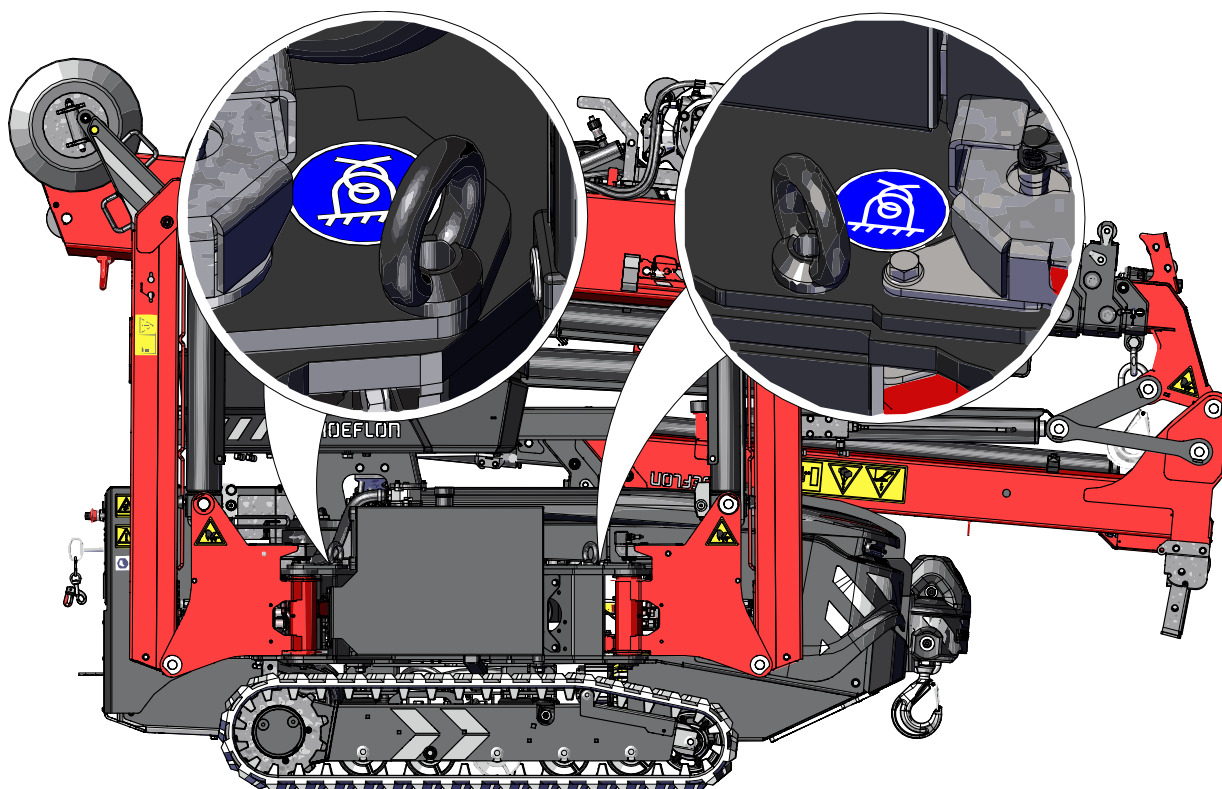
Arbeiten Sie mit einem Helfer, wenn Sie eine Rampe mit einem Kompaktkran befahren.

11.1.3 Kompaktkran für den Transport sichern



Hinweis

Die Halterungen dürfen nicht überladen werden. Dadurch wird der Kompaktkran beschädigt.



Punkt	Maximale Last am Befestigungspunkt
Zurrpunkte am Unterwagen	Vorderseite 1.500 kg pro Öse Rückseite 2.500 kg pro Öse

Stellen Sie die Raupenkettens des Kompaktkran direkt auf die Ladefläche des Transportfahrzeugs.

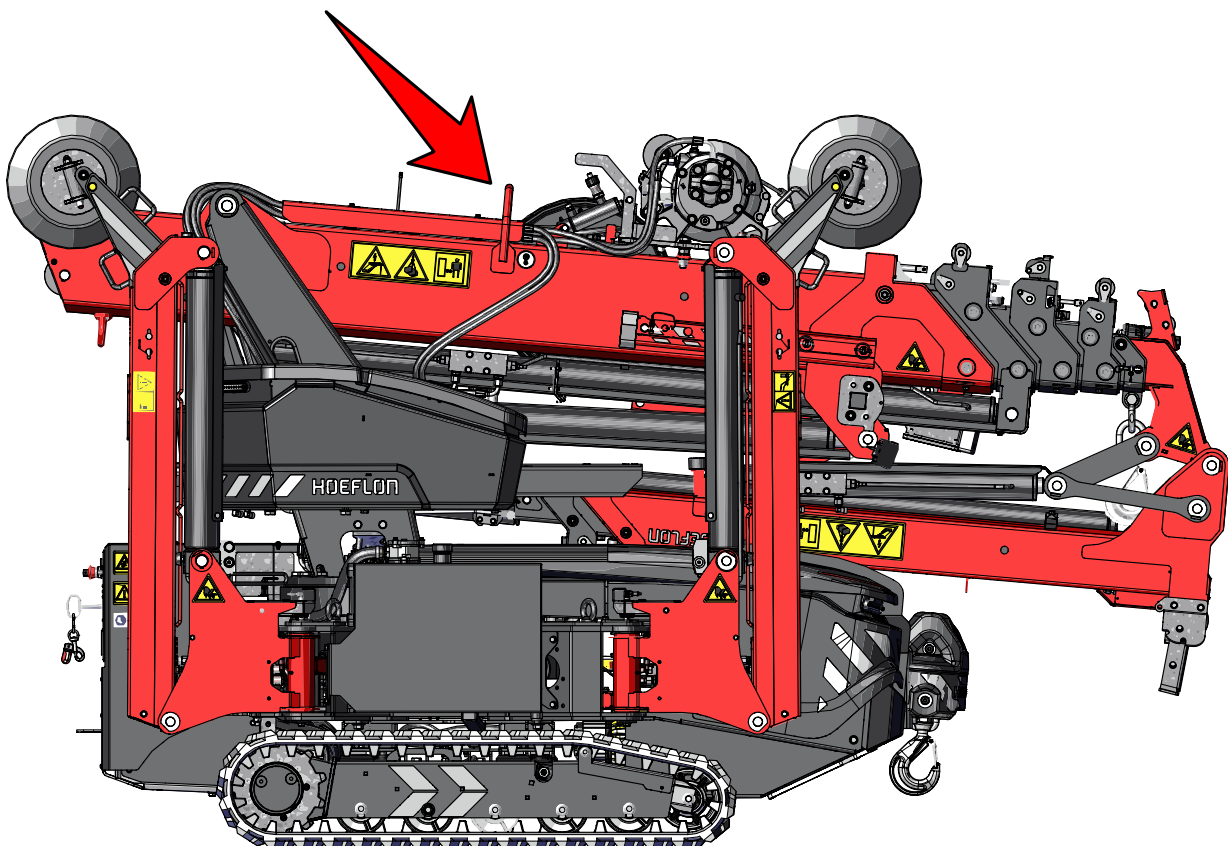
Sichern Sie den Kompaktkran durch Anbringen von vier Zurrgurten an den Löchern im Chassis (in der Nähe der Abstützungsdrehgelenke). Verwenden Sie Gurte mit folgender Nennleistung:

- 0,5 x Gewicht des Kompaktkran vorne und an den Seiten.
- 1 x Gewicht des Kompaktkran an der Rückseite.

Füllen Sie den Platz zwischen der Vorderseite der beiden Raupenkettens und der Stirnwand des Transportfahrzeugs.

- Falls dies nicht möglich ist, verwenden Sie Zurrgurte, die für das 1,5-fache des Gewichts des Kompaktkran ausgelegt sind.

11.2 Kran heben



Stellen Sie sicher, dass Ihre Hebezeuge die erforderliche Tragfähigkeit aufweisen.

Bringen Sie den Kran in Transportstellung, bevor sie ihn heben (see 11.1.1 Kompaktkran in die Transportposition setzen)

11.3 Einlagern des Kompaktkran

1. Reinigen Sie den Kompaktkran vollständig.
2. Reinigen Sie den Raupenunterwagen mit einem Hochdruckreiniger.
 - Richten Sie den Hochdruckreiniger nicht auf elektrische Bauteile.
3. Fetten Sie den Kompaktkran (see 9.7 Schmierung)
4. Reparieren Sie beschädigte Lackierungen.
5. Tragen Sie eine dünne Schicht Fett auf die Teile auf, die rosten könnten.

6. Bewahren Sie den Kompaktkran an einem trockenen und kühlen Ort mit guter Luftzirkulation auf.
7. Lassen Sie das Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen.
 - Die Batterien bleiben geladen.
 - Die Batterien werden nicht beschädigt, wenn sie längere Zeit am Ladegerät bleiben.
8. Stellen Sie sicher, dass nur zugelassene Personen den Lagerbereich betreten dürfen.
9. Sorgen Sie dafür, dass der Kompaktkran nicht von Unbefugten gestartet werden kann.
10. Decken Sie den Kompaktkran mit einer Plane ab.
 - Halten Sie eine Sektion vom Boden entfernt, um die Belüftung zu gewährleisten.

11.3.1 Kompaktkran ohne Lademöglichkeit einlagern

Wenn der Kompaktkran ohne Lademöglichkeit in der Nähe eingelagert wird, müssen Sie die Batteriespannung wöchentlich überprüfen.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass der SOC-Wert über 30 % liegt.

Laden Sie den Akku auf, wenn der Ladezustand (SOC) unter 30 % liegt.

12.

Entsorgung

12.1 Kompaktkran entsorgen

Bringen Sie den Kompaktkran am Ende seiner Lebensdauer zurück zu Ihrem Hoeflon-Händler.

12.2 Abfallentsorgung



Hinweis

Beachten Sie bei der Entsorgung von Abfallmaterial die örtlichen Vorschriften.

Die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen ist schädlich für die Umwelt.

Zu den umweltschädlichen Abfällen zählen unter anderem:

- Hydrauliköl,
- Batterien,
- Fette.

Anhang

HÖEFLON®

C6e gen 2

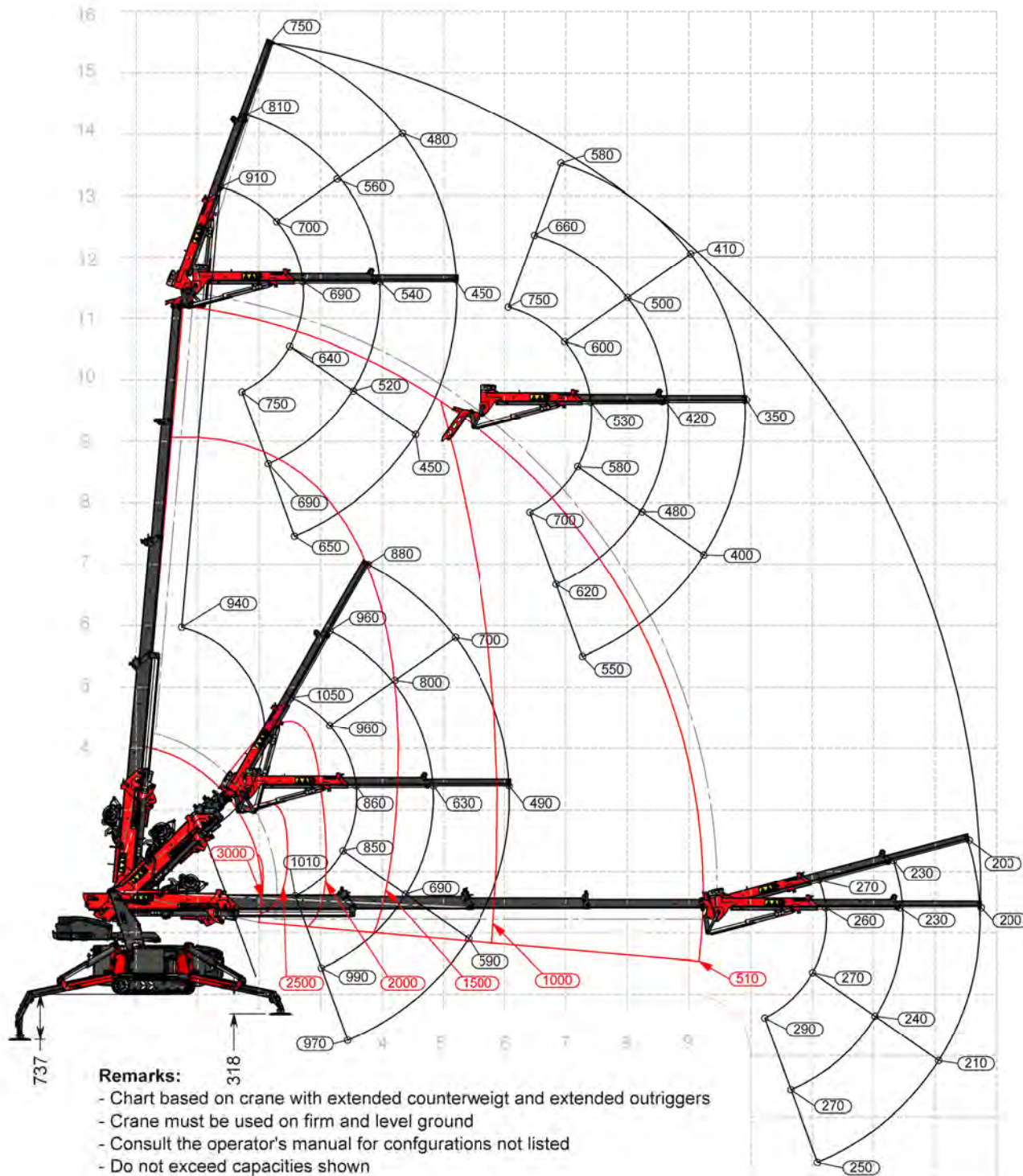
Max. boom load: 3.000 kg
 Max. boom angle: 85°

Max. fly-jib load: 1.050 kg
 Max. fly-jib angle: 70°
 Fly-jib mass: 160 kg

Max. winch cable force: 1.000 kg
 Crane mass, without fly-jib: 2.690 kg
 Counterweight mass: 500 kg

Wind speed limit: 6 Bft (40 km/h)
 Load surface: 1,2 m²/ton

Units: Metric (kg/m)



Remarks:

- Chart based on crane with extended counterweight and extended outriggers
- Crane must be used on firm and level ground
- Consult the operator's manual for configurations not listed
- Do not exceed capacities shown

